



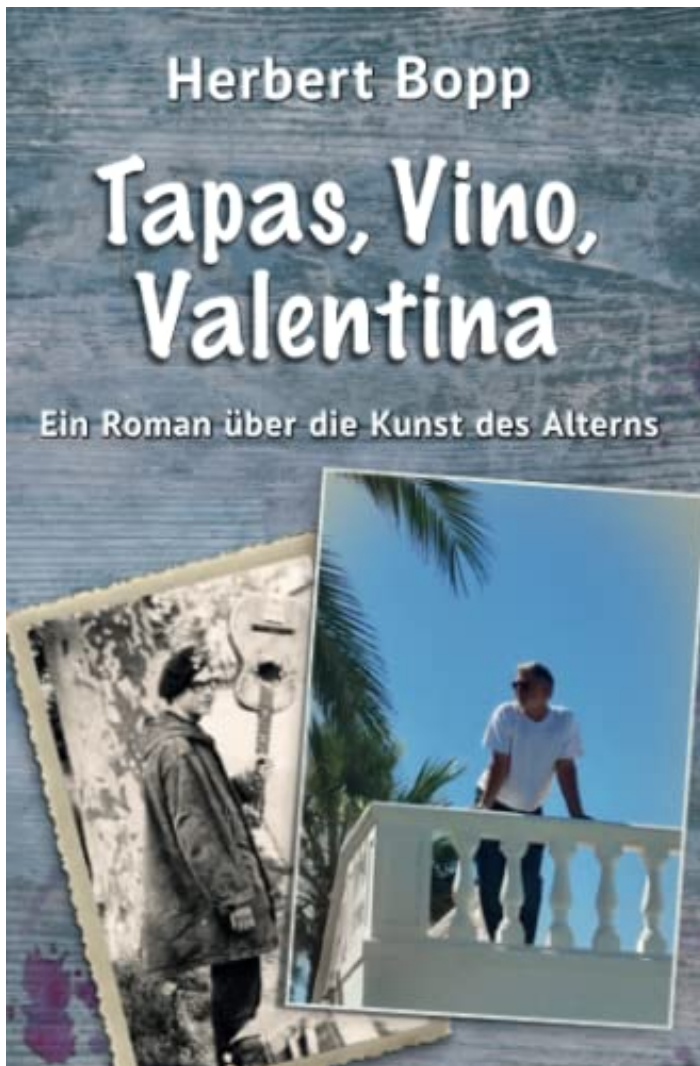
Ausgabe von Samstag, 18.11.2023

**Lesen Sie unsere Printausgabe zum Wochenende.
Alles was seit der Wochenmitte passiert ist.**

News & Aktuelles aus Mallorca und der Welt.

Komfortabel im Zeitungslayout.

**"Blättern" Sie bei einem Kaffee durch Nachrichten,
die die Woche geprägt haben.**



Tapas, Vino, Valentina

18.11.2023

Früher war Konrad Lauer ein gefeierter Reporter. Wenn er seine Geschichten zum Besten gab, hingen ihm die Menschen an den Lippen. Doch das Alter ist nicht gut zu ihm. Bitterkeit macht sich breit. Der einst so lebensfrohe Konrad wird zum besserwisserischen Kotzbrocken, dem keiner mehr zuhören will. Eines Tages taucht Valentina Esmeralda Alcántara-Cardenosa in Konrads Stammcafé in Palma de Mallorca auf, die erste große Liebe seines Lebens. Es wird ein schicksalhafter Wiedersehen, das Konrad auf die Idee bringt, mit siebzig noch einmal neu durchzustarten.

In diesem Roman werden sich Leserinnen und Leser wiederfinden, die sich auf der Zielgerade ihres Lebens befinden. Auch Mallorca-Liebhaber kommen auf ihre

Kosten, weil die Insel in all ihren Facetten geschildert wird.

Das Buch ist ein amüsanter Ratgeber für Ältere, die einen Neubeginn wagen. Es ist aber auch ein Mutmacher für junge Menschen. Zu jedem der Nebenschauplätze gibt es Geschichten - tragische, skurrile, erotische, aber immer unterhaltsame. Erzählt von einem Vollblut-Journalisten, der die Kunst des Storytelling beherrscht.

Ein Wohlfühlroman der alten Schule, der aber wunderbar in unsere Zeit passt.

Herbert Bopp

Schwieriger Jahrgang 1949. Zu jung, um alt zu sein. Zu alt, um jung zu sein. Schwabe aus Ummendorf bei Biberach/Riss (Baden-Württemberg). Eine Frau. Ein Sohn. Eine Tochter. Zwei Pässe. Zwei Herzen in einer Brust. Seit 1982 als Freier Journalist in Kanada. Print. Radio. Fernsehen. Online. Berichtete in 30 Reporterjahren, vor allem als freier ARD-Korrespondent, in Tausenden von Beiträgen aus Kanada und Alaska, aber auch aus anderen Teilen der Welt. Wurde für sein New Yorker Tagebuch, das der WDR nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 auf www.wdr.de veröffentlicht hatte, mit dem New Media Award ausgezeichnet.

Machte sich auf mehrwöchige Spurensuche in Alaska, um für den "Playboy" über das Schicksal des verschollenen Abenteurers Christopher McCandless zu berichten. Jahre später nahm sich auch Hollywood des Themas an. "Into the Wild" von Sean Penn wurde ein Blockbuster.

Wohnt in Montréal, im Internet und auf Mallorca. Pendelte zehn Jahre lang zwischen Kanada und Deutschland, um in Professionalisierungs-Seminaren aus guten JournalistInnen noch bessere zu machen. Lässt die Seele am liebsten in seiner Blockhütte am Lac Dufresne baumeln.

Freut sich, mit "Das gibt sich bis 1970" zum ersten Mal einen Roman veröffentlicht zu haben.



"Prinzessin Sondermünze" ausverkauft

Leonor- ratzfatz

18.11.2023

Die spanische "Fábrica Nacional de Moneda y Timbre-Real Casa de la Moneda" hat zu Ehren der Volljährigkeit von Prinzessin Leonor, die am 31. Oktober 2023 18 Jahre alt wird, eine 40-Euro-Sammlermünze herausgegeben. Die Münze war ein riesiger Erfolg, 300.000 Exemplare die gedruckt wurden, sind restlos ausverkauft.

Die Königliche Spanische Münze ist von diesem Erfolg überrascht, zeigt, dass Prinzessin Leonor bei den Spaniern sehr beliebt ist. Offenbar verschenken viele Eltern die Sammlermünze zu Ehren von Leonors 18. Geburtstag an ihre Kinder als Erinnerung an ihre zukünftige Königin.

Die "Fábrica Nacional de Moneda y Timbre-Real Casa de la Moneda" hat die Maschinen wieder in Betrieb genommen, um eine zweite Serie dieser besonderen 40-Euro-Münze zu drucken. Innerhalb weniger Wochen können die Münzen dann reserviert und über die Website der spanischen Münzanstalt erworben werden.

Die Sondermünze besteht aus 925er Silber, wiegt 18 Gramm und hat einen Durchmesser von 33 Millimetern. Die Vorderseite der Münze zeigt das Porträt von Prinzessin Leonor. Oben steht der Text "Felipe VI Rey de España" und das Ausgabejahr 2023, getrennt durch einen Bindestrich. Am unteren Rand steht "Princesa Leonor". Beide Texte werden durch eine Interpretation des "Cruz de la Victoria" getrennt. Die Motive und Texte sind von einer Perlenbordüre umgeben.

Auf der Rückseite der Münze ist das Wappen von Prinzessin Leonor in Farben abgebildet. Auf der rechten Seite steht in zwei Zeilen und in Großbuchstaben der Wert 40 Euro. Innerhalb eines Kreises befinden sich in Form eines Vierfachbildes eine schematische Darstellung des Viktoria-Kreuzes, das Münzzeichen (ceca), eine Krone und die Zahl 23. Außerdem befinden sich am unteren Rand das Münzzeichen und, in kreisförmiger Abwärtsrichtung und in Großbuchstaben, der Text "18 aniversario S.A.R. la Princesa de Asturias". Diese Motive und Texte sind ebenfalls von einer Perlenbordüre umgeben.

Quelle: Agenturen



25% der Spanier kommen kaum über die Runden

18.11.2023

Im Jahr 2021 hatten 25 % der Spanier Probleme, über die Runden zu kommen. Ihre Ausgaben waren höher als ihre Einnahmen. Das war etwas weniger als 2016, als 28 % der Spanier in dieser Situation waren. Der Rückgang war bei den unter 34-Jährigen und den Arbeitslosen am stärksten.

Einem Bericht der spanischen Zentralbank zufolge ist der Prozentsatz der Personen, die in Haushalten leben, in denen die Ausgaben das Einkommen übersteigen, bei Personen mit geringeren Mitteln höher, wie z.B. bei Personen mit einem Bildungsniveau unterhalb der Sekundarstufe, Arbeitslosen, Personen, die in Haushalten mit einem Einkommen von weniger als 15 000 Euro leben, oder Personen, die in Haushalten leben, die nicht Eigentümer ihres Hauptwohnsitzes sind.

Personen, die nicht in Spanien geboren sind, haben

eher Probleme, ihre Ausgaben zu finanzieren, wenn diese das Einkommen übersteigen. Dies gilt auch für Frauen. Der Prozentsatz der Personen, die in Haushalten leben, in denen die Ausgaben das Einkommen übersteigen, variiert nur wenig mit dem Alter, ist aber bei Personen im Alter von 45 bis 54 Jahren etwas höher.

Die häufigste Form der Finanzierung von Ausgaben, die das Einkommen übersteigen, sind Ersparnisse. Dies gilt für mehr als die Hälfte der Haushalte in dieser Situation. Der zweithäufigste Weg sind informelle Kredite, z.B. von Freunden oder der Familie. Dies ist eine Option für etwa ein Drittel der Haushalte.

Zwischen den autonomen Regionen Spaniens bestehen erhebliche Unterschiede hinsichtlich des Anteils der Haushalte, bei denen die Ausgaben die Einnahmen übersteigen. In den Regionen Asturien, Kastilien und León, Galicien, Navarra und dem Baskenland ist dieser Prozentsatz deutlich niedriger als der nationale Durchschnitt von 25 %. In Andalusien, Katalonien und Murcia hingegen ist der Prozentsatz deutlich höher.

Diese Unterschiede lassen sich durch eine Reihe von Faktoren erklären, wie z.B. die wirtschaftliche Lage der Region, die demografische Zusammensetzung und die Lebensweise. So sind beispielsweise die Regionen Asturien, Kastilien und León, Galicien, Navarra und das Baskenland im Allgemeinen weniger wohlhabend als Andalusien, Katalonien und Murcia. In diesen Regionen ist auch die Wahrscheinlichkeit größer, dass sie einen traditionellen Lebensstil pflegen und weniger Geld für Konsumgüter und Dienstleistungen ausgeben.

Es ist wichtig, diese Faktoren zu berücksichtigen, wenn man die Daten zwischen den autonomen Regionen vergleicht. So kann der Prozentsatz der Haushalte, deren Ausgaben das Einkommen in einer Region übersteigen, niedriger sein, weil die Region im Allgemeinen weniger wohlhabend ist, und nicht, weil ihre Bewohner besser mit ihrem Geld umgehen können.

Quelle: Agenturen



Patienten und Personal fliehen aus Al Shifa Krankenhaus

18.11.2023

Der Großteil des medizinischen Personals und der Patienten des Al-Shifa-Krankenhauses, des größten Krankenhauses im Gazastreifen, hat das Krankenhaus nach einem militärischen Ultimatum Israels verlassen. Mindestens fünf Ärzte sind im Krankenhaus verblieben, um den Abtransport von etwa 120 Verwundeten, die in den Einrichtungen verblieben sind, sowie von 30 Frühgeborenen zu koordinieren, so eine Erklärung der Generaldirektion des Gesundheitsministeriums. Vom Gesundheitsministerium zitierte Zeugenaussagen spiegeln Momente des Chaos und der Angst innerhalb des medizinischen Komplexes vor der Evakuierung wider, wie die Tatsache, dass "viele Kinder und Erwachsene nicht in der Lage waren, auf dem von den Truppen bereitgestellten Weg in Richtung der Al Wahda Straße, in Richtung der Salah al Din Straße, weiterzugehen". Diese Straße ist die von Israel eingerichtete Route für Palästinenser aus dem nördlichen Gazastreifen, die nach Süden reisen wollen. Der Direktor des Gesundheitsministeriums, Munir al-Barsh, gehörte zu den Menschen, die das Zentrum verließen, und nach seiner Aussage ist das gesamte Gebiet um das Krankenhaus "völlig zerstört". "Wir hörten die Verwundeten und konnten ihnen nicht helfen, die Menschen starben", sagte al-Barsh, der vom Ministerium zitiert wurde, bevor er davor warnte, dass viele Patienten auf dem Weg zur Evakuierung sterben könnten, zu der sie zu Fuß gezwungen sind, wie er sagte. Er sagte, dass die 30 Frühgeborenen, die in dem Krankenhaus, das wegen eines Stromausfalls und Treibstoffmangels aufgrund der israelischen Belagerung seit Tagen praktisch außer Betrieb ist, notdürftig versorgt wurden, im Krankenhaus zurückgelassen worden seien. Ihm zufolge sind sie mit dem Roten Kreuz koordiniert worden, damit die Organisation sich um sie kümmern kann. Er bedauerte jedoch den Tod von sechs Frühgeborenen aufgrund der prekären Situation sowie den Tod von sechs

Dialysepatienten und 22 weiteren Personen auf der Intensivstation. Der Leiter der Notaufnahme des Zentrums, Omar Zaqt, der ebenfalls evakuiert wurde, betonte, die Armee habe sie "mit vorgehaltener Waffe" aus dem Krankenhaus geholt, und forderte sie auf, eine weiße Fahne oder weiße Schals zu tragen. Das Gesundheitsministerium, das vom politischen Flügel der islamistischen Gruppe Hamas kontrolliert wird, zeigte auch Aufnahmen, die angeblich vor der Evakuierung des Notaufnahmebereichs entstanden sind und ein totales Chaos zeigen, in dem die Patienten unsicher auf dem Boden liegen und Dutzende von Menschen umherlaufen. Die israelische Armee dementierte heute, dass sie den im palästinensischen Krankenhaus Al Shifa verbliebenen Ärzten, Patienten und Vertriebenen eine Frist von einer Stunde gesetzt habe. Nach Angaben der IDF stimmte sie "der Bitte des Direktors des Al Shifa-Krankenhauses zu, anderen Gazanern, die sich im Krankenhaus aufhielten und evakuiert werden wollten, die Möglichkeit zu geben, dies über den sicheren Weg zu tun". "Die Armee hat zu keinem Zeitpunkt die Evakuierung von Patienten oder medizinischen Teams angeordnet, sondern sogar vorgeschlagen, dass die Armee jede Bitte um eine medizinische Evakuierung unterstützt", heißt es in der militärischen Erklärung. Zuvor hatte das Gesundheitsministerium von Gaza berichtet, dass "die Besatzungsarmee Ärzten, Patienten und Vertriebenen die Möglichkeit gibt, das Shifa-Krankenhaus in Gaza innerhalb einer Stunde zu evakuieren". Die israelische Armee behauptet, dass Al Shifa eine Kommandozentrale der Hamas beherbergt und daher ein militärisches Ziel ist, in dem sie auch die Geiseln vermutet, die sie am 7. Oktober in Israel entführt hat. In den letzten Tagen hat sie die Stadt belagert und mehrere begrenzte Razzien in ihren Einrichtungen durchgeführt, bei denen sie Waffen und einen von der islamistischen Gruppe Hamas genutzten Tunnel entdeckt haben will. Quelle: Agenturen



Strandführer Mallorca - Cala Lliteres

18.11.2023

Cala Lliteres ist zwei Kilometer von Capdepera auf Mallorca entfernt. Sie ist von einem Wohngebiet und Ferienunterkünften umgeben. Dieser Meereseinschnitt hat einen felsigen Strand gebildet, so dass Besucher, die sich gern bequem zum Sonnenbaden ausstrecken möchten, hier nicht unbedingt bleiben möchten. Strände & Buchten | Cala Lliteres · Capdepera | Kiesstrand Info | Region Llevant | Gemeinde Capdepera Für Taucher hingegen ist dies ein Paradies, da der Felsengrund dazu einlädt, hier zu tauchen und die Unterwasserlandschaft zu genießen. Dieser Sport ist an diesem Küstenabschnitt so verbreitet, dass eine Tauchschule fast den gesamten Raum der Bucht einnimmt, die eine Landestelle und eine kleine Rampe einschließt, um Boote aufs Land zu ziehen. Die Wasser- und Unterwasserbedingungen sind zum Ankern hingegen wenig geeignet, da ein intensiver Nordwind Wellen von gewisser Stärke aufwerfen und die Physionomie dieses Strandes verändern kann. In unmittelbarer Küstennähe gelegen befindet sich l'Olla, eine kleine Höhle, die nur vom Meer aus von Booten, die kleiner als zehn Meter sind, erreicht werden kann. Die nächst gelegene Hafeneinrichtung befindet sich im Club Nàutic Cala Ratjada, 05 Seemeilen entfernt. Strandlänge: ca. 30 m · Strandbreite: ca. 10 m



Kalenderblatt | 18.11.2023

18.11.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So

holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Vilafranca de Bonany
Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



Russlandveranstaltet"Intervision-Songcontest"

18.11.2023

Russland wird ein Musikfestival nach dem Vorbild der Eurovision ins Leben rufen und es Intervision nennen, nach dem Vorbild eines Wettbewerbs, der zu Sowjetzeiten existierte, sagten lokale Beamte. "Wir schlagen vor, ein offenes und unabhängiges eurasisches Filmfestival und einen Filmpreis sowie den Musikwettbewerb Intervision ins Leben zu rufen", wurde die russische Kulturministerin Olga Liubimova von Interfax zitiert.

Der Ministerin zufolge wird Russland damit einen Beitrag zur Förderung der "Vielfalt der Kulturen in einer multipolaren Welt" leisten.

Konstantin Ernst, der Direktor des Ersten Russischen Fernsehens, erklärte, dass der neue Musikwettbewerb im nächsten Jahr zum ersten Mal stattfinden und zu einer jährlichen Veranstaltung werden soll. Ernst sagte, dass Intervision keine "politischen Einschränkungen" haben wird und eine "freie Tribüne" sein wird, auf der alle Länder ihre besten Lieder präsentieren können.

Gleichzeitig hofft er auf die "aktive Teilnahme" der Mitglieder der BRICS-Gruppe (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika).

Zuvor hatte der russische Filmregisseur Nikita Michalkow erklärt, dass die Eurasische Filmakademie bereits 2024 ihre Arbeit aufnehmen und ihren Preis, den

"russischen Oscar", verleihen könnte.

Das Intervision-Songfestival gab es bereits zu Sowjetzeiten, als es mehrere Ostblockländer zusammenbrachte. Russland wurde 2022 von der Eurovision ausgeschlossen, nachdem es seine Militäroffensive in der Ukraine begonnen hatte.

Quelle: Agenturen



Doch so viel? 1 Stunde für die Evakuierung des Al Shifa Krankenhauses

18.11.2023

Die israelische Armee hat Ärzten, Patienten und Vertriebenen, die sich im palästinensischen Al-Shifa-Krankenhaus im Norden des Gazastreifens aufhalten, eine Stunde Zeit gegeben, um das Krankenhaus zu verlassen, teilte das Gesundheitsministerium des Gazastreifens mit. "Die Besatzungsarmee gibt Ärzten, Patienten und Vertriebenen die Möglichkeit, das Shifa-Krankenhaus in Gaza innerhalb einer Stunde zu verlassen", teilte das vom politischen Flügel der Hamas kontrollierte Ministerium mit, ohne weitere Einzelheiten zu nennen. Der vom Ministerium zitierte Leiter der orthopädischen Abteilung, Adnan al-Bursh, sagte, die Anordnung habe im Krankenhaus einen "ernsten Zustand der Panik und Angst" ausgelöst und betonte, dass die Ärzte das Krankenhaus nicht ohne Patienten verlassen würden. Der Generaldirektor des Gesundheitswesens in Gaza, Munir al-Bursh, prangerte unterdessen an, dass israelische Truppen Leichen aus dem Leichenschauhaus des Krankenhauses sowie aus dem Friedhof, der innerhalb der Umzäunung der medizinischen Einrichtungen angelegt wurde, entwendet hätten. Die israelische Armee

behauptet, dass Al Shifa eine Kommandozentrale der Hamas beherbergt und daher ein militärisches Ziel darstellt. In den vergangenen Tagen hat sie das Krankenhaus belagert und mehrere begrenzte Razzien auf dem Gelände durchgeführt, bei denen sie Waffen und einen von der islamistischen Gruppe Hamas genutzten Tunnel entdeckt haben will. Quelle: Agenturen

verarbeiten wie Erwachsene. Dies gilt insbesondere für die Teile des Gehirns, die die Sprachentwicklung beeinflussen. Bildschirme bieten Kindern eine Vielzahl von Reizen wie Bilder, Töne und Sprache. Dies kann für kleine Kinder überwältigend sein und ihre Sprachentwicklung behindern. Kinderärzte haben eine Kampagne gestartet, um Eltern vor den Gefahren von Bildschirmen bei Babys zu warnen. Sie halten Vorträge und verteilen Broschüren, in denen sie erklären, dass Babys mit Bildschirmen nicht sprechen oder kommunizieren lernen, weil sie keine Reaktion darauf erhalten. Quelle: Agenturen



"Verblöden" unsere Kinder zusehends?

18.11.2023

In den letzten Jahren haben Kinderärzte in Spanien einen deutlichen Anstieg der Zahl der 2-Jährigen festgestellt, die noch keine Sprache entwickelt haben oder eine Sprachverzögerung aufweisen. Dies wird auf die Nutzung von Tablets, Computern, Mobiltelefonen und anderen Bildschirmen zurückgeführt. Kinder verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit mit Videospielen oder dem Ansehen von Zeichentrickfilmen und Videos auf technischen Geräten. Kinderärzte, Psychologen und Pädagogen warnen seit langem vor den Gefahren einer übermäßigen Nutzung von Bildschirmen. María Pilar Mallada, Kinderärztin in Zaragoza, sagt, die Alarmglocken hätten schon vor einigen Jahren geläutet. Während der Pandemie nahm die Bildschirmzeit von Säuglingen und Kleinkindern zu, und Mallada stellte fest, dass viele von ihnen noch keine Sprache entwickelt hatten. Dies war keine vorübergehende Erscheinung, und im letzten Jahr stellte sie fest, dass sich die Sprachentwicklung dieser Kinder im freien Fall befand. Bildschirme können die Sprachentwicklung von Kleinkindern verlangsamen, weil ihre Gehirne noch nicht ausgereift sind. Die Gehirne von Kleinkindern befinden sich noch in der Entwicklung. Sie sind noch nicht vernetzt und können Reize nicht so gut



Müllcontainer in sa Pobla werden entfernt

18.11.2023

Im Februar 2024 werden die Recycling-Container von den Straßen in sa Pobla auf Mallorca entfernt und die getrennte Müllsammlung von Haus zu Haus eingeführt. Das ist keine einfache Umstellung, weshalb das Ajuntament de sa Pobla eine Informationskampagne gestartet hat, die auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger setzt, um diese große Herausforderung zu bewältigen. "Hola, sa Pobla!", "Hola, recollida porta a porta!" oder "Hola, cubell blanc" sind einige der Sätze, die Teil dieser Vorkampagne sind, die von der Website unpobleambtu.net begleitet wird, auf der alle Informationen über das neue Abfallsammelsystem zu finden sein werden. Der Stadtrat für Umwelt, Antoni Simó Tomàs, stellte die Initiative gestern (17.11.2023) gemeinsam mit dem Bürgermeister Biel Ferragut und mehreren Stadträten vor. "Die Idee ist, neue Konzepte wie 'Fraktion', 'braune Tonne' oder 'Pay-as-you-throw' auf

spielerische Weise einzuführen, um die Menschen zu sensibilisieren und sie zu beteiligen, anstatt sie zu bestrafen", erklärte Tomàs. Im Rahmen der Vorkampagne finden Treffen mit lokalen Unternehmen und Geschäften statt, um zu erklären, wie die Haus-zu-Haus-Sammlung, die am 5. Februar beginnen wird, funktionieren wird. Mitte Dezember werden die Informationsveranstaltungen auf Einzelpersonen ausgeweitet und Straße für Straße abgehalten, um Unklarheiten zu beseitigen und Informationsmaterial auszuhändigen. Später, zwischen dem 2. Januar und dem 5. Februar, wird die Kampagne mit einer invasiveren Kampagne intensiviert, bei der Umweltinformanten von Haus zu Haus gehen werden. Sa Pobra ist zuversichtlich, dass das neue System zu einer Steigerung des Recyclingvolumens führen und "den Mülltourismus eindämmen wird, d. h. die Leute, die aus anderen Städten kommen, um ihre Tüten in unseren Mülltonnen zu entsorgen", so Tomàs. Quelle: Agenturen

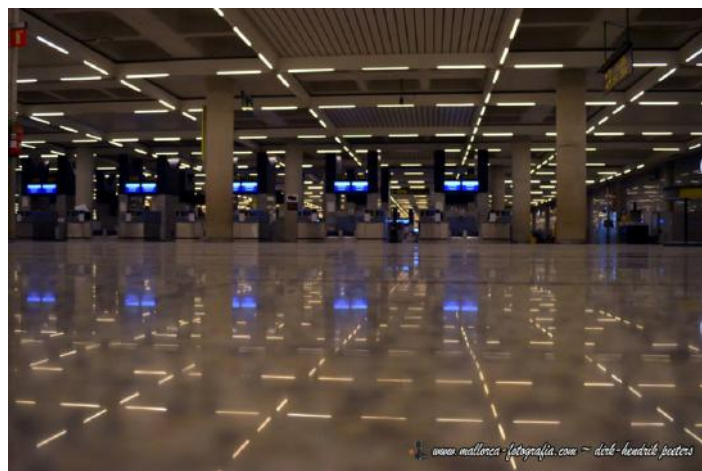


Knapp 30% aller Ladepunkte für Elektroautos in Spanien "out of order"

18.11.2023

Eine Umfrage der Asociación Española de Fabricantes de Automóviles y Camiones (Anfac) ergab, dass 26 % der 25.180 Ladestationen in Spanien bis September 2023 nicht betriebsbereit sind. Dies entspricht etwa 8.869 Ladepunkten. Die meisten nicht betriebsbereiten Ladestationen befinden sich an öffentlichen Orten, wie Parkplätzen und Autobahnen. Die Ursache ist in der Regel mangelnde Wartung oder ein Hardware- oder Softwarefehler. Im dritten Quartal 2023 wurden in Spanien 2.420 neue Ladepunkte für

Elektroautos in Betrieb genommen. Davon sind 1.495 Schnellladesäulen mit einer Leistung von 50 bis 150 kW. Laut Anfac ist dies eine positive Entwicklung. Allerdings gibt es auch Bedenken. Zwischen Juli und September wurden 2.165 Ladepunkte gemeldet, die zwar installiert, aber nicht betriebsbereit waren. Der Grund dafür könnte sein, dass die Ladestationen in schlechtem Zustand, defekt oder noch nicht an das Stromnetz angeschlossen sind. Spanien erhielt auf dem Globalen Elektromobilitätsindex, einem Indikator, der die Verbreitung von Elektrofahrzeugen und die Infrastruktur im Einklang mit den Zielvorgaben misst, eine Punktzahl von 13 von 100. Dies ist ein Anstieg um einen Punkt gegenüber dem dritten Quartal. Der europäische Durchschnittswert liegt bei 27 von 100 Punkten, ein Anstieg um 1,8 Punkte im gleichen Zeitraum. Spanien macht weniger Fortschritte bei der Verbreitung von Elektrofahrzeugen als die übrigen EU-Länder. Im letzten Quartal lag der spanische Wert bei 19,9 von 100 Punkten, während der europäische Durchschnittswert bei 21,8 Punkten lag. Spanien ist das viertletzte Land in der Rangliste, hinter Bulgarien, Rumänien und Malta. Portugal stieg um 4,3 Punkte auf 24,2 Punkte, und die Niederlande stiegen um 3,8 Punkte auf 66,1 Punkte. Im dritten Quartal 2023 wurden in Spanien 79.733 elektrifizierte Fahrzeuge zugelassen. Dabei handelt es sich um 100%ige Elektrofahrzeuge und Plug-in-Hybride. Anfac glaubt, dass dieses Tempo nicht ausreicht, um das Jahresziel von 190.000 elektrifizierten Pkw zu erreichen. Anfac geht davon aus, dass in Spanien bis Ende des Jahres kaum mehr als 100.000 Fahrzeuge zugelassen werden. Quelle: Agenturen



Vorerst keine Tarifierhöhung bei AENA auf Mallorca



Blaues Licht

Gustav Knudsen

ROMAN

18.11.2023

AENA wird die neuen Tarife für den Gelegenheitsverkehr für das Parken in den Wartebereichen der Flughäfen der Inseln nicht, wie vom Sektor gefordert, in der Hochsaison 2024 anwenden. Ihre Einführung war für diesen Sommer 2024 geplant und wurde bis 2025 verlängert, wie die Ministerin für Mobilität, Territorium und Wohnungsbau der Regierung, Marta Vidal, und der Präsident des Flughafenbetreibers, Maurici Lucena, bei einem Treffen am vergangenen Donnerstag (16.11.2023) vereinbarten. Bei dem Treffen wurde auch die Erhöhung der Flughafentarife um 4,09 % erörtert, die die AENA laut einer Pressemitteilung der Regierung zum 1. März 2024 durchführen will. Die Regierung behauptet, dass Madrid die Abhängigkeit vom Luftverkehr in einem Inselgebiet berücksichtigen muss und hat ihre Absicht angekündigt, vom Ministerium für Verkehr, Mobilität und die städtische Agenda spezifische Maßnahmen zu fordern, um die Auswirkungen dieser Erhöhung auf die Bewohner der Inseln zu mildern. AENA betont, dass die Tarifierhöhung eine Erhöhung von nur 0,40 Euro pro Passagier im Vergleich zu den Tarifen von 2023 darstellt und dass die auf die Inseltarife anwendbaren Boni garantiert wurden, um die Wettbewerbsfähigkeit der balearischen Flughäfen zu gewährleisten. Die Versammlung diente auch dazu, den Stand der Investitionen der AENA in die Flughäfen der Inseln und die Planung neuer Maßnahmen zu überprüfen, die sich auf die Modernisierung und Verbesserung der Qualität und des Komforts der Einrichtungen und Dienstleistungen für die Nutzer konzentrieren, wie das Unternehmen mitteilte. An der Sitzung nahmen die Stadträtin Marta Vidal, die Generaldirektorin für Mobilität, Lorena del Valle, der Präsident der AENA, Maurici Lucena, der Vizepräsident, Javier Marín, die Generaldirektorin für Flughäfen, Elena Mayoral, und die Generaldirektorin für Handel und Immobilien, María José Cuenda, teil. Quelle: Agenturen



Abschaffung des "katalanischen Erfordernisses" für öffentlichen Dienst auf Mallorca?

18.11.2023

Der Sprecher der Regierung, Antoni Costa, hat am Freitag (17.11.2023) versichert, dass die Exekutive die Abschaffung des katalanischen Erfordernisses für den Zugang zum öffentlichen Dienst "kurzfristig" nicht in Angriff nehmen wird, auch wenn er betonte, dass diese Frage in dieser Form nicht in der von PP und Vox unterzeichneten legislativen Vereinbarung enthalten ist.

Gleichzeitig wies er darauf hin, dass er nicht befürchtet, dass die Debatte über einen Vox-Antrag zum Katalanischen in der öffentlichen Meinung die Bearbeitung der regionalen Haushalte beeinflussen wird.

In der Pressekonferenz im Anschluss an den Regierungsrat erinnerte Costa daran, dass der Antrag seines Amtskollegen wortwörtlich einem der Punkte des Abkommens folgt, was bedeutet, dass es für die PP kein Problem ist, ihn zu unterstützen. Im Antrag und in der Vereinbarung heißt es, dass "die entsprechenden gesetzlichen Entwicklungen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass fehlende Katalanischkenntnisse nicht den Zugang zum öffentlichen Dienst erschweren".

In diesem Zusammenhang betonte der Regierungssprecher, dass die Maßnahmen in diesem Bereich nicht kurzfristig, sondern während der gesamten Legislaturperiode vorangetrieben werden, und versicherte, dass die Vereinbarung nicht die völlige Abschaffung der Katalanischkenntnisse im gesamten öffentlichen Dienst bedeute. "Das steht nirgendwo", fügte er hinzu.

Andererseits sagte Costa in Bezug auf das Urteil, mit dem Manuel Penalva und Miguel Subirán verurteilt wurden, dass es Personen gebe, die sich bei denjenigen entschuldigen müssten, die "verleumdet und vor der öffentlichen Meinung niedergeschlagen und der Strafe der Nachrichten unterworfen wurden", wie etwa der ehemalige PP-Politiker Álvaro Gijón, ohne Namen zu nennen.

Auf Fragen der Medien bei der Pressekonferenz im Anschluss an den Regierungsrat betonte Antoni Costa, dass das Urteil "die Bedeutung der Achtung der Unschuldsvermutung" unterstreiche.

Quelle: Agenturen



Solidarität auf Mallorca mit sanktionierten Beamten

18.11.2023

Zwischen 150 und 200 Personen versammelten sich nach Angaben der organisierenden Organisation Foro Balears an diesem Freitag (17.11.2023) vor dem Hauptsitz der Guardia Civil auf den Balearen in Palma. Foro Balears hat an diesem Tag seine Mobilisierung gegen das Amnestiegesetz, das von den Sozialisten und den Junts beschlossen wurde, vom Sitz der PSIB-PSOE zum Sitz der Guardia Civil verlegt, als Geste der Unterstützung für die Agenten, die sich gegen die Amnestie gestellt haben. Der Akt der Anerkennung und des Dankes für die Arbeit der Guardia Civil, der um 20 Uhr begann, war "sehr emotional", denn "die Sache hat es verdient", so der ehemalige Vorsitzende des Foro Balears, Jesús Revuelta, gegenüber Europa Press. Denn während der Regierungspräsident und der Innenminister, die beide im Amt sind, "auf private Interessen reagieren", reagieren die Agenten der Guardia Civil "auf echte Interessen, wie die Verteidigung Spaniens", fügte er hinzu. Insgesamt hat Revuelta die Menschen dazu aufgerufen, sich an diesem Samstag an einem neuen Mobilisierungstag zu beteiligen, der um 12.00 Uhr mittags vor der Regierungsdelegation beginnen wird. Aufgerufen dazu haben die Sociedad Civil und die Hermandad Nacional Monárquica sowie das Foro Balears. Am

fünfzehnten Tag der Proteste in der Calle Ferraz haben sich nach Angaben der Regierungsdelegation 1.000 Menschen versammelt, wobei die Spannungen zwischen den Demonstranten, die die vorderen Reihen der Kundgebung besetzen, zunehmen und von dort aus Gegenstände auf die mit Schutzhelmen ausgerüstete Nationalpolizei geworfen werden. Diese Demonstranten, die sich wie an den vorangegangenen Tagen in den vorderen Reihen drängten, Kapuzen trugen und ihre Gesichter verdeckten, begannen gegen 21.00 Uhr zur Kundgebung zu kommen und begannen einige Zeit später, Gegenstände auf die Presse und die Nationalpolizei zu werfen sowie Feuerwerkskörper und brennende Esteladas zu werfen und "Lasst die Estelada brennen" zu rufen. Gegen 22.00 Uhr wurde die Polizei in Alarmbereitschaft versetzt, nachdem die Demonstranten den Sicherheitszaun durchbrochen und die von der Bereitschaftspolizei gesetzten Grenzen überschritten hatten, die über den Lautsprecher zur Ruhe aufrief und mit einem baldigen Eingreifen der Polizei drohte, falls sie weiterhin Gegenstände werfen würden. An der Kundgebung nahm auch der Generalsekretär von Vox, Javier Ortega Smith, teil, während die Anwesenden die Anwesenheit des Parteivorsitzenden der PP, Alberto Núñez Feijóo, forderten und ihm die Parole "Donde está, no se vé, el gallego del PP" (Wo ist er, man sieht ihn nicht, der Galizier der PP) widmeten. Quelle: Agenturen



Balearisches Wellenenergieprojekt erhält 325.000 Euro Fördermittel

18.11.2023

Ein auf den Balearen angesiedeltes Wellenenergieprojekt hat im Rahmen der Aufforderung von Neotec Mujeres Emprendedoras zur Einreichung von Vorschlägen 325.000 Euro erhalten, um die Gründung von wachstumsstarken technologiebasierten Unternehmen zu

unterstützen. Die Geschäftsführerin des Projekts ROE Energía Undimotriz, María del Carmen Bautista, und die Präsidentin des Maritimen und Logistik-Clusters der Balearen, Iolanda Piedra, die die Initiative unterstützt, haben die Vergabe der Mittel gefeiert. Das Programm wird vom Zentrum für die Entwicklung industrieller Technologien (CDTI) verwaltet, einer öffentlichen Einrichtung, die dem spanischen Ministerium für Wissenschaft und Innovation untersteht. Bautista hob im Rahmen des Internationalen Tages der Unternehmerinnen die Bedeutung von Initiativen wie Neotec hervor, die weibliche Talente in der Geschäftswelt fördern. Das Projekt zielt darauf ab, prädiktive Sensoren und Big Data in den bereits getesteten Turbinen zu entwickeln, damit diese von einfachen zu intelligenten Turbinen umgewandelt werden können. Der Gewinn des Neotec-Unternehmerinnen-Programms ist nicht nur eine lokale Errungenschaft, sondern setzt die Balearen und ROE auch auf die internationale Landkarte der Innovation im Bereich der erneuerbaren Energien. In diesem Sinne fügte Bautista hinzu, dass diese Anerkennung die Überzeugung stärkt, dass die Unterstützung von Projekten, die von Frauen geleitet werden, für den Aufbau einer gerechteren und innovativeren Zukunft unerlässlich ist. Der Erhalt dieser Finanzierung für das von Frauen geleitete Projekt zeigt, dass der Erfolg nicht nur einen Meilenstein in der Energieinnovation und der internationalen Positionierung der Balearen darstellt, sondern auch einen Schritt in Richtung Gleichstellung der Geschlechter in Wirtschaft und Technologie, schloss sie. Quelle: Agenturen



Inflation in der Eurozone auf niedrigsten Stand seit mehr als 2 Jahren

17.11.2023

Die jährliche Inflationsrate der Eurozone ist im Oktober auf 2,9% gesunken und hat damit den niedrigsten Stand seit Juli 2021 erreicht, teilte das EU-Statistikamt Eurostat am Freitag (17.11.2023) mit. Damit bestätigte Eurostat am Freitag die am 31. Oktober veröffentlichte vorläufige Schätzung.

Wie das EU-Statistikamt weiter mitteilte, ist die jährliche Inflationsrate in der Europäischen Union im Oktober auf 3,6 % gesunken, ein Wert, der seit September 2021 nicht mehr erreicht wurde.

Im September hatte die Inflation in den zwanzig Ländern, die den Euro gemeinsam haben, bei 4,3 % und in der EU-27 bei 4,9 % gelegen. Im Oktober 2022 lag die jährliche Inflationsrate in der Eurozone bei 10,6 % und in der EU insgesamt bei 11,5 %. Die Kerninflation, bei der die Auswirkungen der Preise für Energie und frische Lebensmittel nicht berücksichtigt werden, da diese am stärksten schwanken, sank im Euroraum auf 5 % und lag damit fünf Zehntelprozentpunkte niedriger als im September und auch unter den 6,4 %, die im Oktober 2022 erreicht wurden.

Was die einzelnen Produktkategorien betrifft, so leisteten die Dienstleistungen den größten Beitrag zur jährlichen Inflationsrate von 2,9 % in der Eurozone (1,97 Prozentpunkte), gefolgt von Nahrungsmitteln, Alkohol und Tabak (1,48 Punkte) und Industrieerzeugnissen ohne Energie (0,9 Punkte). Der Energiebereich leistete einen negativen Beitrag von -1,45 Punkten.

Nach Ländern betrachtet sanken die Preise im Oktober in Belgien (- 1,7 %), den Niederlanden (1 %) und Dänemark (0,4 %). Die höchsten Inflationsraten verzeichneten dagegen Ungarn (9,6 %), die Tschechische Republik (9,5 %) und Rumänien (8,3 %).

In Spanien stieg die Inflation im Oktober auf 3,5 % und lag damit zwei Zehntelprozentpunkte höher als im September, aber unter den 7,3 %, die im zehnten Monat des vergangenen Jahres erreicht wurden.

Unter den großen Volkswirtschaften des Eurogebiets war die Inflation im Oktober in Frankreich (4,5 %) am höchsten, gefolgt von Deutschland (3 %) und Italien (1,8 %). Im Vergleich zum September ging die jährliche Inflationsrate laut Eurostat im Oktober in 22 Mitgliedstaaten zurück und stieg in fünf an.

Quelle: Agenturen



Leseprobe Gustav Knudsen - 17.11.2023

17.11.2023

Leseprobe "Tresamhet" Der Käseväter, das war das Oberhaupt der Käseträgergilde. Neben anderen Aufgaben teilt er die einzelnen Körperschaften auf dem Markt ein und legt fest, welche Käseträgergruppe auf welchem Abschnitt arbeitet. Das alles wusste ich natürlich nur weil es mir, und allen anderen Anwesenden aus dem Lautsprecher tönend erklärt wurde. **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen? Hier klicken!** Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3IHh3uE> Gustav Knudsen Der Autor **Gustav Knudsen** fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema " Erotische Literatur " reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und

Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt hat. Der avangardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



Schlimme Sache das - Immobilienverkäufe auf Mallorca stark rückläufig

17.11.2023

Die Verkäufe und Käufe von Wohnungen und Häusern sind im September auf den Balearen um 27,2 % auf 1.081 Einheiten im Vergleich zum selben Monat des Jahres 2022 zurückgegangen, wie aus den Daten des INE hervorgeht. In Spanien verschärfte sich der Rückgang der Verkäufe und Käufe von Eigenheimen im September mit einem Minus von 23,7 % im Vergleich zum Vorjahresmonat, dem stärksten Rückgang seit Juni 2020, und ist nun seit acht Monaten negativ.

Die Transaktionen von Gebrauchtimmobilien, die mit mehr als 80 % der Transaktionen am zahlreichsten auf dem Markt vertreten sind, waren mit einem Rückgang von 24,5 % am stärksten betroffen, während der Rückgang bei den Neubauten 19,7 % betrug, so die am Freitag vom Nationalen Statistikinstitut (INE) veröffentlichten Daten.

Zusätzlich zu diesem Rückgang im Jahresvergleich gingen die Hausverkäufe im Vergleich zum August um 10,5 % zurück, so dass der kumulierte Rückgang in diesem Jahr bisher 8,5 % beträgt.

Quelle: Agenturen



Mercadona kehrt in den Mercat de l'Olivar zurück

17.11.2023

Mercadona hat diesen Freitag (17.11.2023) seinen Supermarkt im ersten Stock des Mercat de l'Olivar in Palma auf Mallorca wiedereröffnet, nach einer kompletten Renovierung, die eine Investition von 4,8 Millionen Euro und die Einstellung von sieben neuen Mitarbeitern zur Verstärkung des Personals auf insgesamt 50 Beschäftigte umfasste.

Das Hauptziel dieser Renovierung, an der 26 Zulieferer beteiligt waren, ist die Anpassung der Räumlichkeiten an das effiziente Ladenmodell, das das Unternehmen seit 2017 auf den Balearen einführt und über das bereits 36 seiner Filialen verfügen.

Mit dieser Maßnahme wird der Energieverbrauch im Vergleich zum herkömmlichen Ladenmodell um bis zu 40 % gesenkt. In diesem Sinne verfügt der Supermarkt nun über eine bessere Wärme- und Schalldämmung, effizientere und umweltfreundlichere Kühltruhen oder ein automatisiertes LED-Beleuchtungssystem, das je nach Bereich und Tageszeit für ein wesentlich effizienteres Energiemanagement geregelt wird.

Ebenso wurden alle Bereiche des Ladens renoviert, wie die Feinkostabteilung mit geschnittenem und verpacktem Schinken, der Backofen mit Brotschneidemaschine oder der Service für frisch gepressten Orangensaft.

Hervorzuheben ist die Integration des Bereichs

"Ready to Eat", in dem die Kunden zwischen verschiedenen Gerichten wählen können, die sie im Freien oder im Inneren des Lokals essen können, wo ein Bereich mit Tischen und Stühlen eingerichtet wurde. In diesem Bereich, den es bereits in 26 Supermärkten auf Mallorca gibt, werden alle Speisen in Verpackungen aus natürlichen Materialien wie Zuckerrohr, Pappe oder Papier angeboten.

Der Supermarkt ist von Montag bis Samstag von 9 Uhr bis 21.30 Uhr geöffnet. Darüber hinaus hat Mercadona seinen Hauslieferdienst und den Online-Einkauf über die Website ermöglicht.

Quelle: Agenturen



Israel genehmigt zwei Treibstofftransporte pro Tag nach Gaza

17.11.2023

Das israelische Kriegskabinett hat die Einfahrt von zwei täglichen Dieseltankern über Ägypten genehmigt, um den Bedarf der UN an Wasser- und Abwasserinfrastruktur zu decken, so ein israelischer Regierungsbeamter gegenüber Efe. "Das Kriegskabinett billigte einstimmig eine gemeinsame Empfehlung der israelischen Verteidigungskräfte und des Shin Bet (interner Geheimdienst), dem Ersuchen der USA nachzukommen und die Einfahrt von zwei Dieseltankwagen pro Tag zu gestatten, um den Bedarf der UN an Wasser- und Abwasserinfrastruktur zu decken", so die Quelle. Die internationale Gemeinschaft drängt Israel seit Wochen, die Einfuhr von Treibstoff in den Gazastreifen zu gestatten, der auch für die Stromerzeugung und den Betrieb vieler anderer grundlegender ziviler Dienste, wie z.B. Krankenhäuser, benötigt wird. Die Quelle betonte,



mallorca-services.es ist ein angebot von

wddp websolutions

Poortland 66

1046 BD Amsterdam

Nederland

Tel.: +31 651 225.947

Tel.: +34 689 900.951

E-Mail: info@wddp.nl

dass diese Maßnahme "Israel weiterhin den internationalen Handlungsspielraum ermöglicht, der für die Ausschaltung der Hamas notwendig ist". Er erklärte weiter, dass "Tanker über den Rafah-Übergang über die UNO zur Zivilbevölkerung im südlichen Gazastreifen fahren werden, solange sie nicht die Hamas erreichen". Die israelische Quelle erklärte gegenüber Efe, dass "diese Aktion unter anderem darauf abzielt, das Wasser- und Abwassersystem minimal zu unterstützen, um den Ausbruch von Epidemien zu verhindern, die sich im gesamten Gebiet ausbreiten und sowohl den Bewohnern des Streifens als auch unseren Streitkräften schaden und sogar nach Israel übergreifen könnten". Diese Ankündigung fällt mit Berichten in den ägyptischen Medien zusammen, wonach heute rund 150.000 Liter für Krankenhäuser bestimmter Treibstoff über den Grenzübergang Rafah, der den Streifen mit Ägypten verbindet, eingeführt wurden. Die ägyptischen Fernsehsender Al Qahera News und Extra News, die der ägyptischen Regierung nahe stehen, berichteten, dass "etwa 150.000 Liter Treibstoff für Krankenhäuser im Gazastreifen über Rafah eingeführt wurden". Zuvor hatte der Vertreter der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in den besetzten palästinensischen Gebieten, Richard Peepkorn, am Freitag (17.11.2023) erklärt, dass ein Mechanismus für die Einfuhr von Treibstoff in den Gazastreifen in Betrieb genommen werden könne, der "kontinuierlich sein muss, um die humanitäre Operation zu gewährleisten". Per Videokonferenz teilte er Reportern mit, dass die Kontinuität dieses Systems sichergestellt werden müsse, um "Entsalzungsanlagen, Bäckereien und Telekommunikationseinrichtungen wieder in Gang zu bringen", obwohl er nicht näher auf die Regelmäßigkeit der Versorgung eingehen konnte und auch nicht darauf, ob Israel Bedingungen für die Verwendung des Treibstoffs stellen würde. Ebenfalls heute warnte das UN-Hilfswerk für Palästinaflüchtlinge im Gazastreifen (UNRWA), dass die Zunahme der Vertriebenen in den begrenzten Unterkünften aufgrund der Überbelegung und der begrenzten Versorgungskapazitäten zur Ausbreitung zahlreicher Krankheiten geführt hat. "Die Überbelegung führt zu einer erheblichen Ausbreitung von Krankheiten, einschließlich akuter Atemwegserkrankungen und Durchfall, stellt eine Herausforderung für die Umwelt und die Gesundheit dar und schränkt die Fähigkeit der Agentur ein, Dienstleistungen zu erbringen", so das UNRWA in seinem Bericht über die Lage in der palästinensischen Enklave. Quelle: Agenturen



Maßnahmen um betrügerische Registrierungen auf Mallorca zu verhindern

17.11.2023

Vox wird bei der nächsten Plenarsitzung am Donnerstag, den 30. Mai, einen Antrag einbringen, um "geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um betrügerische Registrierungen in Palma zu verhindern", da sie der Meinung sind, dass diese die irreguläre Einwanderung und Hausbesetzungen fördern.

Die von Fulgencio Coll geleitete Stadtratsfraktion warnt davor, dass diese Tätigkeit "zu kriminellem Verhalten und anderen Unregelmäßigkeiten führen kann, wie zum Beispiel dem unrechtmäßigen Zugang zu bestimmten Rechten, die hohe soziale Kosten verursachen, sowie zu Problemen im Zusammenhang mit der öffentlichen Sicherheit und der Förderung der irregulären Einwanderung oder der illegalen Besetzung von Häusern".

Die ultrakonservative Partei führt mehrere Beispiele von Presseberichten über illegale Registrierungsnetzwerke an, die von Ausländern in einer irregulären Situation zwischen 400 und 600 Euro verlangen. Die Partei rechtfertigt diesen Vorschlag damit, dass "die Eintragung in die Volkszählung Sie als Einwohner der Gemeinde ausweist und dazu dient, verschiedene Rechte in Anspruch zu nehmen, wie z.B. die Beantragung einer Regularisierung oder einer Aufenthalts- oder Arbeitserlaubnis, die Beantragung einer Gesundheitskarte oder den Zugang zu kommunalen Dienstleistungen, Hilfen und Leistungen, um nur einige zu nennen. Die Anzahl der Personen, die unter einer bestimmten Adresse registriert werden können, ist nicht begrenzt.

Und sie warnt vor falschen Mietverträgen, bei denen bis zu 24 Personen in einer Wohnung in Palma gemeldet

sind. Um solche Fälle zu vermeiden, schlägt sie vor, dass der Mietvertrag und die Bewohnbarkeitsbescheinigung (cédula de habitabilidad) der Katastereintragung beigelegt werden sollten. Andererseits kritisiert Vox auch die "Wohnwagenlager", die sich unter anderem in Son Malferit, es Secar de la Real, Son Hugo, dem Schulviertel, es Carnatge und La Ribera ausbreiten. Dieses Problem wird zunehmen".

Die Partei warnt davor, dass die Gebiete, in denen sich diese nicht-touristischen Wohnwagen ansiedeln, durch sie geschädigt werden: "Es mangelt an Bevölkerungskontrolle, sie verursachen Schmutz und Unsicherheit, Konflikte mit Anwohnern und einen Mangel an Parkplätzen für Badegäste". Abgesehen von den touristischen Wohnwagen, behauptet Vox, dass "Familien und junge Leute mit Problemen" diese Fahrzeuge für Wochen oder Monate mieten.

Bislang haben PSOE, Més und Podemos in der Legislaturperiode mehrere Vorschläge für das Plenum vorgelegt, in denen sie Maßnahmen zur Begrenzung der Wohnungspreise und zur Eindämmung des Wohnungsnotstands forderten. Vox stimmte dagegen, obwohl der Mietpreis von Mai 2022 bis 2023 um 31 Prozent gestiegen ist. Der Preis für die Anmietung von Zimmern beläuft sich auf 500 Euro und zwingt die ärmsten Familien dazu, sich eine Wohnung zu teilen.

Quelle: Agenturen



Senkung der Lebensmittelsteuer kostet Milliarden

17.11.2023

Die kürzlich vom amtierenden Ministerpräsidenten Pedro Sánchez angekündigte Verlängerung der

Mehrwertsteuersenkung auf Grundnahrungsmittel, Nudeln und Öle bis Juni 2024 bedeutet für die öffentlichen Kassen einen Gesamtverlust von mehr als 2,5 Milliarden Euro seit Einführung der Maßnahme am 1. Januar 2023.

Der amtierende Präsident und Kandidat für die Wiederwahl, Pedro Sánchez, kündigte in seiner Antrittsrede an, dass die Maßnahme bis Juni 2024, also sechs Monate länger, verlängert werden soll, was zusätzliche Kosten in Höhe von rund 800 Millionen Euro verursachen wird.

Bei der Maßnahme handelt es sich um die Abschaffung der 4 %igen Mehrwertsteuer auf alle Grundnahrungsmittel (Brot, Mehl, Milch, Käse, Eier usw.) und die Senkung von 10 % auf 5 % auf Öl und Teigwaren. Zwischen Januar und September hat der niedrigere Steuersatz auf Lebensmittel nach Angaben der Steuerbehörde zu Mindereinnahmen von 1.294 Millionen Euro geführt.

Das bedeutet, dass die Maßnahme bis Ende des Jahres zu Mindereinnahmen in Höhe von 1,725 Mrd. Euro führen wird, die bis Juni 2024 auf mehr als 2,5 Mrd. Euro ansteigen werden. Zu den Grundnahrungsmitteln, für die der Mehrwertsteuersatz von 4 % abgeschafft wird, gehören herkömmliches Brot sowie tiefgefrorener Brotteig und tiefgefrorenes herkömmliches Brot, das ausschließlich für die Herstellung von herkömmlichem Brot bestimmt ist; Brotmehl; die folgenden Arten von Milch, die von einer beliebigen Tierart stammt: natürliche, zertifizierte, pasteurisierte, konzentrierte, entrahmte, sterilisierte, ultrahocherhitzte, eingedampfte und pulverisierte Milch; Käse; Eier und Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte, Knollen und Getreide, die gemäß dem Lebensmittelgesetzbuch den Status von Naturprodukten haben.

Im Gegensatz zu diesem Einnahmenrückgang wurden diese Einnahmeverluste in diesem Jahr durch Mehreinnahmen bei der Kunststoffsteuer (450 Millionen Euro) und der befristeten Steuer auf große Vermögen (620 Millionen Euro) leicht ausgeglichen. Die Aufhebung der Senkung des Körperschaftssteuersatzes auf 15 % im Jahr 2022 im Jahr 2023 ermöglichte ebenfalls einen Anstieg der Einnahmen in diesem Jahr, und zwar um 578 Millionen bis September im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Nach Berechnungen der Steuerbehörde beliefen sich die Steuereinnahmen in Spanien in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 auf 190.064 Millionen Euro, 4,5 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Sie weist jedoch auch darauf hin, dass diese Einnahmen höher ausgefallen wären, wenn die Regierung nicht verschiedene regulatorische und verwaltungstechnische Änderungen vorgenommen hätte, die bis September bis zu 4.755 Millionen Euro abgezogen haben. So bedeuteten die im Gesamthaushaltsplan 2023 beschlossenen Maßnahmen bis September 2023 eine Verringerung der Einnahmen um 2.872 Millionen Euro. Unter diesen Maßnahmen sind die Änderung der Mindestbeträge, der Steuersätze und der Abzüge in den autonomen Regionen

(1.677 Millionen) und die Erhöhung der Kürzung des Arbeitseinkommens (869 Millionen) hervorzuheben.

Bei den Steuern hatten die Maßnahmen Gesamtkosten in Höhe von 2.850 Mio. für die Einkommensteuer und 2.637 Mio. für die Mehrwertsteuer. Die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Energiekrise (Senkung der Mehrwertsteuersätze auf Strom und Erdgas) haben ihrerseits die Einnahmen im Jahr 2023 um 701 Millionen verringert. Pedro Sánchez hat sich nicht dazu geäußert, ob die Ermäßigung der Mehrwertsteuer auf Strom- und Gasrechnungen während seiner Amtszeit verlängert wird, eine Maßnahme, die ebenfalls am 31. Dezember ausläuft.

Quelle: Agenturen



Knusprige Zwiebelbällchen mit Joghurt

17.11.2023

Zutaten: 2-3 dicke weiße Pariser Zwiebeln, 1-2 Chilischoten, 1 gehäufte EL gemahlener Bockshornklee, Pfeffer, ½ TL Salz, ca. 3 EL Mehl, Öl zum Ausbacken Für den Zwiebel-Joghurt: 300 g Vollmilch-Joghurt (oder der zehnprozentige), 1 Zwiebel, Salz, Pfeffer, Zitronenschale und -saft, 1 guter Schuss Olivenöl, Frühlingszwiebelgrün oder Schnittlauch Die Zwiebeln schälen, halbieren und in Streifen hobeln. In einer Schüssel mit gewürfelm, entkerntem Chili, gemahlenem Bockshornklee, Pfeffer und Salz fest durchkneten, bis sie viel Saft abgegeben haben. Das Mehl darüber sieben und weiter kneten, bis die Streifen von einer Art Teig überzogen sind. Davon teelöffelweise Bällchen abstechen, zwischen zwei Löffeln hübsch rund formen. Die Kugeln in heißes Öl geben und schwimmend golden ausbacken. Auf Küchenpapier gut abtropfen. > Ein Rezept von Martina Meuth und Bernd Neuner Duttenhofer Foto: WDR

Silva - Entdecke deine Spiritualität
Das Prinzip des Lebens verstehen zu können, den Sinn des Lebens begreifen.

Register Now

Enter Your Full Name Enter Your Email

Friday 09-11-2023 Select Time*

Select Time Zone*

Zum Start unserer neuen Webinare bietet Ihnen Omsanti das erste Webinar komplett gratis an.
Sie brauchen sich lediglich mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mail zum Webinar anzumelden.
Wählen Sie einfach Ihr Wunschdatum und Uhrzeit und schauen Sie sich das Webinar in Ihrer Zeitzone an.

Dieses Webinar, gibt Antwort, auf einige Ihrer Fragen.

- Gibt es ein Leben nach dem Tod?
- Was geschieht mit der menschlichen Seele nach dem Tod?
- Seht sie mit dem Tode verlieren, oder existiert sie in einer neuen Form weiter?
- Können wir ins Jenseits Einladungen mitnehmen?

Kraft durch Meditation: Was uns gelungen ist, Kontrolle zum Jenseits heraufzufen, haben wir die Antworten, auf diese Fragen erhalten!

- Fortschrittliche Forschung, Rückführungsgenossen, Nektar-Erlebnisse geben uns die Botschaft.
- Tauchen Sie ein in die Welt der spirituellen Phänomene!
- Erleben Sie das Unfassbare, die Welt des Übernatürlichen.
- Themen bewusst erkennen, wo das reale Denken aufhört!

Wir laden Ihnen kostenfrei von der Website anderer Dimensionen und Welten.
Unfassbares, Unheimliches, das einem Sinnlogisch erscheinen.

Sie werden sehen, wie Sie durch das neu erworbene Wissen, viel leichter mit Ihrem Alltag und den Belastungen des Lebens umgehen können. Den Sinn des Lebens zu verstehen und seine Herausforderungen zu meistern.

Omsantipedia S.L.

17.11.2023

www.mallorca-websolutions.com www.mallorca-fotografia.com www.mallorca-services.es www.wddp.nl www.mallorca-nieuws.nl Wir bieten gesamtheitliche Lösungen ... von der repräsentativen Website bis zur kompletten E-Commerce-Implementierung und betreuen unsere Kunden nach erfolgter Anforderungsanalyse von der ersten Idee bis zur einsatzfertigen Realisierung Kunde: Omsantipedia S.L. Programmierung, Grafik, Layout: Online-Webinare

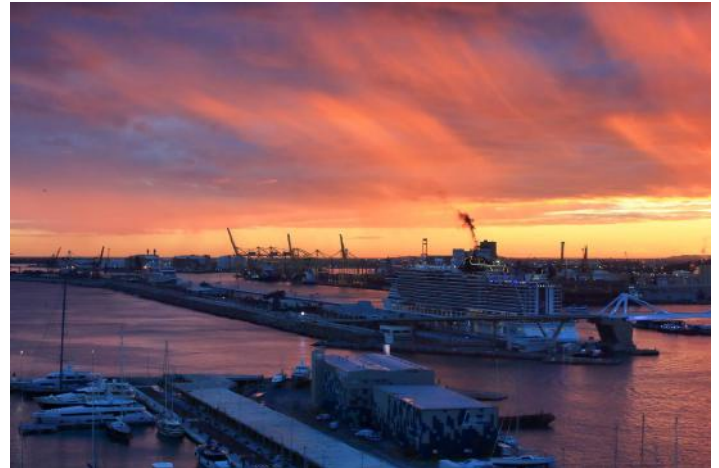


Ukraine festigt Stellungen am linken Ufer des Dnepr

17.11.2023

Die ukrainischen Streitkräfte haben Fortschritte bei ihren Operationen in der Region Cherson in der Ostukraine bekannt gegeben, nachdem die russischen Behörden in den letzten Tagen erstmals bestätigt hatten, dass die ukrainischen Truppen den Sprung auf das linke Ufer des Dnjepr geschafft haben. Das Marinekorps meldete am Freitag (17.11.2023) die Festigung "mehrerer" Stellungen in diesem Gebiet, "dank der Tapferkeit und Professionalität" der Truppen. Dem Bericht zufolge hat die russische Seite seit Beginn der Offensive in diesem Gebiet schwere Verluste erlitten, mehr als 1.200 Menschen wurden getötet und Dutzende von Fahrzeugen und Waffen zerstört. Der Fluss Dnjepr, der die Ukraine durchquert und in das Schwarze Meer mündet, war zu einer deutlichen Trennung der von beiden Seiten kontrollierten Gebiete im Südosten geworden. Die Stadt Cherson, die die ukrainischen Streitkräfte vor etwas mehr als einem Jahr zurückerobert haben, liegt an diesem Fluss. Darüber hinaus hat die Ukraine von der dänischen Regierung Marinedrohnen erhalten, die in der Lage sind, Unterwasserhindernisse aufzuspüren, und die von Kiew eingesetzt werden sollen, um die Sicherheit seiner Schiffe im Schwarzen Meer zu erhöhen, wie der ukrainische Marinekapitän Roman Gontscharenko heute mitteilte. Laut Gontscharenko besteht die "Hauptaufgabe" der Drohnen darin, "genaue Informationen über den Meeresboden und die Meeresumwelt zu sammeln", um die Karten anzupassen und so "die sichere Navigation" in dem untersuchten Gebiet zu verbessern. Am Mittwoch bestätigte der prorussische Gouverneur von Cherson, Wladimir Saldo, dass "kleine Gruppen" ukrainischer Militärangehöriger den Sprung auf das linke Ufer geschafft haben, womit die russlandtreuen Behörden erstmals Fortschritte der ukrainischen Streitkräfte vor Ort bestätigten. Russland hat damit zum ersten Mal zugegeben, dass ukrainische Streitkräfte den riesigen

Fluss Dnjepr in besetzte Gebiete der Region überquert haben, sagte aber, dass es mehr Truppen geschickt hat, um sie zu stoppen, da Kiew versucht, eine neue Angriffslinie in die annektierte Krim zu eröffnen. Quelle: Agenturen



Praktikumsplätze auf Mallorca für die Handelsmarine

17.11.2023

PalmaActiva bietet in diesem Jahr 220 Praktikumsplätze an, um junge Menschen für den offiziellen Abschluss der Handelsmarine auszubilden, der für alle Berufstätigen unerlässlich ist, die an Bord von Handelsschiffen als Matrosen, Reinigungskräfte, Stewardessen oder Köche arbeiten wollen.

An diesem Donnerstag (15.11.2023) besuchte die Stadträtin für Wirtschaft und Handel von Palma, Lupe Ferrer, die Praktika, die derzeit von etwa zwanzig Studenten an der Nautica.pro Nautikschule absolviert werden, wo diese Studenten Überlebenspraktika absolvieren.

In diesem Jahr bietet PalmaActiva 11 Nautikkurse mit 220 Plätzen an, in die fast 55.000 Euro investiert wurden. Das Zentrum, das diese Kurse anbietet, ist die Escuela Balear de Náutica Nautica.pro, die die öffentliche Ausschreibung gewonnen hat.

Die Stadträtin für Wirtschaft und Handel erklärte, dass PalmaActiva sich für die Spezialisierung der Studenten einsetzt und monografische Kurse anbietet. Dabei handelt es sich um Einführungskurse in den maritimen Sektor, Berufsberatung in der Schifffahrtsbranche, Einstellungsverfahren und

Einschreibung bei der Handelsmarine sowie nautisches Englisch.

Die Stadträtin sprach sich für die Förderung der Ausbildung im nautischen Sektor aus, da dieser "für Palma von strategischer Bedeutung ist; die nautische Industrie bedeutet stabile und hochwertige Arbeitsplätze, weshalb PalmaActiva sich für die Ausbildung in diesem Sektor einsetzt und im nächsten Jahr 10 weitere Kurse anbieten wird. Die bisher abgehaltenen Kurse hatten eine durchschnittliche Bewertung der Studenten von 8,94.

Die Kurse sind kostenlos und stehen allen Arbeitslosen offen, vorzugsweise aus Palma, die schwimmen können und die in den einschlägigen Vorschriften festgelegten Kriterien erfüllen.

Quelle: Agenturen



Israelische Angriffe auf den nördlichen Gazastreifen halten an

17.11.2023

Die israelische Armee teilte am Freitag (17.11.2023) mit, dass ihre Truppen "mehrere terroristische Ziele" im Gazastreifen angegriffen und einen Posten der Gruppe Islamischer Dschihad im nördlichen Gazastreifen eingenommen haben, da die Militärführung eine baldige Ausweitung der Operationen auf andere Regionen der Enklave erwartet. "Die Truppen der Israelischen Verteidigungsstreitkräfte (IDF) haben in der Nacht ihre Operationen im Gazastreifen fortgesetzt und Kampffjets haben zahlreiche terroristische Ziele getroffen", sagte der Militärsprecher und fügte hinzu, dass seine Truppen "eine Festung des nördlichen Gebietskommandanten des Islamischen Dschihad" eingenommen hätten. An diesem Ort wurden Raketen, Drohnen und Waffen gefunden. Gleichzeitig operierten die israelischen Streitkräfte "in

einer Schule, in der sich Hamas-Terroristen versteckt hielten". "Während der Operation schossen die Truppen die Terroristen ab und fanden eine große Menge an Waffen in der Schule", so die Armee weiter. Diese Entwicklungen folgen auf die gestrige Ankündigung von Verteidigungsminister Yoav Gallant, dass die israelischen Streitkräfte die Kontrolle über den westlichen Gazastreifen übernommen haben und sich auf eine neue Phase ihrer Bodenoffensive auf die Enklave zubewegen. "Je weiter wir in der Operation vorankommen, desto mehr werden wir den Druck auf die Hamas erhöhen und es schaffen, ihre terroristische Infrastruktur, einschließlich ihrer Hauptquartiere und Tunnel, auszuschalten und gleichzeitig ihre Anführer und Agenten zu eliminieren", erklärte Gallant. Kurz darauf erklärte der Generalstabschef der Armee, Herzi Halevi, Israel sei "kurz davor, das militärische System im nördlichen Gazastreifen zu zerschlagen" und sei "bereit, in andere Gebiete vorzudringen". Die Bodenoffensive innerhalb der Enklave begann am 27. Oktober und hat seitdem mindestens 51 israelische Soldaten getötet. Der Krieg begann am 7. Oktober mit einem Hamas-Angriff in Israel, bei dem mindestens 1.200 Menschen getötet und mehr als 240 Geiseln in den Gazastreifen verschleppt wurden. Durch die israelische Bombardierung der Enklave wurden mehr als 11.500 Menschen im Gazastreifen getötet. Es handelt sich um den blutigsten Krieg im israelisch-palästinensischen Konflikt seit Jahrzehnten. Quelle: Agenturen



Weisse Autos sind in Spanien sehr beliebt

17.11.2023

Im Jahr 2022 wurden in Spanien insgesamt 813.396 neue Autos zugelassen. Das ist ein Rückgang von 35 % im Vergleich zu 2019, dem Jahr vor der Pandemie. Im Jahr 2023 scheint sich die Situation jedoch umgekehrt zu haben, denn die Verkäufe stiegen von Januar bis Mai um 27 % im Vergleich zu denselben Monaten im Jahr 2022.

Von allen in Spanien verkauften Autos ist der Hyundai Tucson der beliebteste. Die Studie zeigt auch die Lieblingsfarbe der Spanier beim Kauf eines neuen Autos. Die Daten für 2022 liegen noch nicht vor, aber eine Studie über den Automarkt aus dem Jahr 2021, der "Color Popularity Report", besagt, dass Weiß die Lieblingsfarbe der Spanier ist, wenn sie ein neues Auto kaufen.

Im Jahr 2020 entfielen 35 % der Verkäufe auf weiße Autos. An zweiter und dritter Stelle stehen Schwarz und Grau mit jeweils 19 % Marktanteil. Es ist also zu erwarten, dass sich die Daten für 2022 und 2023 nicht wesentlich ändern werden.

Eine Studie von iSeeCars analysierte die Verkäufe von 650.000 Gebrauchtwagen in den Jahren 2021 und 2022, die alle im Jahr 2019 zugelassen wurden. Die Studie kam zu dem Ergebnis, dass die Autos mit dem geringsten Wertverlust über drei Jahre die gelben Autos waren, und zwar um nur 4,5 %.

Die Autos mit dem höchsten Wertverlust im Zeitraum von 2019 bis 2022 waren dagegen braun und verloren 17,8 % ihres Wertes im Vergleich zum Kauf. Insgesamt sank der Wert der Autos um etwa 15 %.

Quelle: Agenturen

Mallorca und Formentera an Land gegangen sind, wie die Regierungsdelegation auf den Balearen mitteilte. Um 0:25 Uhr wurden vier Nordafrikaner in Cala Vallgonerna in der mallorquinischen Gemeinde Llucmajor aufgegriffen, und um 3:35 Uhr fanden die Beamten sieben weitere an der Straße Ca Marí auf Formentera. Alle sind bei offensichtlich guter Gesundheit. Am Donnerstag wurden 39 Migranten aus zwei Booten in den Gewässern vor Cabrera gerettet. In diesem Jahr sind bisher 98 Boote auf den Balearen angekommen, in denen nach EFE-Zählung mindestens 1.769 Migranten unterwegs waren. Im Jahr 2022 wurden nach Angaben des Innenministeriums 174 irreguläre Boote mit 2.579 Insassen vor der Küste des Archipels entdeckt. Quelle: Agenturen



Strandführer Mallorca - Cala Mesquida

17.11.2023

Cala Mesquida oder s'Arenal de sa Mesquida ist sieben Kilometer von Capdepera auf Mallorca entfernt. Ihr Name bezieht sich auf den der nahen possessió sa Mesquida de Dalt. Cala Mesquida, Cala Moltó und Cala Agulla wurden im Jahre 1991 vom Parlament der Balearen zur Área Natural de Especial Interés erklärt. Strände & Buchten | Cala Mesquida · Capdepera | Sandstrand Info | Region Llevant | Gemeinde Capdepera Dieser lange feinsandige Sandstrand, zwischen niedrige Felsen geklemmt und in einem Dünensystem auslaufend – wobei sich die Düne es Munt Gros hervorhebt – ist von Mastix und Pinien bewachsen. Auf seiner rechten Seite, die bis zur Cala Agulla, über Cap des Freu, reicht, befindet sich eine der größten Möwen- und Kormorankolonien der Balearen; hier gibt es keine Bebauung, während auf der linken Seite seit den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts ein Wohn- und Touristenkomplex entsteht. Die Wasser- und Unterwasserbedingungen sind zum



Migranten auf Mallorca und Formentera aufgegriffen

17.11.2023

Die Guardia Civil hat am Freitag (17.11.2023) 11 Einwanderer abgefangen, die in zwei kleinen Booten auf

Ankern auf sandigem Grund und fünf Metern Tiefe zu kompliziert, denn die Nord-, Nordost und Nordwestwinde, die große Wellen aufwerfen, wenn sie landwärts blasen, verbieten, sich vom Ufer zu entfernen, hinzu kommen die gefährlichen Strömungen des Kanals de Menorca. Strandlänge: ca. 300 m · Strandbreite: ca. 130 m



Kalenderblatt | 17.11.2023

17.11.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Vilafranca de Bonany Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



2,5 Millionen Euro zur Unterstützung der vom Sturm Juliette Betroffenen

17.11.2023

Der Consell de Mallorca hat eine Hilfslinie in Höhe von 2,5 Millionen Euro für die Betroffenen des Sturms Juliette eingerichtet, der im vergangenen Februar Schäden auf der Insel verursacht hat. Nach Angaben der Inselregierung, die diese Hilfen über ihre Abteilung für Wirtschaftsförderung und lokale Entwicklung verwaltet, kommt diese Hilfslinie zu einer anderen, im Oktober genehmigten Hilfslinie in gleicher Höhe hinzu, die für die Gemeinden bestimmt ist.

Der Präsident des Consell, Llorenç Galmés, äußerte seine Genugtuung über die Erfüllung seines Versprechens, die Bereitstellung dieser Hilfen zu beschleunigen, die sich "aufgrund der Untätigkeit der vorherigen Regierungsmannschaft um Monate verzögert haben".

Die Beigeordnete für Wirtschaftsförderung, Pilar Amate, hob die Bemühungen ihres Ressorts hervor, "die zahlreichen Mängel in den Ausschreibungen zu beheben, damit die Betroffenen die Hilfe so schnell wie möglich erhalten können".

Quelle: Agenturen



Mallorca zählt zu den beliebtesten Reisezielen in Europa

17.11.2023

Mallorca und Asturien sind die beiden spanischen Reiseziele, die zu den besten Reisezielen in Europa im Jahr 2024 gewählt wurden, so die Fachzeitschrift Condé Nast Traveler, die die zwölf beliebtesten Reiseziele in Europa für das nächste Jahr veröffentlicht hat. Alle weltweiten Ausgaben des Fachmagazins für Reisen und Lifestyle haben soeben ihre jährliche Auswahl an Reisezielen für 2024, die "Best Places To Go", veröffentlicht. Unter den verschiedenen Empfehlungen der Experten hat Condé Nast Traveler die zwölf besten Reiseziele in Europa ausgewählt, die im Trend liegen, sei es aufgrund von Hoteleröffnungen, Michelin-Stern-Restaurants, neuen Museen oder Sportereignissen, und unter dem Dutzend ausgewählter Reiseziele befinden sich zwei spanische: Asturien und Mallorca. Mallorca wurde "wegen seiner großen Auswahl an neuen Hotels auf der ganzen Insel" ausgewählt. Condé Nast Traveler beschreibt Mallorca als "die Grande Dame des Mittelmeers", wo Luxus wohl verstanden wird, wo Exklusivität, außergewöhnlicher Service und Nachhaltigkeit unbestreitbare Elemente sind, dank derer die Insel eine privilegierte Position an der Spitze der Weltklasse-Gastfreundschaft genießt. In den letzten Monaten füllte sich das Gebiet der Baleareninsel mit bedeutenden Hotelprojekten wie Son Bunyola, dem Traum von Richard Branson in der Sierra de Tramuntana, dem Grand Hotel Son Net, dem neuen Abenteuer der Macher der Finca Cortesin oder den Zel Hotels, dem Ergebnis der Allianz zwischen Rafa Nadal und Meliá. Im Jahr 2024 wird die Insel an einer Reihe von Hoteleröffnungen beteiligt sein, wie z.B. Four Seasons (das die Leitung des emblematischen Hotels Formentor übernehmen wird) oder Portella, das neue Projekt der Gründer von Casa Bonay (Barcelona), das von dem renommierten Pariser Studio Festen entworfen wurde. Asturien wurde als

"perfekter Ort für den Ökotourismus ausgewählt, ohne auf Luxus zu verzichten". Nach Ansicht von Experten symbolisiert die vor fast 40 Jahren geschaffene Marke Asturias, Natural Paradise", alles, was man sich von einem Urlaub erhofft. Asturien zeichnet sich durch seine ausgedehnten Naturgebiete aus, von denen viele Unesco-Biosphärenreservate sind, und durch seine wiederhergestellten Jakobswege, wie z.B. den "Primitiven Weg", der durch einige der weniger bekannten Regionen der Region führt. Asturien verfügt auch über ein breites Spektrum an ökotouristischen Angeboten wie das erste Landhotel Spaniens (La Rectoral de Taramundi) oder das Öko-Resort Pueblo Astur (Picos de Europa) und eine Vielzahl an gastronomischen Angeboten wie die "Landschaftsküche", die 10 Michelin-Sterne, die aufstrebende kulinarische Bewegung in den Tälern Caudal und Nalón und die Hauptstadt Oviedo, die im April die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf ihre Gastronomie lenken wird, indem sie mehr als 200 Köche zum Kongress Euro-Toques zusammenbringt. Die Redaktion von Condé Nast Traveler hebt auch andere spanische Reiseziele hervor, wie Brihuega in Castilla la Mancha, "um ein für alle Mal zu bestätigen, dass die Alcarria viel mehr ist als die spanische Provence", Marbella in Andalusien wegen "eines beneidenswerten Klimas, einer unschlagbaren Gastronomie und einigen der besten Hotels der Welt" oder Os Ancares in Galicien, "ein magisches Gebiet in Verbindung mit der Natur", um nur einige zu nennen. Diese Liste erscheint sowohl in der spanischen Ausgabe als auch in den verschiedenen internationalen Ausgaben, so dass sie in verschiedenen Sprachen konsultiert werden kann. Sie ist Teil des globalen Projekts, in dessen Rahmen verschiedene Ausgaben von Condé Nast Traveler in Spanien, den Vereinigten Staaten, dem Vereinigten Königreich und Indien eine Reihe von Listen mit den empfehlenswertesten Reisezielen für 2024 erstellt haben. Quelle: Agenturen



Lange Haftstrafe für Shakira?

17.11.2023

Am Montag (20.11.2023) beginnt in der Audiencia de Barcelona der Prozess gegen Shakira wegen angeblichen Steuerbetrugs in Höhe von 14,5 Millionen Euro, bei dem die Künstlerin eine Haftstrafe von acht Jahren und zwei Monaten erlängen könnte. Die Sängerin muss mindestens am ersten Prozesstag und bei ihrer Aussage (die sie wahlweise verweigern kann) vor Gericht erscheinen, und zwar zu Beginn des Prozesses nach den Vorfragen oder - wenn ihre Verteidigung dies beantragt und das Gericht es akzeptiert - nach der Vorlage aller Beweise.

Es ist üblich, dass die Verteidigung beantragt, die Aussage des Angeklagten für das Ende der Verhandlung zu reservieren, um dem Angeklagten die Möglichkeit zu geben, auf alle gegen ihn vorgebrachten Beweise zu antworten: Das Verhandlungsskript sieht vor, dass die Sängerin am ersten Verhandlungstag an der Reihe ist, aber ihre Verteidigung kann zu Beginn der Verhandlung beantragen, dies zu verschieben.

Das Gericht rechnet mit 12 Verhandlungsterminen von Montag, dem 20. November, bis Donnerstag, dem 14. Dezember. In diesen Wochen sind 117 Zeugen und acht Sachverständige geladen, die der Verteidigung und der Staatsanwaltschaft, der Staatsanwaltschaft und der Generalität Rede und Antwort stehen werden.

Unter den geladenen Zeugen befinden sich Angestellte, die Shakira in Barcelona in Schönheitssalons, Friseursalons, Bars, Hotels und Restaurants betreut haben, sowie andere Angestellte wie ihr persönlicher Fahrer, zwei Gynäkologen, ihre Zumba- und Fitnesslehrer und ihr Stylist. Auch Shakiras Nachbarn in ihren Häusern in Katalonien, Pförtner und Wartungspersonal werden vor Gericht erscheinen. Außerdem wurden Angestellte von Live Nation Spanien und - auf Antrag der Verteidigung der Künstlerin - der CEO von Sony Music in Lateinamerika, Afo Verde, und die Präsidentin des Unternehmens, Amanda

Ghost, als Zeugen geladen. Shakiras Bruder und Manager, ihr Choreograph, ihr Therapeut, ihr Friseur, ihr Stylist, ihre Manager, ihr Produzent und ihr Ex-Partner Antonio de la Rúa Pertiné, mit dem sie vor ihrer Heirat mit dem Fußballer Gerard Piqué eine Beziehung hatte, werden auf Antrag von Shakira ebenfalls aussagen.

Shakira wird vorgeworfen, zwischen 2012 und 2014 sechs Verstöße gegen die Steuerbehörden begangen zu haben. Neben der Haftstrafe fordert die Staatsanwaltschaft eine Geldstrafe von 23,8 Millionen Euro. Bei den Steuern, die sie angeblich hinterzogen hat, handelt es sich um die Einkommenssteuer (IRPF) -12.371.197 Euro- und die Vermögenssteuer (IP) -2.191.771-, die sich zusammen auf 14.562.968 Euro belaufen. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass die Künstlerin, um die Zahlung von Steuern in Spanien zu vermeiden, ein Netzwerk von 15 Unternehmen mit Sitz auf den Britischen Jungferninseln, den Kaimaninseln, Malta, Panama und Luxemburg nutzte, die sie als Eigentümer ihrer Einkünfte und Vermögenswerte angab, anstatt sie auf ihren eigenen Namen zu setzen, angeblich, um ihre Einkünfte vor der staatlichen Steuerbehörde und der katalanischen Steuerbehörde zu "verstecken".

Vor dem Strafverfahren hat Shakira bereits 17,2 Millionen Euro zurückgezahlt, die der Fiskus für damals nicht gezahlte Steuern gefordert hatte, was in der Anklage der Staatsanwaltschaft als mildernder Umstand bei der Wiedergutmachung des Schadens berücksichtigt wird. Das Anwaltsteam hat diese Rückgabe des Geldes genutzt, um zu bekräftigen, dass "seit vielen Jahren keine offenen Schulden beim Fiskus bestehen". Seine Verteidigung ist der Ansicht, dass dieser Fall "eine totale Verletzung seiner Rechte darstellt, da er immer ein tadelloses Verhalten gezeigt hat, sowohl als Person als auch als Steuerzahler".

Die Staatsanwaltschaft und die Verteidigung verhandelten über eine mögliche Einigung, um den Prozess zu vermeiden, aber die Gespräche waren nicht erfolgreich, wie die Verteidigung der Sängerin diesen Sommer bestätigte; bis zum Prozess ist jedoch noch Zeit, eine Einigung zu erzielen. Die Künstlerin steht vier Monate nach Bekanntwerden ihres zweiten Verfahrens wegen angeblichen Steuerbetrugs vor Gericht in Esplugues de Llobregat (Barcelona), in dem die Staatsanwaltschaft eine Schuld von 6.686.502 Euro für die Einkommens- und Vermögenssteuererklärung 2018 geltend macht.

Quelle: Agenturen



Hotel Tucan in Cala Rajada auf Mallorca ist dann mal weg

17.11.2023

Die Stadtverwaltung von Capdepera auf Mallorca hat mit dem Abriss des Gebäudes des ehemaligen Hotels Tucan begonnen, das in einen neuen öffentlichen Raum, eine Grünfläche und einen Parkplatz im Zentrum von Cala Rajada umgewandelt werden soll. Das Projekt stammt aus dem vorherigen Konsistorium und wurde nun für insgesamt 67.192 Euro an die Firma Melchor Mascaró vergeben. Die Bauzeit beträgt fünf Monate, so dass die Anlage noch vor der Tourismussaison fertig gestellt werden kann. Die Bürgermeisterin von Capdepera, Mireia Ferrer erklärte, dass "das vorherige Projekt eingehalten wird. Als wir unser Amt antraten, dachten wir über die Möglichkeit nach, das Projekt zu nutzen, um zwei Stockwerke zu bauen, aber das würde bedeuten, dass wir das Projekt ändern müssten, und dann würde die Subvention verloren gehen. Die verbleibende Fläche wird in einen öffentlichen Platz, einen Bereich mit Bäumen und 40 Parkplätzen umgewandelt". Für die Durchführung dieses Projekts steht ein Zuschuss von 750.000 Euro vom Consorci d'Alotjaments Turístics zur Verfügung. Das Ajuntament plante außerdem, insgesamt 150.000 Euro aus eigenen Mitteln für den Abriss und die Sanierung bereitzustellen. Das unfertige Gebäude war nicht mehr in Ordnung, und die Arbeiten ruhten seit Jahren, eine Situation, die ein sehr schlechtes Image für die Küstenstadt und vor allem für die Gewerbetreibenden und Anwohner der Gegend schuf. Diese Situation schuf ein sehr schlechtes Image für die Küstenstadt und vor allem für die Händler und Anwohner in der Gegend. Im Jahr 2010 wurde das alte Hotel Tucan, ein Wahrzeichen des Küstengebiets, abgerissen. Es wurde an die Hotelkette Sant Michel verkauft, und an dieser Stelle sollten Luxuswohnungen entstehen. Die Arbeiten begannen, konnten aber nicht abgeschlossen werden, da es eine Reihe von Planungsmängeln gab. Der Bauträger verlangte ursprünglich 4 Millionen Euro, aber die vorherige

Gemeindeverwaltung kaufte das Grundstück für 2,1 Millionen Euro, was einen erheblichen Preisnachlass bedeutete. Der Abriss wird nach Angaben der Bürgermeisterin etwa zwei Wochen dauern. "Wir haben die Geschäfte und Unternehmen in der Gegend besucht, um sie darauf hinzuweisen, dass der Verkehr während dieser Zeit eingeschränkt sein wird. Sie haben ihre Zufriedenheit mit diesem Projekt zum Ausdruck gebracht, da dieses Gebäude ein schlechtes Bild abgibt". Die Nachbarn und Anwohner werden eine neue Grünfläche und Parkplätze erhalten, was in dieser Gegend dringend erforderlich ist. Quelle: Agenturen



"Invasion der Wohnwagen-Siedlungen" auf Mallorca stoppen

17.11.2023

Die Vox-Fraktion im Stadtrat von Palma auf Mallorca wird sich in der nächsten Plenarsitzung für die Einsetzung einer Expertenkommission einsetzen, um der Ausbreitung von Wohnwagen-"Siedlungen" in der Gemeinde Einhalt zu gebieten, die sie als "echte Invasion" bezeichnet und die in den Vierteln, in denen sie stehen, Probleme verursachen. Die rechtsgerichtete Partei hat einen Vorschlag vorgelegt, in dem sie behauptet, dass die Ansammlungen von Wohnwagen unter anderem Schmutz, "fehlende Bevölkerungskontrolle", Unsicherheit und Konflikte mit den Anwohnern verursachen. Vox behauptet, dass die Mehrheit der Menschen, die in Wohnwagen leben, diese nicht besitzen, sondern sie "für Tage, Wochen usw. mieten, um zu schlafen" und sagt voraus, dass das Problem "zunehmen wird". "Es ist an der Zeit, Lösungen zu finden", sagt die von Fulgencio Coll geleitete Gruppe, der in seiner Begründung weder auf den Wohnungsmangel

noch auf andere mögliche Ursachen für die Zunahme dieses Wohnphänomens eingeht. Die Partei ist der Ansicht, dass eine Kommission, an der "Experten" der Universitäten, Vertreter der Regierung, Juristen und Verbände von Wohnwagenbesitzern und Anwohnern beteiligt sind, "einvernehmliche Lösungen" vorschlagen könnte. Quelle: Agenturen



Bau einer Kompostieranlage in Llucmajor auf Mallorca

17.11.2023

Der Consell de Mallorca und der Konzessionär Tirme haben einen Vertrag unterzeichnet, der den Bau einer Kompostierungsanlage für die organische Fraktion von Siedlungsabfällen (FORM) in Llucmajor auf Mallorca ermöglicht. Diese Vereinbarung kam zustande, nachdem der Consell de Mallorca die Änderung des Vertrages mit dem Unternehmen genehmigt hatte, wodurch die Inselinstitution einen Beitrag von 4,9 Millionen Euro zu dem Projekt leisten wird, das aus den Fonds für Wiederverwertung und Resilienz der nächsten Generation der Europäischen Union finanziert wird. Die Gesamtinvestition für diese Kläranlage beläuft sich auf 30 Millionen Euro. Bei der Vertragsunterzeichnung, die am Donnerstag (16.11.2023) im Umwelttechnologiepark von Mallorca in Palma stattfand, waren der zweite Vizepräsident und Stadtrat für Umwelt, ländliche Angelegenheiten und Sport, Pedro Bestard, und der Generaldirektor von Tirme, Antoni Pons, anwesend. Der Präsident von Tirme, Rafael Guinea, war ebenfalls anwesend. Die neue Kompostieranlage ist eine strategische Infrastruktur zur Verbesserung der Abfallbewirtschaftung auf der Insel, insbesondere der organischen Fraktion. Neben dem Engagement für die

Kompostierung soll diese Dienstleistung dezentralisiert werden, so dass die Behandlung der FORM, die nicht verdichtet werden kann und daher nicht über die Umladestationen läuft, näher an den Erzeugungsorten erfolgt. Auf diese Weise werden der Transport und die CO2-Emissionen in die Atmosphäre reduziert. Die neue Anlage in Llucmajor hat eine Kapazität von bis zu 21.000 Tonnen organischer Fraktionen pro Jahr. Der Consell de Mallorca hat die öffentlichen Arbeiten für den Bau der Kompostierungsanlage in Llucmajor zu einem Projekt von allgemeinem Interesse erklärt und die Regierung der CAIB hat es zu einem strategischen Projekt erklärt. Quelle: Agenturen



Hotelneubau statt Palma Tech?

17.11.2023

Das gescheiterte Projekt Palma Tech, der UIB-Campus in Nou Llevant, bedeutet die Rückgabe des Geländes, das Metrovacesa kostenlos an die Stadt Palma auf Mallorca abgetreten hatte, an seine ursprüngliche Nutzung, die nun den Bau eines 21.000 Quadratmeter großen Hotels ermöglicht. Dies erklärte der Stadtrat von Més, Neus Truyol, der anprangerte, dass "der neue Generalplan ursprünglich die Umnutzung des Metrovacesa-Geländes genehmigt hatte", in dem 10.000 Quadratmeter für das Palma Tech-Gebäude, 19.000 für Coworking- und Studentenwohnungen, 28.000 für Technologieunternehmen und weitere 13.000 Quadratmeter für Dienstleistungen vorgesehen waren. Da der neue Generalplan bald ausläuft, wird dieses Gelände wieder seiner ursprünglichen Nutzung zugeführt: 30 Prozent für touristische Zwecke, weitere 30 Prozent für kommerzielle Zwecke und der Rest für tertiäre Zwecke. Durch die Aufhebung von Palma Tech "wird das freie

Grundstück an Metrovacesa zurückgegeben", so Truyol, der darauf hinwies, dass "es keinen Bericht über die Wasserressourcen gibt, der besagt, dass keine Einrichtungen gebaut werden können. Sie demontieren das Innovationsviertel". Der ehemalige Stadtrat von Model de Ciutat in der letzten Legislaturperiode warnte diese Woche, dass "die Stadtverwaltung von Palma kein öffentliches Land in Nou Llevant besitzt und auf ein Projekt verzichtet, an dem Nachbarn, Unternehmen und die UIB, die für Forschung und Wissenstransfer sorgte, beteiligt waren". Das Gebäude des Palma Tech Campus sollte neue Ingenieure ausbilden, aber auch Schüler der Schulen von Nou Llevant und La Soledat, um ihnen eine neue berufliche Chance zu geben. Quelle: Agenturen

IMAS-Quellen ein, dass "dies das erste Mal in dieser Amtszeit ist". Dennoch betonten sie, dass "kein Konflikt in den Zentren festgestellt worden ist. Die Tatsache, dass sie voll sind, bedeutet nicht, dass sie überfüllt sind, sondern lediglich, dass alle verfügbaren Plätze belegt sind". Die sieben Minderjährigen werden in La Bonanova bleiben, bis für sie ein Platz in einem geeigneten Zentrum gefunden wird. Das für die Ankunft von unbegleiteten Minderjährigen festgelegte Protokoll sieht vor, dass sie zunächst in ein Aufnahmezentrum kommen, wo ihre Situation geprüft und die entsprechenden bürokratischen Verfahren durchgeführt werden, und dann einem Zentrum zugewiesen werden, das von Einrichtungen betrieben wird, die mit dem IMAS zusammenarbeiten. Quelle: Agenturen



Nicht nur das Boot ist voll auf Mallorca

17.11.2023

Sieben Minderjährige, die am Mittwoch (15.11.2023) mit dem Boot auf Mallorca angekommen sind, wurden in der Residenz Bonanova untergebracht. Nach Angaben des mallorquinischen Instituts für soziale Angelegenheiten (IMAS) wurde diese Entscheidung getroffen, weil es in den Erstaufnahmezentren zu wenig Plätze gibt. Sie sind voll belegt. Die Einrichtung betonte, dass ihnen ein nicht genutzter Flügel des Wohnkomplexes zur Verfügung gestellt wurde, so dass ihr Aufenthalt den Betrieb nicht beeinträchtigt und die Nutzer nicht beeinträchtigt. Außerdem ist das Personal, das sich um die Kinder kümmert, nicht vom Wohnheim, sondern von Fachleuten aus Einrichtungen, die mit IMAS zusammenarbeiten. Auf die Frage, wie häufig diese Situation - die volle Auslastung der Aufnahmezentren für unbegleitete minderjährige Ausländer (so genannte "Menas") - vorkommt, räumten



Wetteraussichten auf Mallorca am dritten Novemberwochenende

17.11.2023

Das Wetter auf Mallorca am dritten Novemberwochenende wird vom 'veranillo de San Martín' geprägt sein, der Anfang nächster Woche der Winterkälte weichen wird. In den nächsten Tagen wird auf Mallorca also ein relativ stabiles Wetter erwartet, mit höheren Temperaturen als für diese Jahreszeit üblich. Die Wettervorhersage für diesen Freitag, den 17. November, kündigt wolkige Abschnitte mit der Wahrscheinlichkeit von gelegentlichem leichtem Regen in der östlichen Hälfte Mallorcas an. Außerdem wird Nebel vorhergesagt, und es besteht die Wahrscheinlichkeit von Nebelbänken am Morgen. Die Temperaturen werden sich am frühen Morgen kaum ändern oder ansteigen, während die Tagestemperaturen ähnlich wie am Donnerstag sein oder sinken werden; die Höchstwerte werden zwischen 18° und

23° liegen. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. Am Samstag, den 18. November, ist es zeitweise bewölkt, am Nachmittag teilweise bewölkt. Es wird immer wieder Nebel geben und die Wahrscheinlichkeit von Nebelbänken am Morgen ist hoch. Die Nachttemperaturen werden sinken, die Tagestemperaturen werden unverändert bleiben. Der Wind wird leicht und wechselhaft sein und am Nachmittag leicht aus Südwest wehen. Die Wettervorhersage für Sonntag sieht einen teilweise bewölkten oder klaren Himmel vor. Es wird wieder Nebel geben und die Wahrscheinlichkeit von Nebelbänken am Morgen ist gegeben. Die Temperaturen werden sich kaum ändern oder in der Nacht ansteigen. Der Wind wird leicht aus Südwest wehen und in der Nacht wechselhaft werden. Die Woche beginnt mit den letzten Tagen des "San Martín-Sommers", der länger als üblich dauert. Am Montag, dem 20. November, ist es zeitweise wolkig, nachmittags eher bewölkt oder bedeckt mit einigen Schauern; morgens gibt es Nebel und Nebelbänke. Die Temperaturen werden kaum verändert oder etwas niedriger sein. Der Wind wird schwach oder ruhig sein und am Nachmittag mäßig aus nördlichen Richtungen kommen. Der stellvertretende Sprecher der Staatlichen Meteorologischen Agentur (Aemet) der Balearen, Bernat Amengual, teilte mit, dass am Dienstag oder Mittwoch nächster Woche ein radikaler Wetterumschwung auf Mallorca zu erwarten ist, da kalte Luft aus Nordeuropa eintreffen wird, die einen Temperatursturz verursachen wird. So werden die Höchsttemperaturen im Vergleich zu den in dieser Woche gemessenen Werten um 10° sinken, so dass sie 15° nicht überschreiten werden. Der Normalwert für diese Jahreszeit liegt bei 18°C; sie werden also unter dem Normalwert liegen. Die Veränderung wird umso deutlicher ausfallen, als wir von Werten ausgehen, die weit über dem Durchschnitt für Mitte November liegen. Wir werden also von Temperaturen, die für die erste Oktoberhälfte typisch sind, zu einer Winterkälte übergehen. Die Nächte werden ebenfalls kälter sein, aber der Temperaturunterschied wird nicht so groß sein wie tagsüber. So werden die Mindesttemperaturen bei etwa 10° liegen, was für Mitte November normal ist. In diesen Tagen werden zwischen 12° und 15° gemessen. Außerdem wird mit Regen gerechnet, aber nicht mit Schnee. Der stellvertretende Sprecher der Aemet auf den Inseln hat jedoch darauf hingewiesen, dass man die Wettervorhersage genau im Auge behalten muss, da noch einige Tage vergehen und sich die Wettermodelle ändern können. Quelle: Agenturen

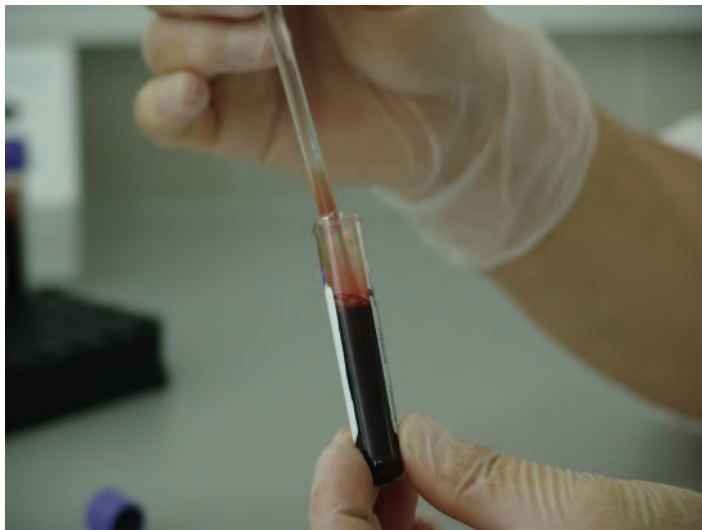


Pedro Sánchez - Spaniens neuer Alter

16.11.2023

Pedro Sánchez, der Vorsitzende der PSOE und amtierende Ministerpräsident Spaniens, wurde für ein neues Mandat wiedergewählt. Er erhielt die Unterstützung von 179 Abgeordneten, darunter die katalanischen Separatisten von Junts und ERC. Damit hat Spanien nach fast vier Monaten wieder eine Regierung. Die neue Regierung wird auch von Yolanda Díaz, der Vorsitzenden der Partei Sumar, gebildet. Die Verteilung der Ministerien wird in Kürze bekannt gegeben. Nach vier Monaten politischer Unsicherheit wurde Pedro Sánchez von der PSOE wieder als spanischer Ministerpräsident eingesetzt. Er wurde von einer breiten Koalitionsvereinbarung zwischen linken und nationalistischen Parteien unterstützt. Die Einigung ist ein Zeichen für die tiefe Spaltung der spanischen Politik. Die Kluft zwischen den beiden größten Parteien, PSOE und PP, scheint sich vergrößert zu haben, was bedeutet, dass in Spanien in den kommenden Jahren mit einer Phase großer politischer Unruhe und Polarisierung zu rechnen ist. PP, Vox und UPN stimmten gegen die Amtseinführung von Sánchez, der die Wahlen vom 23. Juli nicht gewann, sich aber eine schwierige parlamentarische Mehrheit sichern konnte, indem er ein Amnestiegesetz mit den katalanischen Separatisten vereinbarte. Dieses Gesetz stand im Mittelpunkt aller Verhandlungen und dieser Debatte und dürfte zumindest zu Beginn der nächsten Legislaturperiode zu einem Schlüsselthema werden. In seiner Rede betonte Sánchez die Legitimität seines Amtsantritts und forderte die PP auf, ihre Niederlage bei den Wahlen am 23. Juli einzugestehen. Er lobte auch den Mut der sozialistischen Abgeordneten, die ihn unterstützt haben. Vor fast vier Jahren wurde der sozialistische Regierungschef mit einer einfachen Mehrheit gewählt, mit 12 Stimmen weniger als bei dieser Amtseinführung, bei der er sein Ziel um eine Stimme erreichte. Als Premierminister beginnt eine neue und komplexe Legislaturperiode, die inmitten von Spannungen auf den

Straßen und in vielen Institutionen entstanden ist. Während der gesamten Parlamentssitzung wurde der Kongress wegen der Proteste in der Nähe des Parlaments durch eine große Polizeipräsenz geschützt. Am Donnerstag wurde eine Gruppe von PSOE-Parlamentariern angegriffen und mit Eiern beworfen, und gestern Abend kam es erneut zu Unruhen in der PSOE-Zentrale, bei denen es zu Verhaftungen und Polizeieinsätzen kam. Quelle: Agenturen



Anständig Blut gesammelt auf Mallorca

16.11.2023

Die Balearische Blut- und Gewebekbank (Bstib) hat eine Blutspendekampagne in Unternehmen sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen durchgeführt, bei der in diesem Jahr bisher insgesamt 1.434 Spenden gesammelt wurden.

Wie die Blutbank am Donnerstag (16.11.2023) in einer Pressemitteilung erklärt, fördert die Kampagne die Blutspende am Arbeitsplatz und lädt Unternehmen sowie öffentliche und private Einrichtungen ein, an ihren Arbeitsplätzen Blutspendeaktionen zu organisieren oder Gruppenbesuche von Arbeitnehmern zu organisieren, die an einer Blutspende in den Einrichtungen der Bstib interessiert sind.

In diesem Jahr wurden bisher 71 Blutspendeaktionen in 42 Betrieben organisiert, an denen 1.820 Personen teilnahmen, 1.434 Spenden eingingen und 330 Personen zum ersten Mal spendeten. Die Blutbank hat darauf hingewiesen, dass das Engagement für die soziale

Verantwortung der Unternehmen und die Solidarität "grundlegende Werte" in der heutigen Gesellschaft sind. In diesem Sinne ist die Einrichtung "stolz", eine Initiative zu fördern, die darauf abzielt, die Blutspende in der Geschäftswelt und in den Institutionen zu unterstützen. Auf diese Weise können Unternehmen und Organisationen Blutspendeaktionen an ihren eigenen Arbeitsplätzen planen und fördern oder sogar Besuche ihrer Mitarbeiter in den Einrichtungen der Bstib organisieren, um Blut zu spenden.

Außerdem haben sie darauf hingewiesen, dass sie durch die Annäherung der Blutspende an den Arbeitsalltag das Bewusstsein für die Bedeutung der Blutspende schärfen und gleichzeitig einen Beitrag zum Gesundheitssystem der Balearen leisten sowie das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der beteiligten Organisationen stärken wollen.

In diesem Sinne findet die Blutspendeaktion diesen Freitag (17.11.2023) in der Militärbasis Jaime II statt. Außerdem wird am kommenden Dienstag zum ersten Mal eine Blutspendeaktion in der Zentrale der CaixaBank organisiert. Ebenfalls am kommenden Mittwoch besteht die Möglichkeit, im Krankenhaus Son Espases zu spenden, wie immer am ersten und dritten Mittwoch eines jeden Monats, und am kommenden Donnerstag findet in den Einrichtungen von Cesur die zweite Aktion des Jahres statt.

Quelle: Agenturen



Glyphosat-Herbizid-Zulassung um zehn Jahre verlängern?

16.11.2023

Die Europäische Kommission (EK) erklärte am Donnerstag (16.11.2023), dass sie die am 15. Dezember auslaufende Zulassung für das Herbizid Glyphosat um zehn Jahre verlängern wird, nachdem sich die Mitgliedstaaten auf einer gestrigen Sitzung weder dafür noch dagegen ausgesprochen haben.

Am 13. Oktober stimmten die Mitgliedstaaten im Ständigen Ausschuss für Pflanzen, Tiere, Lebens- und Futtermittel (Scopaff) über den Vorschlag der Kommission ab, die Verwendung von Glyphosat um zehn Jahre zu verlängern, erreichten aber nicht die erforderliche Mehrheit für die Annahme oder Ablehnung der Initiative.

Der Vorschlag wurde daher am Donnerstag in einem Berufungsausschuss erneut abgestimmt, in dem die EU-Länder erneut "nicht die erforderliche qualifizierte Mehrheit für die Verlängerung oder Ablehnung der Zulassung von Glyphosat erreichten", so die EK in einer Erklärung.

In diesem Zusammenhang obliegt es der Europäischen Kommission, die endgültige Entscheidung zu treffen, und sie hat bereits heute erklärt, dass sie die Genehmigung für die Verwendung von Glyphosat um zehn Jahre verlängern wird.

"Im Einklang mit den EU-Rechtsvorschriften und in Ermangelung der erforderlichen Mehrheit in beiden Richtungen (dafür oder dagegen) ist die Kommission nun verpflichtet, vor dem 15. Dezember 2023, wenn die derzeitige Zulassungsdauer für Glyphosat ausläuft, eine Entscheidung zu treffen", hieß es. "Auf der Grundlage umfassender Sicherheitsbewertungen, die von der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) und der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) gemeinsam mit den EU-Mitgliedstaaten durchgeführt wurden, wird die Kommission nun die Zulassung von Glyphosat um zehn Jahre verlängern, vorbehaltlich bestimmter neuer Bedingungen und Einschränkungen", so Brüssel weiter.

Zu diesen Einschränkungen gehören das Verbot der Verwendung von Glyphosat als Trocknungsmittel vor der Ernte und die Notwendigkeit bestimmter Maßnahmen zum Schutz von Nichtzielorganismen bei der Verwendung der Chemikalie. Die Kommission erklärte zwar, dass sie die Zulassung von Glyphosat in der Europäischen Union um ein Jahrzehnt verlängern werde, erinnerte aber daran, dass die Mitgliedstaaten für die nationalen Zulassungen von glyphosathaltigen Pflanzenschutzmitteln zuständig sind.

Jedes EU-Land wird daher weiterhin die Möglichkeit haben, die Verwendung von Glyphosat auf nationaler und regionaler Ebene einzuschränken, wenn es dies für notwendig erachtet, "je nach dem Ergebnis der Risikobewertungen, wobei insbesondere die Notwendigkeit des Schutzes der biologischen Vielfalt zu berücksichtigen ist", so die Kommission.

Glyphosathaltige Produkte werden hauptsächlich in der Landwirtschaft und im Gartenbau zur Bekämpfung von Unkräutern eingesetzt, die die Kulturpflanzen

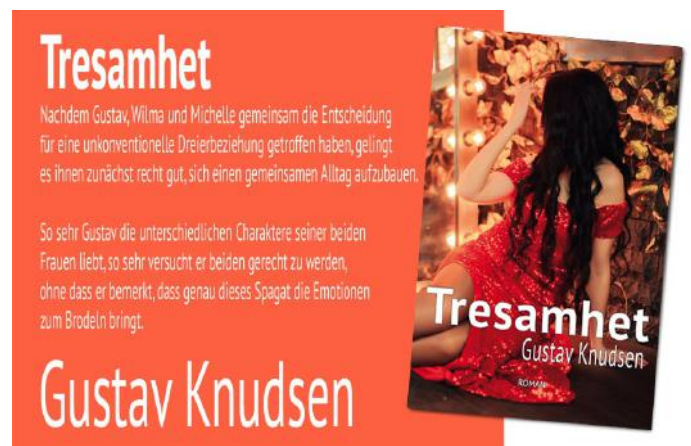
schädigen. Während die Weltgesundheitsorganisation (WHO) 2015 vor den krebserregenden Risiken von Glyphosat warnte, behaupteten die Europäische Agentur für Lebensmittelsicherheit und die Europäische Chemikalienagentur später, sie hätten wissenschaftliche Beweise, um das Herbizid als nicht krebserregend einzustufen.

So erhielt Monsanto's Glyphosat-Herbizid nach zwei Jahren der Kontroverse 2017 grünes Licht für die weitere Verwendung in der EU, wenn auch für einen kürzeren Zeitraum als üblich, nämlich fünf statt der üblichen 15 Jahre, und im vergangenen Jahr wurde die Lizenz in Erwartung eines Berichts der EFSA erneut bis zum 15. Dezember verlängert.

Die EFSA kam im vergangenen Juli zu dem Schluss, dass das Risikoniveau ein Verbot nicht rechtfertigt, sofern die Verwendung des Pestizids mit Maßnahmen zur Minderung der Risiken für die Gesundheit von Mensch und Tier sowie für die Umwelt einhergeht, auch wenn in dem Bericht eingeräumt wurde, dass einige Aspekte nicht bewertet werden konnten.

Auf der Grundlage dieses Berichts schlug die EU-Exekutive im vergangenen September vor, die EU-Glyphosat-Lizenz um ein weiteres Jahrzehnt zu verlängern, allerdings unter "strengen Auflagen".

Quelle: Agenturen



Leseprobe Gustav Knudsen - 16.11.2023

16.11.2023

Leseprobe "Tresamhet" „Möchtest du etwas davon machen? Dazu sind wir ja hierhergekommen. Für dich. Du sollst dich so richtig verwöhnen lassen“. Wilma grinste. „Ja, sehr gerne. Du hast ja schon gestern Abend damit

angefangen“. „Hä? Wie?“ „Mann. Du hast mich gestern total verwöhnt. Meine Seele. Und meinen Körper. Es ist so schön mit dir. Zu reden. Sex zu haben“. **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen? Hier klicken!** Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3lHh3uE> Gustav Knudsen Der Autor **Gustav Knudsen** fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema " Erotische Literatur " reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt hat. Der avantgardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



Chan Junis im Süden des Gazastreifens verlassen

16.11.2023

Auf Flugblättern, die Israels Militär in der Nacht über den östlichen Stadtteilen von Chan Junis im südlichen Teil des Gazastreifens abgeworfen hat werden die Bewohner aufgefordert das Gebiet zu verlassen. Jeder, der sich in der Nähe von militanten Palästinensern oder deren Stellungen aufhalte, riskiere sein Leben, heißt es darin. Ähnlich ist das israelische Militär im Norden von Gaza vorgegangen, ehe sie dort eine Bodenoffensive gegen die Hamas starteten. In Chan Junis haben bereits Zehntausende Palästinenser, die den Norden des Gazastreifens verlassen haben, Zuflucht gesucht. **Die sollen jetzt wo genau hin flüchten?** Quelle: Agenturen



Mehr Geld für "Saisonbereinigung"

und Produktverbesserung" auf Mallorca

16.11.2023

Die Generaldirektion für Tourismus der Balearenregierung wird ihr Budget bis 2024 um 30 % auf fast 132,6 Millionen Euro aufstocken, wobei der Schwerpunkt auf der Entsaisonalisierung, der Modernisierung und der Verbesserung des Tourismusprodukts liegt, wie der zuständige Minister Jaume Bauzá mitteilte. Bauzá hat vor dem Finanzausschuss des Parlaments die Rechnungen für das Jahr 2024 detailliert dargelegt, die sich insgesamt auf 221,4 Millionen Euro belaufen, 34,7 % mehr als im Vorjahr. Das Budget der Generaldirektionen für Kultur und Sport ist im Vergleich zu 2023 rückläufig, obwohl Bauzá erklärte, dass dies auf die in diesem Haushaltsjahr auslaufenden Finalisten- und Europafonds zurückzuführen ist. In Bezug auf den Tourismus hob Bauzá die Ziele der Förderung der saisonalen Anpassung und der Verbesserung der Beschäftigung und des Tourismusprodukts hervor, um sicherzustellen, dass der Tourismus "die Umwelt respektiert und zum Wohlbefinden der Bevölkerung beiträgt". Der Stadtrat betonte, dass die Tourismusstrategie auf Nachhaltigkeit und Innovation ausgerichtet sei und legte besonderen Wert auf die Modernisierung und Verbesserung des Sektors: "Wir sind der festen Überzeugung, dass der öffentliche Sektor in einigen Gebieten dieser Inseln nicht mit den privaten Investitionen der letzten Jahre mithalten kann, und wir sind der festen Überzeugung, dass wir etwas dagegen unternehmen müssen". Gleichzeitig betonte Bauzá, wie wichtig es sei, die lokale Kultur und Tradition zu schützen und zu fördern und die Ausübung des Sports zu unterstützen. Es sei auch darauf hingewiesen, dass das Institut d'Estudis Baleàrics (IEB) sein Budget bis 2024 von 5,7 auf 9,4 Millionen Euro erhöhen wird, da es die Kompetenzen und das Personal der ehemaligen Generaldirektion für Sprachpolitik übernehmen wird. Die PSIB-Abgeordnete Pilar Costa kritisierte, dass Kultur und Sport als "die armen Schwestern" der Conselleria behandelt würden. Quelle: Agenturen



Gericht kippt Berufung gegen Fangbeschränkungen für rote Garnelen auf Mallorca

16.11.2023

Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) hat am Donnerstag (16.11.2023) das Rechtsmittel Spaniens gegen die Fangbeschränkungen für Seehecht, Meerbarbe und Rote Garnele im Alboran-Meer, auf den Balearen, in Nordspanien und im Golf von Lion zurückgewiesen.

Spanien beantragte die Nichtigerklärung der Verordnung des Rates zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Mittelmeer und im Schwarzen Meer mit der Begründung, dass die Maßnahmen "unverhältnismäßig" und "offensichtlich ungeeignet" seien, um das Ziel der Verordnung zu erreichen, da sie nicht dem Erfordernis wissenschaftlicher Gutachten entsprächen und nicht notwendig seien, da alternative Maßnahmen wie Schonzeiten, Mindestgrößen und eine erhöhte Selektivität von Schleppgeräten zur Verfügung stünden.

In seinem Urteil vom Donnerstag wies der EuGH dieses Rechtsmittel zurück und vertrat die Auffassung, dass der Rat die Gründe, aus denen er den höchstzulässigen Fischereiaufwand für die Langleinenfischerei auf Seehecht und Meerbarbe sowie die Fangbeschränkungen für rote Garnelen im Mittelmeer in den Untergebieten Alboransee, Balearen, Nordspanien und Golf von Löwen festgelegt hat, rechtlich ausreichend dargelegt hat.

In dem Urteil wird festgestellt, dass der Rat in dieser Hinsicht über einen Ermessensspielraum verfügt und dass er bei der Verabschiedung dieser Maßnahmen seine Grenzen nicht offenkundig überschritten hat und sie im Hinblick auf das verfolgte Ziel nicht als offensichtlich unangemessen betrachtet, so dass sie nicht gegen den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit verstoßen, wie Spanien behauptet.

Der Europäische Gerichtshof weist darauf hin, dass die Verordnung keine bestimmte Art von Erhaltungsmaßnahmen ausschließt, sondern es dem Rat

zu überlassen scheint, gegebenenfalls die geeignetsten ergänzenden Maßnahmen zur Fischereiaufwandsregelung zu wählen, um das Ziel der fischereilichen Sterblichkeit im Verhältnis zum höchstmöglichen Dauerertrag bis spätestens zum 1. Januar 2025 zu erreichen.

Außerdem geht aus den wissenschaftlichen Gutachten, auf die sich der Rat stützte, eindeutig hervor, dass die Festsetzung von zulässigen Gesamtfangmengen (TAC) oder Fangbeschränkungen eine Maßnahme ist, die als Ergänzung zur Fischereiaufwandsregelung auf der Grundlage der Verordnung über den Mehrjahresplan angenommen werden kann.

Spanien machte unter anderem geltend, dass sich diese zweite Maßnahme mit der bestehenden Maßnahme zur Regelung des Fischereiaufwands für Trawler überschneide, dass die Festsetzung einer Höchstfangmenge für diese Art in diesen Gebieten überflüssig sei und dass es andere Maßnahmen mit demselben Ziel gebe, wie z.B. geschlossene Fanggebiete.

Spanien fügte hinzu, dass die Festsetzung von Höchstfangmengen die "schädlichste" der Erhaltungsmaßnahmen für das wirtschaftliche Verhalten der Fischereiflotte sei und eine gründlichere wissenschaftliche Analyse erfordere, als sie durchgeführt wurde, und schlug daher alternative Bewirtschaftungsmaßnahmen vor, die seiner Meinung nach weniger schädlich seien.

Der EuGH ist jedoch der Ansicht, dass der Rat zu Recht die Wirksamkeit der Maßnahmen gegen ihre wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Fischereitätigkeit abgewogen und sie als die geeignetsten Maßnahmen angesehen hat, um in Ergänzung zur Fischereiaufwandsregelung das Ziel der Sterblichkeit zu erreichen, das auf ein Niveau festgelegt wurde, das dem höchstmöglichen Dauerertrag am 1. Januar 2025 entspricht.

Quelle: Agenturen



Markt von Pere Garau auf Mallorca mit neuem Erscheinungsbild

16.11.2023

Der Markt von Pere Garau in Palma auf Mallorca präsentierte gestern (15.11.2023) sein neues Image mit einer Werbekampagne in den sozialen Netzwerken und der Erneuerung seines Logos. "Das Ziel ist es, die Kunden der neuen Generationen anzuziehen", so Paquita Bonnín, Vorsitzende der Händler dieses städtischen Marktes.

Mit Slogans wie "Amb molta alegria" oder "Comprar fresc val la pena" soll eine neue Kundschaft "an den Markt von Pere Garau gebunden werden. Wir sind die billigsten und unsere Produkte sind frisch", sagte der Präsident der Händler gestern.

Bonnín warnt: "Die Zahl der Kunden hat nicht abgenommen, aber sie werden älter, und wir wollen, dass die jungen Leute nicht mehr in die großen Supermärkte gehen, sondern in die kleinen Läden".

Nach einer schwierigen Zeit, in der ein Dutzend Stände geschlossen waren, stehen jetzt nur noch vier der 54 Stände leer. "In den letzten Monaten haben viele Geschäfte eröffnet. Wir haben zwei neue Fertiggerichte, einen neuen Feinkostladen, zwei Bars und ein Immobilienbüro. Die Bars hatten wegen der Pandemie geschlossen, aber jetzt sind sie wieder aktiv", sagt Bonnín.

Was die freien Stellen betrifft, so gibt es eine große Nachfrage von jungen Unternehmern, die ein Geschäft eröffnen wollen. "Wir wollen nicht noch mehr Bars, sondern den traditionellen Obst-, Gemüse-, Fleisch- und Fischmarkt erhalten. Für junge Leute ist er eine Beschäftigungsmöglichkeit", sagt der Vorsitzende der Händler. Er warnt davor, dass der Markt von Pere Garau vom Tourismus vereinnahmt wurde, wie es in zentraleren Orten wie Olivar oder Santa Catalina der Fall ist. "Wir sehen, dass neue Bewohner aus der Nachbarschaft

kommen, um zu kaufen".

Quelle: Agenturen



Junts sagt "Si" für Pedro Sánchez

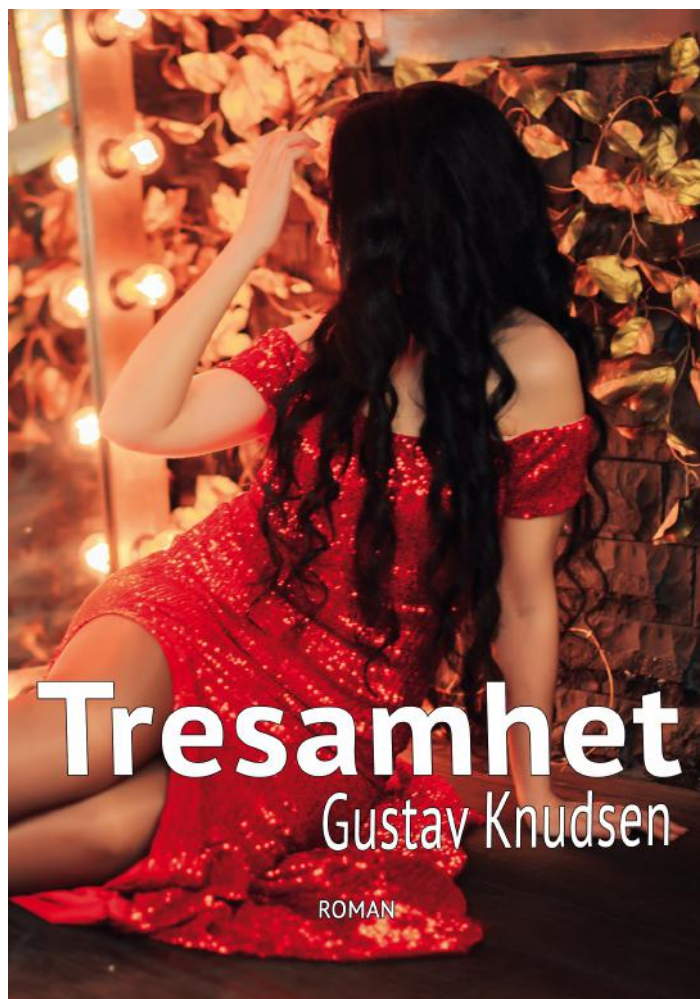
16.11.2023

Die Sprecherin der Junts im Kongress, Miriam Nogueras, hat erklärt, dass die Junts an diesem Donnerstag (16.11.2023) bei der Amtseinführung des amtierenden Ministerpräsidenten und sozialistischen Kandidaten für die Wiederwahl, Pedro Sánchez, mit "Ja" stimmen werden, hat aber darauf hingewiesen, dass sie weiterhin mit der PSOE verhandeln.

"Gestern wurde weiter verhandelt, heute wird weiter verhandelt und morgen wird weiter verhandelt", sagte sie in einem Interview mit Rac1, über das Europa Press berichtet, und bestätigte, dass ihre Partei am Donnerstag wortwörtlich mit "Ja" zu Sánchez stimmen wird.

Auf die Frage nach dem Unbehagen, das Junts gegenüber der PSOE in Bezug auf die Amtseinführungsrede von Sánchez am Mittwoch geäußert hat, wies Nogueras darauf hin, dass sie nicht das gehört haben, was sie von ihr erwartet haben: "Wir haben ihm gesagt, dass wir verstanden haben, dass Sie von Begnadigung gesprochen haben, und wir würden gerne wissen, was Sie von der Vereinbarung halten, die wir unterzeichnet haben, und ob Sie bereit sind, sie zu erfüllen".

Quelle: Agenturen



Tresamhet - Nach nur 12 Monaten erscheint neue Auflage

16.11.2023

Nach gut zwölf Monaten ist soeben die neue Auflage von **Gustav Knudsen - Tresamhet** erschienen. Der Buchtitel hat sich sehr schnell zum Bestseller gemacht. Damit hat der Autor selbst nicht gerechnet, umso grösser ist da natürlich die Freude.

Überarbeiteter Inhalt, neues Buchformat

Plot

Nachdem Gustav, Wilma und Michelle gemeinsam die Entscheidung für eine unkonventionelle Dreierbeziehung getroffen haben, gelingt es ihnen zunächst recht gut, sich einen gemeinsamen Alltag aufzubauen.

So sehr Gustav die unterschiedlichen Charaktere seiner beiden Frauen liebt, so sehr versucht er beiden gerecht zu werden, ohne dass er bemerkt, dass genau dieses Spagat, die Emotionen zum Brodeln bringt.

Während Wilma mit der Angst kämpft, Gustav völlig

an Michelle zu verlieren, versucht diese sich unbewusst gegen die vertraute Nähe zwischen ihren Mitbewohnern zu behaupten.

Ein Strudel aus erotischer Spannung, großen Gefühlen und einem Hauch Drama fordert das Dreiergespann dazu auf, Veränderungsmöglichkeiten auszuloten und in eine ganz neue Dimension von zwischenmenschlicher Beziehung einzutauchen.

Mit dem Wunsch Wilmas nach einem Kind von Gustav und einer Ehe mit ihm, kommen in Michelle alte Verlustängste zum Vorschein.

Mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln versucht sie die Schatten der Vergangenheit zu besiegen und treibt Gustav damit unbewusst in eine Zwickmühle, aus der es sich mit Fingerspitzengefühl zu befreien gilt.

Leserstimmen, Rezensionen und Zuschriften

Tresamhet Gustav Knudsen Paperback | 248 Seiten | € 14,14

> Buchtitel bestellen

Sie sind Journalist oder reichweitenstarker Literaturblogger oder auf Booktuber oder Bookstagrammer aktiv? **Fordern Sie ihr kostenloses Rezensionsexemplar an!** Kurzes E-Mail-Anschreiben des Redakteurs, Bloggers oder Content Creators mit Angabe des Mediums, Blogs oder Kanals sowie dem gewünschten Titel und der Versandadresse an presse@bod.de. Wir versenden dann umgehend das gedruckte Gratisexemplar Ihres Buchs.

Gustav Knudsen Der Autor **Gustav Knudsen** fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren.

Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema " Erotische Literatur " reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise.

Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer.

In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an.

Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch

übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt hat.

Der avangardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren.

Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein.

Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



"Sánchez ist ein von Monat zu Monat verlängerter Präsident"

16.11.2023

Der Vorsitzende der PP, Alberto Núñez Feijóo, hat gewarnt, dass Junts die nächste Legislaturperiode des Kandidaten für die Moncloa, Pedro Sánchez, prägen wird, der nichts anderes sein wird als "ein von Monat zu Monat verlängerter Präsident". Vor dem Eintritt in die Plenarsitzung des Kongresses, in der der zweite Tag der Debatte über die Amtseinführung von Sánchez beginnt, die heute von 179 Abgeordneten - der absoluten Mehrheit der Kammer - unterstützt wird, bedauerte Feijóo, zu einer Sitzung gekommen zu sein, in der "alles bereits abgeschlossen ist", weil "es vorher außerhalb Spaniens, in Waterloo, vereinbart wurde". "Wir sind einfach gekommen, um eine Liturgie zu verkünden, die leider schon in

Waterloo geschlossen wurde", sagte er, nachdem er davor gewarnt hatte, dass Sánchez "ein Präsident sein wird, der Monat für Monat verlängert wird, und wer auch immer die spanische Regierung befiehlt, ist nicht der Präsident der Regierung". Quelle: Agenturen



Immer mehr wollen auf dem Jakobsweg pilgern

16.11.2023

Der Jakobsweg eilt von Rekord zu Rekord. Nach dem zweiten Xacobeo (heiliges Jahr) im Jahr 2022 mit einer Rekordzahl an Pilgern wurde nun im November ein neuer Rekord erreicht. Bislang sind im Jahr 2023 bereits mehr als 438.500 Pilger nach Santiago de Compostela gekommen. In diesem Sommer war der Zustrom zum 'Oficina de Atención al Peregrino' überwältigend. Hier werden die offiziellen Bescheinigungen für die Begehung der Strecke ausgestellt. Im Durchschnitt kamen etwa zweitausend bis dreitausend Pilger pro Tag, und es gab sogar Tage, an denen sich bis zu viertausend Pilger im Büro einfanden. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sind 438.458 Pilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela unterwegs. Dabei handelt es sich um 193.828 "Peregrinos" spanischer Nationalität und 238.721 Pilger ausländischer Nationalität. Die größte Gruppe von Ausländern sind Amerikaner mit fast 32.000 Pilgern, gefolgt von Italienern mit mehr als 28.000 Pilgern, Deutschen mit mehr als 24.000 Pilgern und Portugiesen mit mehr als 20.000 Pilgern. Mehr als 215.000 Pilger sind den französischen Weg gegangen, gefolgt von mehr als 87.000 Pilgern, die den portugiesischen Weg gegangen sind, und 52.000 Pilgern, die den portugiesischen Küstenweg gegangen sind. Die englische Route wurde von fast 24.000 Pilgern begangen, während die Nordroute in diesem Jahr mehr als 20.000 Pilger anzog. Mehr als

397.000 Pilger legten den Jakobsweg zu Fuß zurück, während fast 23.000 Pilger mit dem Fahrrad, fast 600 zu Pferd, 273 mit dem Segelboot und 192 in Rollstühlen pilgerten. Quelle: Agenturen



Xi Jinping ist natürlich "kein Diktator"

16.11.2023

China hat heute (16.11.2023) die Worte von US-Präsident Joe Biden kritisiert, der seinen chinesischen Amtskollegen Xi Jinping kurz nach einem Treffen zwischen den beiden Staatsoberhäuptern in San Francisco erneut als "Diktator" bezeichnet hat. "Diese Äußerung ist äußerst fehlerhaft und ein unverantwortlicher politischer Akt. China lehnt sie entschieden ab", sagte die Sprecherin des Außenministeriums, Mao Ning, heute auf einer Pressekonferenz. Quelle: Agenturen



Zerstörung der letzten verbliebenen Getreidemühle in Gaza

16.11.2023

Die Vereinten Nationen haben am Donnerstag (16.11.2023) die Zerstörung der letzten noch aktiven Getreidemühle im Gazastreifen angeprangert. Damit hat die Enklave keine Möglichkeit mehr, vor Ort und "in naher Zukunft" ein Grundnahrungsmittel für die Bewohner des Gazastreifens zu produzieren, und das vor dem Hintergrund einer ernsten Nahrungsmittelknappheit infolge des vor mehr als einem Monat ausgebrochenen Konflikts. Die Warteschlangen für Brot waren in den letzten Wochen eines der anschaulichsten Beispiele für die Probleme der Bevölkerung im Gazastreifen bei der Versorgung, die unter anderem auf die zunehmende Lahmlegung der Mühlen zurückzuführen sind. Die letzte noch aktive Mühle, die Mühle As Salam in Deir al-Bala'a, wurde am Donnerstag angegriffen und "zerstört", wie das UN-Büro für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (OCHA) mitteilte. Die Bäckereien waren gezwungen, ihren Betrieb einzustellen, "weil es an Treibstoff, Wasser und Weizenmehl mangelte" und "strukturelle Schäden" entstanden. Laut OCHA gibt es kein Mehl mehr auf dem Markt, aber die Ernährungslage ist besonders im Norden akut, dem Schwerpunkt der am 7. Oktober von den israelischen Streitkräften (IDF) als Reaktion auf die Hamas-Angriffe gestarteten Offensive. Das Welternährungsprogramm hat mehrfach vor der Verschlechterung der Lage gewarnt, und die Vereinten Nationen haben bereits eine Veränderung der Verzehrsgewohnheiten festgestellt, die dazu führt, dass Mahlzeiten ausgelassen oder reduziert werden oder dass rohe Lebensmittel auf "unkonventionelle" Weise verzehrt werden, wie z.B. "Kombinationen aus rohen Zwiebeln und ungekochten Auberginen". Seit der Öffnung des Grenzübergangs Rafah am 21. Oktober sind mehr als 1.100 Lastwagenladungen mit Hilfsgütern in den Gazastreifen gelangt, aber alle Organisationen sind sich

einig, dass dies nicht ausreicht. Eine der Hauptforderungen betrifft die Einfuhr von Treibstoff, nachdem das Palästinensische Flüchtlingshilfswerk (UNRWA) am Donnerstag zum ersten Mal eine Lieferung von 23.000 Litern erhalten hat. Quelle: Agenturen



Biden bezeichnet Xi erneut als "Diktator"

16.11.2023

US-Präsident Joe Biden hat am Mittwoch (15.11.2023) bekräftigt, dass sein chinesischer Amtskollege Xi Jinping ein "Diktator" ist. Nach einem mehr als vierstündigen Treffen mit ihm hielt Biden eine Pressekonferenz ab, bei der er am Ende von einem Reporter angesprochen wurde, der ihn fragte, ob er Xi immer noch für einen "Diktator" halte. "Nun, sehen Sie, er ist einer", antwortete der US-Regierungschef. Bei einer Benefizveranstaltung für seine Wiederwahlkampagne für die Wahl 2024 im vergangenen Juni hatte Biden Xi erstmals als "Diktator" bezeichnet und damit den Zorn des asiatischen Riesen ausgelöst. Bei einer weiteren Benefizveranstaltung gestern Abend in San Francisco und am Vorabend des erwarteten Treffens sagte der US-Chef, China habe "echte Probleme", ohne genau zu sagen, worauf er sich bezog. Dieses persönliche Treffen am Rande des Gipfels der Asiatisch-Pazifischen Wirtschaftskooperation (APEC) ist das erste innerhalb eines Jahres zwischen den beiden Staats- und Regierungschefs nach dem rund dreistündigen Treffen im November 2022 in Bali (Indonesien) während des G20-Gipfels. Quelle: Agenturen



Strandführer Mallorca - S'Estany d'en Mas

16.11.2023

S'Estany d'en Mas ist 7,5 Kilometer von Portocristo auf Mallorca entfernt. Dieser Strand ist gemeinhin als Cala Romàntica bekannt, da die Hoteliers der Umgebung den Namen änderten, weil sie ihn für werbewirksamer hielten. Die wunderschöne Bucht mit spärlicher Vegetation hat durch das breite Bett des Torrent des Morts einen der ausgedehntesten weißen Strände, die sich ins Landesinnere erstrecken, und ist von hellem Kalkgestein mittlerer Höhe umgeben. Die linke Seite dieses Strandes wird von einem Weg gesäumt, der den Anrainern der Urbanisation, die auf Punta Reina gebaut wurde, Zugang zum Strand bietet. Strände & Buchten | S'Estany d'en Mas · Manacor | Sandstrand Info | Region Llevant | Gemeinde Manacor Dieser rechteckige Meereseinschnitt bietet beste Bedingungen zum Ankern, obwohl er offen ist gegen Winde aus Ost-Südost. Die Tiefe in der Mündung erreicht 15 Meter auf Grund aus Sand und Algen und verringert sich auf sechs Meter in 200 Metern Entfernung von der Küste und nochmal auf die Hälfte in 150 Metern Entfernung vom Ufer. Die nächst gelegene Hafeneinrichtung befindet sich 2,3 Seemeilen entfernt im Port de Portocristo. Die Anfahrt mit dem Auto ist einfach, man folge der Beschilderung; in der Nähe von s'Estany d'en Mas kann man den Wagen gebührenfrei abstellen. Die leichte Erreichbarkeit und das touristische Dienstleistungsangebot an dieser Küste erklären die hohe Besucherzahl. Von Cala Romàntica kann man zu Fuß bis Cala Varques gelangen. Auf der rechten Seite geht der Weg ab für diesen Ausflug zwischen Garriguebewuchs und über drei Kilometer Entfernung. Strandlänge: ca. 100 m · Strandbreite: ca. 160 m



Kalenderblatt | 16.11.2023

16.11.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Santa Ponsa Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



Neuer Wanderweg auf Mallorca soll kommen?

16.11.2023

Die Bürgermeister der fünf Gemeinden des Llevant auf Mallorca (Artà, Capdepera, Manacor, Sant Llorenç und Son Servera) trafen sich im Stadttheater von Artà, um das große Projekt zu reaktivieren, das im Jahr 2019 einen Wanderweg des Gran Recorrido (GR) schaffen sollte, der ursprünglich etwa 200 Kilometer lang war. Es handelt sich um einen von den Gemeinderäten geförderten Vorschlag, der seit Jahren lahm und aufgrund des Konkurses von Thomás Cook mit 1,5 Millionen Euro von der Zentralregierung bezuschusst wurde.

An dem Treffen nahmen auch der Inseldirektor für Tourismus für Governance und Nachhaltigkeit des Consell, Pedro Mas, und der Inseldirektor für Umwelt, Lluís Rubí, teil, die die Bürgermeister über die aktuelle Situation informierten.

Der Consell hat an diesem Projekt gearbeitet, das zunächst eine Reihe von Mängeln aufwies. Daher bot er den Bürgermeistern einen alternativen Vorschlag für öffentliche Straßen an, der von Calas de Mallorca bis Cala Mesquida mit zwei Abzweigungen zur Verbindung mit Son Macià und der Costa de los Pinos verläuft. Dieser Vorschlag umfasst mehr als hundert Kilometer.

Die Bürgermeister werden dieses Projekt prüfen, aber im Prinzip waren sie alle mit einer Maßnahme einverstanden, die auch dazu dienen wird, die Insel zu entsaisonalisieren und den Natur- und Sporttourismus anzuziehen. Das ursprüngliche Projekt hat seit 2019 eine Reihe von Wechselfällen durchlaufen. Das Ziel der Gemeinden von Llevant war es, eine großartige Route zu entwerfen, um einen verantwortungsvollen Tourismus anzuziehen, der Sport, Natur, Gastronomie und Kultur miteinander verbindet.

Jede der Gemeinden stellte die Strecken vor, auf denen sie verlaufen könnte, und erhielt die Genehmigung der Conselleria de Medi Ambient, aber die Comissió Balear verlangte im Fall des Ajuntament de Artà eine Umweltprüfung, da sie nicht durch den Greenway führen durfte. Das Inkrafttreten der Llei de Camins war ebenfalls eine Voraussetzung für dieses Projekt.

Die Zentralregierung gewährte den Zuschuss im Jahr 2020, aber da das Projekt nicht innerhalb des erforderlichen Zeitrahmens durchgeführt wurde, musste eine Verlängerung beantragt werden. Um die Subvention nicht zu verlieren, muss das Projekt vor Juni 2024 abgeschlossen sein. In der letzten Legislaturperiode hat die PP im Consell de Mallorca einen Antrag gestellt, um die Verlängerung der Beihilfe zu beantragen und dieser Initiative neuen Schwung zu verleihen.

Quelle: Agenturen



IGP Sobrassada de Mallorca tritt spanischem Herkunftsverbands bei

16.11.2023

Die Aufsichtsbehörde der IGP Sobrassada de Mallorca ist in den Vorstand von Origen España, dem spanischen Verband für Ursprungsbezeichnungen, eingetreten. Dies ist Teil der Erneuerung der Organisation, die auf der außerordentlichen Versammlung in Madrid beschlossen wurde. Der neue Vorstand wird von Ángel Pacheco Conejero geleitet, der für die nächsten zwei Jahre Präsident von Origen España sein wird, wobei eine Verlängerung um weitere zwei Jahre möglich ist, heißt es in einer Pressemitteilung der mallorquinischen g.g.A.. Während seiner Amtszeit wird er an der Spitze der Organisation von den Regulierungsräten DOP Jabugo, DOP Sierra Mágina und DDOOPP Queso de Murcia und Queso de Murcia al Vino als Vizepräsidenten begleitet; die CR IIGGPP Jijona und Turrón de Alicante besetzen das Sekretariat der Vereinigung; die CR IIGGPP Carne de Vacuno de Galicia als Schatzmeister und die Regelausschüsse IGP Espárrago de Navarra, DOP Calasparra, IGP Faba Asturiana, IGP Plátano de Canarias, IGP Sobrassada de Mallorca, DOP Vinagre de Jerez und DOP Guijuelo als Mitglieder. Die Sekretärin der IGP Sobrassada de Mallorca, Antònia M^a Torres, ist der Ansicht, dass der Beitritt zum Verwaltungsrat von Origen España "ein bedeutender Schritt ist, der das gemeinsame Engagement der Ursprungsbezeichnungen für die Verteidigung der wesentlichen Rolle der spanischen Agrar- und Lebensmittelbezeichnungen verstärkt". Die Tatsache, dass die Sobrassada de Mallorca g.g.A. einen der Sitze im Verwaltungsrat einnimmt, spiegelt ihr "Engagement für die Qualität, die Authentizität und das Ansehen der durch die geografische Angabe geschützten Erzeugnisse" wider. Der neue Präsident von Origen España, Ángel Pacheco, hat sich verpflichtet, "sich weiterhin für alle spanischen

geografischen Herkunftsbezeichnungen für Lebensmittel einzusetzen und die Interessen aller geschützten Gebiete und der Menschen zu verteidigen, deren Geschichte, Arbeit und Bemühungen diese Produkte mit diesen Gütesiegeln versehen, die sie auf dem Markt auszeichnen und ihnen Würde verleihen". Die mallorquinische g.g.A. erklärte, dass Origen España 89% der spanischen geschützten Ursprungsbezeichnungen (g.U.) und geschützten geografischen Angaben (g.g.A.) in der Agrar- und Ernährungswirtschaft vertritt, mit 89 assoziierten Mitgliedern, 3.428 an die g.U. in Spanien gebundenen Branchen und 199.230 an die g.g.A. in Spanien gebundenen Hauptakteuren. Seine Mitglieder repräsentieren einen wirtschaftlichen Wert von 1.604,28 Millionen Euro. Quelle: Agenturen



Ist ja ein Ding - Frauen verdienen in der EU weniger als Männer

16.11.2023

Die Europäische Kommission hat am Tag der Entgeltgleichheit am Mittwoch (15.11.2023) berichtet, dass Frauen in der Europäischen Union 13 % weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen. Das bedeutet, dass eine Frau für jeden Euro, den ein Mann verdient, nur 0,87 Euro erhält. Der Equal Pay Day, der in diesem Jahr am 15. November begangen wird, markiert das Datum, das symbolisiert, wie viele Tage Frauen bis zum Jahresende zusätzlich arbeiten müssen, um das zu verdienen, was Männer verdienen. Die EU-Kommissare für Werte und Transparenz, Vera Jourová, und für Gleichstellung, Helena Dalli, teilten in einer gemeinsamen Erklärung mit, dass dieser Jahrestag "als Erinnerung daran dient, dass die Bemühungen um die Beseitigung des

geschlechtsspezifischen Lohngefälles fortgesetzt werden müssen", ein Prozess, den sie als "stagnierend" betrachten und der über die Jahre "langsam" verlaufen ist. "Dies erinnert uns daran, dass geschlechtsspezifische Stereotypen nach wie vor Frauen und Männer in allen Lebensbereichen betreffen, auch am Arbeitsplatz, und dass konkrete Maßnahmen erforderlich sind, um den Grundsatz des gleichen Entgelts umzusetzen. Sie wiesen auch darauf hin, dass die Kommission "ständig" daran arbeite, die Gleichstellung von Frauen und Männern in der EU zu fördern, und dass die Richtlinie zur Lohntransparenz, die Unternehmen verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, wenn sie ein geschlechtsspezifisches Lohngefälle von mindestens 5 % aufweisen, im vergangenen Juni in Kraft getreten sei. Die neuen Rechtsvorschriften verpflichten die Unternehmen in der EU zur Offenlegung von Informationen, die es den Arbeitnehmern erleichtern, Gehälter zu vergleichen und bestehende geschlechtsspezifische Lohnunterschiede transparent darzustellen, um der Lohngeheimhaltung ein Ende zu setzen. Außerdem müssen die Mitgliedstaaten Strafen und Bußgelder für Arbeitgeber festlegen, die gegen die Vorschriften verstoßen, während Arbeitnehmer, die infolge eines Verstoßes gegen die Vorschriften einen Schaden erlitten haben, das Recht haben, eine Entschädigung zu fordern. Quelle: Agenturen



Kriegen wir vom Klimawandel Durchfall?

16.11.2023

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat davor gewarnt, dass der Klimawandel die Ausbreitung des Wasserbakteriums "Vibrio" vor allem in Europa

beschleunigt, das Krankheiten und Tod durch Durchfallerkrankungen, schwere Wundinfektionen und Sepsis verursachen kann. Dies geht aus dem Bericht "The Lancet Countdown on Health and Climate Change" für das Jahr 2023 hervor, an dem die Gesundheitsagentur der Vereinten Nationen selbst mitgewirkt hat. Diesem Dokument zufolge haben die wärmeren Meere seit 1982 die für die Ausbreitung dieses Bakteriums geeigneten Küstenabschnitte weltweit um 329 km pro Jahr vergrößert, wobei die Bedrohung "in Europa besonders groß ist, wo die für 'Vibrio' geeigneten Küstengewässer um 142 km pro Jahr zugenommen haben". Weltweit könnte dieses Bakterium eine Rekordzahl von 1,4 Milliarden Menschen befallen. Diese zunehmenden Risiken des Klimawandels verschärfen auch die globalen gesundheitlichen Ungleichheiten. Die Gesundheitssysteme sind zunehmend überlastet: 27 Prozent der befragten Städte gaben an, dass sie befürchten, ihr Gesundheitssystem könnte durch die Auswirkungen des Klimawandels überfordert werden. Die WHO hat daher die Regierungen aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, um einen fairen, gerechten und raschen Ausstieg" aus fossilen Brennstoffen und einen Übergang zu sauberen, erneuerbaren Energiequellen zu ermöglichen. Dieser Übergang wird nicht nur den Klimawandel eindämmen, sondern auch die Luftqualität für 99 Prozent der Weltbevölkerung verbessern, indem die schädlichen Auswirkungen der Luftverschmutzung verringert werden. Für Dr. Maria Neira, Direktorin für Umwelt, Klimawandel und Gesundheit bei der WHO, beginnt der Weg in eine nachhaltige Zukunft mit der Verabschiedung solcher Maßnahmen, die sie als "mutig und dringend" bezeichnete. "Die bevorstehende COP28 wird ein entscheidender Moment sein, um das Thema Gesundheit anzugehen, mit der Möglichkeit, ehrgeizige Ergebnisse zu erzielen, die eine gesündere und widerstandsfähigere Welt gewährleisten", sagte sie. Um dies zu erreichen, befürwortet das Dokument einen ganzheitlichen Ansatz, der sich auf die Gesundheit konzentriert. "Die WHO unterstützt nachdrücklich den im Lancet-Countdown-Bericht formulierten Aufruf zum Handeln. Es ist unerlässlich, dass wir die Klimaresilienz stärken und uns gleichzeitig für nachhaltige, kohlenstoffarme Wege einsetzen. Um die aktuellen Krisen zu bewältigen, müssen wir in nachhaltige, klimaresistente Gesundheits-, Ernährungs-, Wasser- und Abwassersysteme investieren, die für alle zugänglich sind", heißt es abschließend. Quelle: Agenturen



Ein Zehntel der Bevölkerung auf den Balearen kämpft mit COPD

16.11.2023

Die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) hat in der Bevölkerung der Balearen eine Prävalenzrate von 11,1 %, die bei Männern 13,6 % und bei Frauen 8,5 % beträgt. Dies geht aus Daten hervor, die das regionale Gesundheitsministerium am Mittwoch (15.11.2023) anlässlich des Welt-COPD-Tages veröffentlichte. Der pneumologische Dienst des Hospital Universitario Son Llàtzer hat einen Informationstag mit Pneumologen, Krankenschwestern und -pflegern des pneumologischen Dienstes, Physiotherapeuten und Patienten organisiert, um das Bewusstsein für die Bedeutung einer frühzeitigen Diagnose und die zu befolgenden Richtlinien zu schärfen, um die Krankheit, die hauptsächlich durch das Rauchen verursacht wird, besser zu beherrschen. Die Diagnose der COPD im Frühstadium ermöglicht es, therapeutische und präventive Maßnahmen zu ergreifen, die den natürlichen Krankheitsverlauf beeinflussen und ein Fortschreiten der Krankheit in fortgeschrittenere Stadien verhindern. COPD ist die vierthäufigste Todesursache in Spanien, nach Krebs, Herz- und Gefäßkrankheiten. Auf den Balearen sterben jedes Jahr 24,13 Menschen pro 100.000 Einwohner an dieser Krankheit. Es handelt sich um eine sehr häufige Erkrankung in der spanischen Bevölkerung, vor allem bei Männern, obwohl sie in den letzten Jahren bei Frauen aufgrund des Rauchens deutlich zugenommen hat. Laut der EPI-SCAN-II-Studie leiden in Spanien 11,8 % der Bevölkerung über 40 Jahren an COPD, wobei zwischen Männern und Frauen mit einer Prävalenz von 14,6 % bzw. 9,4 % erhebliche Unterschiede bestehen. Die Studie zeigt einen besorgniserregenden Anstieg der Unterdiagnose der Krankheit, die 81,7 % erreicht. Vor zwei Jahren wurde der pneumologische Dienst des Hospital Universitario Son Llàtzer von der Spanischen Gesellschaft für Pneumologie und Thoraxchirurgie (SEPAR) als multidisziplinäre COPD-Einheit mit hohem Komplexitätsgrad anerkannt. Diese Anerkennung unterstreicht die materiellen und

personellen Ressourcen des Krankenhauses für Pflege, Lehre und Forschung im Zusammenhang mit der Prävention, Diagnose und Behandlung von COPD. Son Llàtzer betreut derzeit 160 Patienten mit fortgeschrittener COPD und verfügt über eine Telefonnummer, die sie anrufen können, wenn sich ihre Symptome verschlimmern, was zu einem Rückgang der Krankenhauseinweisungen und der Besuche in der Notaufnahme geführt hat. COPD ist der Oberbegriff für Krankheiten wie chronische Bronchitis und Lungenemphysem. Es handelt sich dabei um eine chronische, fortschreitende Krankheit, die durch die Behinderung des Luftstroms aufgrund einer Entzündung der Bronchien gekennzeichnet ist. Im Anfangsstadium treten Symptome wie Husten, Auswurf und Müdigkeit auf; im weiteren Verlauf der Krankheit ist der Patient nicht mehr in der Lage, Aktivitäten des täglichen Lebens wie Anziehen und Gehen auszuführen, und benötigt möglicherweise zusätzlichen Sauerstoff. Obwohl in der Regel Menschen betroffen sind, die rauchen, können auch Nichtraucher an COPD erkranken, wenn sie ständig Rauch aus der Verbrennung von Biomasse (Holzöfen und Öfen in schlecht belüfteten Umgebungen, vor allem in Entwicklungsländern) ausgesetzt sind, oder wenn sie an Orten mit hoher industrieller Verschmutzung leben oder Passivraucher sind. Es gibt auch COPD, die genetisch bedingt ist, z.B. durch Alpha-1-Antitrypsinmangel, oder als Folge einer abnormen Lungenentwicklung, z.B. bei Frühgeburten, bei denen sich die Lunge nicht richtig entwickeln konnte und im Erwachsenenalter keine normale Lungenfunktion erreicht. Um die Krankheit zu diagnostizieren, muss ein Spirometrie-Test durchgeführt werden, ein einfacher 10-minütiger Test zur Überprüfung der beeinträchtigten Lungenfunktion. Die wirksamste Maßnahme zur Verhinderung des Ausbruchs und des Fortschreitens der Krankheit ist die Einstellung des Rauchens. Die Behandlung mit inhalativen Bronchodilatoren und entzündungshemmenden Medikamenten kann dazu beitragen, die Symptome zu verbessern, die Lungenfunktion des Patienten zu steigern und das Fortschreiten der Krankheit zu verzögern. Atemphysiotherapie, Ernährungsmanagement, psychologische Unterstützung und Sauerstofftherapie sind nicht-pharmakologische Maßnahmen, die ebenfalls dazu beitragen können, das Leben dieser Patienten zu verbessern. Die Weltgesundheitsorganisation warnt, dass die mit dieser Krankheit verbundenen Kosten in den kommenden Jahren aufgrund der Alterung der Bevölkerung und der Zunahme des Rauchens bei Frauen steigen werden. Quelle: Agenturen



Legale Einreise von Migranten in die EU fördern

16.11.2023

Die Europäische Kommission hat am Mittwoch (15.11.2023) ein Paket von Ideen vorgestellt, die darauf abzielen, die legale Einreise von Migranten in die Europäische Union zu fördern und ausländische Talente für die gefragtsten Sektoren zu gewinnen, z.B. durch die Einrichtung einer Plattform, die Migranten, die in ihren Herkunftsländern Arbeit suchen, mit europäischen Unternehmen zusammenbringt, die freie Stellen anbieten, die ihrem Profil entsprechen. "Um die illegale Migration wirksam zu bekämpfen, müssen wir auch legale Kanäle öffnen", warnte die Kommissarin für Inneres, Ylva Johansson, auf einer Pressekonferenz in Brüssel, um die Einzelheiten des Vorschlags zu erläutern und klarzustellen, dass die "Talentplattform" ein "freiwilliges" Instrument für die Mitgliedstaaten sein wird, die weiterhin die zuständige Behörde bei der Entscheidung über die Bearbeitung von Arbeits- oder Aufenthaltsgenehmigungen sein werden. Die EU-Exekutive erklärt, dass 75 % der europäischen KMU darüber klagen, dass sie nicht die Profile finden können, die sie für die Besetzung einer Stelle in ihrem Unternehmen benötigen, und sieht in diesen Initiativen eine Möglichkeit, die Mobilität der Arbeitskräfte zu verbessern und die Möglichkeiten zur Gewinnung von Talenten und qualifiziertem Personal zu erhöhen. Zu diesem Zweck schlägt Brüssel vor, die Plattform auf die Sektoren zu beschränken, in denen in der Europäischen Union ein "eindeutiger Bedarf" besteht, z.B. das Baugewerbe oder der Gesundheits- und Pflegesektor, für den es eine Liste mit insgesamt 42 Berufen vorgelegt hat. Diese Liste kann von jedem Mitgliedstaat, der sich diesem "Talentpool" anschließt, geändert werden, indem er einen Beruf hinzufügt oder streicht, der nicht zur Situation in seinem Land passt, und sie wird über "starke Schutzmaßnahmen" verfügen, um gemeinsame Arbeitsbedingungen und Verträge mit Garantien zu gewährleisten. Die Kommission schlägt auch

andere Änderungen vor, wie die Förderung der Anerkennung von Qualifikationen und die Förderung der Mobilität in allen Bereichen der allgemeinen und beruflichen Bildung. Quelle: Agenturen



Bergung von havariertem Schiff in der Bucht von Pollença

16.11.2023

PortsIB hat unter der Leitung der Conselleria del Mar i del Cicle de l'Aigua an diesem Mittwoch (15.11.2023) das 16 Meter lange Boot geborgen, das am 18. Juni in der Bucht von Pollença auf Mallorca gesunken ist. Laut einer Pressemitteilung des Regionalministeriums wurden die Bergungsarbeiten in einer koordinierten Aktion durchgeführt, an der die Seenotrettung, die Seekapitäne, das Rathaus von Pollença und der Königliche Yachtclub der mallorquinischen Gemeinde beteiligt waren. Während der Bergung des hölzernen Segelboots hob der Leiter von PortsIB, Jaume Carbonell, die "effiziente Zusammenarbeit" des Teams und die Bedeutung dieser Operation für die Gewährleistung der Schifffahrt und den Schutz der natürlichen Umwelt in diesem Gebiet hervor. In diesem Sinne erklärte Carbonell, dass das Manöver mit der Arbeit des Seenotrettungsdienstes begann, der für die Wiederbelebung des Bootes mit Hilfe von Ballons und Druckluft verantwortlich war. Anschließend schleppten sie das Segelboot zu einem Bereich des Kais und brachten es mit einem schweren Kran an Land. Nun wird es Zeit, mit der Demontage des Bootes zu beginnen, um es später auf die Deponie zu bringen. Die Arbeiten begannen am vergangenen Montag mit einer gründlichen Inspektion des Rumpfes. Gleichzeitig begann ein spezialisiertes Team damit, Schlingen an verschiedenen Teilen des Schiffes zu befestigen, ein wichtiger Schritt, um es wieder flott zu machen. Auch am Dienstag wurden die Arbeiten fortgesetzt, indem Ballons an der Backbordseite

angebracht wurden und das Schiff aufgerichtet wurde. Auch um den Kiel herum wurde gebaggert und Schlingen wurden unter dem Kiel hindurchgeführt, um das Schiff mit den Ballons zu stabilisieren und einen Wiederaufschwimmversuch durchzuführen. Schließlich gelang es an diesem Mittwoch gegen 16.00 Uhr, das Schiff mit einem Kran aus dem Meer zu ziehen, nachdem zwei Versuche am Morgen gescheitert waren. Mit der erfolgreichen Bergung des Schiffes sei eine potenzielle Gefahr für die Schifffahrt und die Umwelt beseitigt worden, so die Behörden. Quelle: Agenturen



Dreizehnte Demonstration gegen die Amnestie in Madrid

16.11.2023

Eine neue Demonstration in der Calle Ferraz, und zwar die dreizehnte, hat am Mittwoch (15.11.2023) nach Angaben der Regierungsdelegation in Madrid etwa 2.000 Menschen gegen die Amnestie und die Pakte der PSOE mit den katalanischen Unabhängigkeitsbefürwortern versammelt, und das an einem Tag, der ganz im Zeichen der Amtseinführungsdebatte des sozialistischen Kandidaten Pedro Sánchez stand. Unter starker Polizeipräsenz, wie es bei solchen Kundgebungen üblich ist, kamen die Demonstranten ab 19.00 Uhr an der Ecke Calle Ferraz und Marqués de Urquijo an, trugen spanische Fahnen und skandierten gegen den katalanischen Ex-Präsidenten Carles Puigdemont. Der Vorsitzende von Vox, Santiago Abascal, schloss sich diesem neuen Protestnachmittag an, nachdem er nach seiner Rede den Plenarsaal des Abgeordnetenhauses verlassen hatte und so die Antwort von Pedro Sánchez verhinderte. "Jetzt können Sie Ihre Lügen jedem auftragen, der Ihnen

zuhören will, wir werden zusammen mit dem spanischen Volk gehen", verkündete Abascal selbst, bevor er mit den übrigen Abgeordneten seiner Fraktion den Saal verließ, die auch die um den Kongress versammelten Gegner der Amnestie begrüßten. Wie an den vorangegangenen Tagen lauteten die meistgehörten Sprechchöre weiterhin "Pedro Sánchez Hurensohn"; "Spanien ist nicht käuflich, Spanien verteidigt sich"; "Sánchez Verräter" oder "Das ist kein Hauptquartier, das ist ein Puff". Auch an Beschimpfungen der staatlichen Sicherheitskräfte mangelte es nicht, wobei sich die Rufe der vergangenen Tage wiederholten: "Wenn du einen abnormalen Sohn hast, behandle ihn nicht schlecht, mach ihn zur Nationalpolizei", sowie an die Presse, die als manipulativ und "von der Regierung bezahlt" bezeichnet wurde. Bei dieser Gelegenheit sah man eine Vielzahl von Transparenten, auf denen zu lesen war: "Es wird keinen Frieden für Verräter geben", ein weiteres rotes mit dem Logo der PSOE, das mit schwarzen Buchstaben "golpista" überdeckt war; ein weiteres mit gelbem Hintergrund und roten Buchstaben in katalanischer Sprache: "Apreteu que funciona" und andere mit großen Abmessungen, auf denen zu lesen war: "Sánchez Verräter" und "no nos engañan, Catalunya es España" (macht uns nichts vor, Katalonien ist Spanien). Beamte der Interventionseinheiten der Polizei (UIP) sind in der Nähe des Madrider Hauptsitzes der PSOE gegen radikale Demonstranten vorgegangen, die mehrfach versucht hatten, die Sicherheitszäune zu überwinden, und die sie mit Fackeln, Flaschen und anderen Gegenständen beworfen hatten. Die Angriffe wurden kurz darauf in den benachbarten Straßen Marqués de Urquijo und Juan Álvarez de Mendizábal wiederholt, wo sich einige Radikale mit Müllcontainern verbarrikadierten. Die Beamten stellten mindestens drei Personen ruhig und brachten sie zu den Transportern. Etwa 50 Personen versammelten sich am Mittwoch zum neunten Mal vor dem Sitz der PSOE in Palma, um gegen das Amnestiegesetz zu protestieren, das von den Sozialisten und den Junts per Catalunya beschlossen wurde. Erneut versammelten sich die Demonstranten um 20 Uhr vor dem Sitz der Sozialisten in Palma, in der Calle del Miracle 1, mit spanischen Fahnen und Transparenten mit der Aufschrift "Und wessen Freiheit ist das? Foro Baleares, die Organisation, die zu dieser Kundgebung aufgerufen hat, hat auch am Montag und Dienstag demonstriert und die ganze Woche über Demonstrationen organisiert. Quelle: Agenturen



Air Nostum verbindet Mallorca mit Andorra

16.11.2023

Am gestrigen Mittwoch (15.11.2023) hat die andorranische Regierung die endgültige Vergabe der neuen Flugverbindung zwischen dem Flughafen Andorra-La Seu d'Urgell und dem Flughafen Palma auf Mallorca an das Unternehmen Air Nostrum genehmigt. Es handelt sich um einen Pilotversuch, der während der kommenden Wintersaison durchgeführt wird. Vom 5. Januar bis zum 31. März wird Air Nostrum 13 Wochen lang jeden Freitag und Sonntag zwei Hin- und Rückflüge pro Woche anbieten. Die Abflüge von Palma erfolgen freitags um 8.45 Uhr und sonntags um 13.45 Uhr. Von La Seu aus werden die Flüge freitags um 10.45 Uhr und sonntags um 15.45 Uhr starten. Air Nostrum ist für den kommerziellen Betrieb zuständig und verkauft die Tickets über ihre Website im Rahmen ihrer üblichen Strecken und Allianzen. Die Tickets werden ab 50 Euro pro Flug verkauft, wobei 75 % Ermäßigung für Einwohner gewährt werden. Das Unternehmen wird die interne Verbindung mit den Flughäfen von Eivissa und Menorca mit demselben Flugticket zwischen Andorra und Palma ermöglichen. Um die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Betriebs der Strecke zu gewährleisten, wird die andorranische Regierung einen Höchstbetrag von 220.000 Euro anbieten, der von der tatsächlichen Auslastung der Strecke abhängt, so dass die Höchstkosten je nach Auslastung der Testflüge gesenkt werden könnten, wie die andorranische Regierung in einer Erklärung erklärte. Air Nostrum ist das einzige Unternehmen, das sich innerhalb der festgelegten Frist für die internationale Ausschreibung beworben hat, obwohl die andorranische Regierung ein nach Ablauf der Frist eingereichtes Angebot eines anderen Unternehmens, dessen Name nicht veröffentlicht wurde, abgelehnt hat. Quelle: Agenturen



Gemeinsame Sache gegen Feijóo

16.11.2023

Die Arbeitsministerin und zweite Vizepräsidentin der amtierenden Regierung, Yolanda Díaz, hat sich in ihrer Rede zur Amtseinführung darauf konzentriert, die PP und Alberto Núñez Feijóo scharf anzugreifen, wie es Pedro Sánchez getan hat, und sich mit den Arbeitserfolgen der Exekutive zu brüsten. Sie hat sich nur zwei- oder dreimal an den Präsidentschaftskandidaten gewandt, um ihm vorzuwerfen, dass private Gesundheits- und Bildungseinrichtungen mit 0% besteuert werden oder dass 140.000 Millionen Euro in Steueroasen liegen. In der Außenpolitik, wo die größten Diskrepanzen zwischen den Partnern auftreten, hat Díaz Sánchez aufgefordert, in Palästina nicht zu zögern, weil es möglich ist, weiter zu gehen, er hat das saharauische Volk nach Sánchez' Volte in der Westsahara verteidigt und die Einhaltung der UN-Resolutionen gefordert, und er hat heiße Rückführungen abgelehnt. Trotz ihrer Differenzen hat die Vizepräsidentin deutlich gemacht, dass sie Differenzen haben, aber zusammen gehen "und vor allem das Volk von Sumar uns nie als Gegner verwechselt". Die Vorsitzende von Sumar, die sich in der Debatte nicht mit Podemos oder anderen Koalitionskräften das Wort teilte, verteidigte das Amnestiegesetz und betonte, dass "die Wiedervereinigung immer schwieriger ist" und dass dank des konstruktiven Willens "Spanien ein besseres Land ist". "Es ist leichter, Spanien in Brand zu stecken, als es aufzubauen", betonte sie und wandte sich an den Vorsitzenden der Volkspartei, den sie wiederholt dafür kritisierte, dass er es gewagt habe, "die Verfassung zu patrimonialisieren", obwohl die Hälfte seiner Partei gegen Scheidung, Abtreibung, Homo-Ehe und Euthanasie gestimmt habe. Die Demokratie und die Verfassung "gehören nicht Ihnen, Herr Feijóo, sie sind das Werk der arbeitenden Menschen, ihres Kampfes, ihrer Opfer und ihrer unermesslichen Liebe zur Freiheit". "Meine Damen und Herren von der PP, ich verstehe Ihre Frustration, denn Sie haben alles versucht", aber Sie haben Ihr Ziel, zu regieren, nicht erreicht, betonte die Ministerin, die auch die "Errungenschaften" Ihrer

Regierung hervorhob und betonte, dass Sie sogar "Rajoy's Traum" von 20 Millionen Beschäftigten übertroffen haben. Sie hob auch die Bedeutung von Gesundheit und Bildung hervor, zwei grundlegende Themen für Díaz, die in zwei der Ministerien fallen, die sie anstrebt und die, einigen Prognosen zufolge, von der Vorsitzenden von Más Madrid, Mónica García, bzw. dem Abgeordneten Ernest Urtasun aus dem Unterhaus geleitet werden könnten. In der Antwort des Regierungspräsidenten, der zeigte, dass er sich mit Díaz gut versteht, betonte der Kandidat, dass "es eine Freude ist, zu sehen, dass die Linken sich verstehen, um zu regieren". Allerdings dürfe man angesichts des Vormarschs der Rechten "nicht nachlassen" und forderte den Sumar-Chef auf, die Reformagenda fortzusetzen, während er die Arbeit von Díaz lobte: "Sie haben gut gearbeitet". "Ich muss Ihnen sagen, dass ich mich freue, dass auch die Linke Spanien als Nation und die Symbole der Verfassung für sich beansprucht", sagte er, nachdem er dazu aufgerufen hatte, dass diese Zeichen nicht von der Rechten vereinnahmt werden sollten. Quelle: Agenturen



Kein sicherer Zufluchtsort mehr für islamistische Gruppe Hamas

15.11.2023

Israels Premierminister Benjamin Netanjahu versicherte am Mittwoch (15.11.2023), dass es im Gazastreifen keinen sicheren Zufluchtsort mehr für Milizionäre der islamistischen Gruppe Hamas geben wird, während israelische Truppen eine Militäroperation im größten Krankenhaus der palästinensischen Enklave durchführen. "Erinnern Sie sich, als man uns sagte, wir würden Gaza nicht stürmen? Wir haben es getan. Sie sagten, wir würden die Außenbezirke von Gaza-Stadt nicht

erreichen, und das taten wir. Sie sagten, wir würden nicht in (das) Al Shifa (Krankenhaus) eindringen, und wir sind hineingegangen", sagte Netanjahu bei einem Besuch des Militärübungsplatzes Zikim in der Nähe des Gazastreifens. "Es gibt keinen Ort in Gaza, an den wir nicht gelangen können. Es gibt keinen sicheren Hafen, keinen Schutz, kein Versteck für die Mörder der Hamas", betonte er. Diese Äußerungen erfolgen am 40. Tag des Krieges zwischen Israel und der Hamas und zur gleichen Zeit, in der israelische Truppen in das Al Shifa-Krankenhaus eingedrungen sind und sich auf das Zentrum der Enklave zubewegen. Die israelische Armee gab am frühen Mittwoch bekannt, dass ihre Truppen "eine präzise und gezielte Operation gegen die Hamas in einem bestimmten Bereich des Al Shifa Krankenhauses durchführen". Israel behauptet, die islamistische Gruppe habe ihre Hauptkommandozentrale in einem - möglicherweise unterirdischen - Bereich des Al Shifa-Krankenhauses, was die Hamas, die den Streifen seit 2007 de facto regiert, bestreitet. "Wir werden hineingehen und die Hamas eliminieren und unsere Geiseln zurückbringen, das sind zwei heilige Missionen", sagte Netanjahu, obwohl israelische Soldaten bisher keine Spur von einer der 239 Geiseln gefunden haben, die die Hamas bei ihrem Angriff auf Israel entführt hat. **A propos heilige Mission - die unzähligen getöteten Kinder durch Israels heilige Waffen werden sicher auch Heilig gesprochen, oder was?** Das Al-Shifa-Krankenhaus in Gaza-Stadt, das größte im Gazastreifen, hat seit einigen Tagen keinen Strom, kein Trinkwasser und keine Lebensmittel mehr und beherbergt rund 3.000 Menschen, darunter Vertriebene, medizinisches Personal und Patienten, darunter mehr als 30 lebensbedrohte Frühgeburten. Die Pressestelle der von der Hamas kontrollierten Regierung des Gazastreifens behauptete, die israelische Armee sei mit Panzern, Sprengstoff, Drohnen und schwer bewaffneten Soldaten in Al Shifa eingedrungen und habe "ins Innere geschossen", was ein "Kriegsverbrechen" darstelle. Darüber hinaus beschuldigte das Gesundheitsministerium von Gaza die israelische Armee, medizinisches Personal und Evakuierte im Al Shifa-Krankenhaus angegriffen zu haben. Ein ranghoher Beamter der israelischen Armee erklärte jedoch, es habe keine Kämpfe innerhalb des Krankenhauses gegeben, sondern nur außerhalb, bei denen "vier Terroristen" ums Leben gekommen seien, und betonte, dass die Truppen innerhalb des Krankenhauses "langsam und präzise vorgehen, um den Schaden für unschuldige Zivilisten so gering wie möglich zu halten". Israel erklärte der Hamas am 7. Oktober den Krieg, nachdem die islamistische Gruppe einen massiven Angriff gestartet hatte, bei dem Tausende von Raketen abgefeuert wurden und etwa 3.000 Milizionäre in israelisches Gebiet eindringen, die etwa 1.200 Menschen massakrierten und weitere 240 entführten. Seitdem haben die israelischen Luft-, See- und Bodentruppen den Gazastreifen unerbittlich angegriffen und mehr als 11.300 Tote, 29.200 Verletzte und 3.600 Vermisste in den Trümmern hinterlassen. Quelle: Agenturen



3 Wochen Frist für Amazon Verbraucherschutz zu stärken

15.11.2023

Am Mittwoch, den 15. November, forderte die Europäische Kommission Amazon auf, innerhalb von drei Wochen über die konkreten Maßnahmen zu berichten, die das Unternehmen ergriffen hat, um den Verbraucherschutz im Einklang mit den Anforderungen des neuen Gesetzes über digitale Dienste zu stärken, das großen Plattformen eine stärkere Kontrolle gegen illegale Inhalte und die Verbreitung von Hoaxes auferlegt. Insbesondere haben die EU-Dienststellen das Unternehmen aufgefordert, bis zum 6. Dezember detailliert darzulegen, welche Maßnahmen es ergriffen hat, um den neuen Verpflichtungen des EU-Rechts nachzukommen, z.B. in Bezug auf die Risikobewertung und -minderung gegen die Verbreitung illegaler Produkte und für den Schutz der Grundrechte der Nutzer. Auf der Grundlage der Antwort von Amazon wird die EU-Exekutive beurteilen können, ob weitere Maßnahmen, einschließlich der Einleitung von Vertragsverletzungsverfahren, erforderlich sind. Brüssel hat auch darauf hingewiesen, dass das Unternehmen verpflichtet ist, auf die einstweilige Verfügung zu reagieren, da die neuen gemeinsamen Regeln Geldstrafen für diejenigen vorsehen, die "unrichtige, unvollständige oder irreführende Informationen" übermitteln, oder für den Fall, dass keine Antwort erfolgt. Quelle: Agenturen



Weitere 27 Migranten vor Mallorca aufgegriffen

15.11.2023

Die Guardia Civil hat heute (15.11.2023) an der Küste zwischen Cala Llombards und Caló des Moro in der Gemeinde Santanyí 27 Migranten subsaharischer und nordafrikanischer Herkunft in einem zweiten Boot abgefangen, das am Mittwoch im Süden der Insel angekommen war. Die 27 Migranten sind augenscheinlich gesund und wurden von der Sicherheitspatrouille der Guardia Civil und Beamten der örtlichen Polizei von Santanyí abgefangen, so die Regierungsdelegation auf den Balearen. Am frühen Morgen war ein weiteres Boot mit 22 Subsahariern im Hafen von Colònia de Sant Jordi in Ses Salines angekommen. Mit den beiden Booten von heute Morgen sind in diesem Jahr bisher 92 Boote mit mindestens 1.690 Einwanderern auf den Balearen angekommen, so die Zählung der EFE. Im Jahr 2022 wurden nach Angaben des Innenministeriums 174 irreguläre Boote mit 2.579 Insassen vor der Küste des Archipels entdeckt. Quelle: Agenturen



Leseprobe Gustav Knudsen - 15.11.2023

15.11.2023

Leseprobe "Tresamhet" Der Frühstücksraum empfing mich - hell, freundlich und sehr geräumig. Dunkle Holzstühle, mit heller Posterauflage unringten die im gleichen Farbton gehaltenen hölzernen Tische. An den Wandseiten befanden sich mit hellem Leder bezogene Sitzbänke. Die Wände waren mit grossflächigen Fototapeten ausgestattet. Ich hatte sofort den Eindruck irgendwo im Wald zu sein. Dafür sorgten die ästhetisch ausgewählten Fotomotive grosser Laubwälder. **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen? Hier klicken!** Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3IHh3uE> Gustav Knudsen Der Autor **Gustav Knudsen** fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema " Erotische Literatur " reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu

haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt hat. Der avantgardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



BIP-Wachstum der Eurozone sinkt weiter

15.11.2023

Die Europäische Kommission (EK) hat am Mittwoch (15.11.2023) ihre Prognose für das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in der Eurozone und in der gesamten Europäischen Union im Jahr 2023 um zwei Zehntelprozentpunkte auf 0,6 % gesenkt. Im September war die EU-Exekutive noch davon ausgegangen, dass die Wirtschaft in diesem Jahr sowohl in den zwanzig Ländern der Gemeinschaftswährung als auch im gesamten Gemeinschaftsclub um 0,8 % wachsen wird. Auch für das Jahr 2024 hat Brüssel seine Schätzung des Wirtschaftswachstums nach unten korrigiert und rechnet mit einem Anstieg des BIP um 1,2 % in den Euro-Ländern und 1,3 % in der EU-27. Beide Zahlen liegen um einen

Zehntelprozentpunkt unter den im September veröffentlichten Werten. Die am Mittwoch veröffentlichte Herbstprognose der Europäischen Kommission geht hingegen davon aus, dass die Inflation im Jahr 2023 in der Eurozone bei 5,6 % und in der EU bei 6,5 % liegen wird, was mit den im September veröffentlichten Zahlen identisch ist. Die EU-Exekutive ging in einer Erklärung davon aus, dass die europäische Wirtschaft vor dem Hintergrund "hoher Lebenshaltungskosten, schwacher Auslandsnachfrage und strafferer monetärer Bedingungen" "in diesem Jahr an Schwung verloren hat". Sie stellte fest, dass nach einer "soliden Expansion während des größten Teils des Jahres 2022" das BIP gegen Ende des Jahres schrumpfte "und in den ersten drei Quartalen des Jahres 2023 kaum noch wuchs". "Es wird erwartet, dass sich die Wirtschaftstätigkeit allmählich verbessern wird, da der Konsum aufgrund eines anhaltend starken Arbeitsmarktes, eines nachhaltigen Lohnwachstums und eines anhaltenden Rückgangs der Inflation anzieht", so die EK. Sie fügte hinzu, dass trotz einer "strafferen" Geldpolitik mit einem weiteren Wachstum der Investitionen gerechnet werde, "unterstützt durch starke Unternehmensbilanzen" und den EU-Konjunkturfonds. Bis 2025 rechnet die Europäische Kommission mit einem BIP-Wachstum von 1,6 % in der Eurozone und 1,7 % in der EU-27. Unter den größten Volkswirtschaften der Eurozone soll Spanien in den kommenden Jahren das Wirtschaftswachstum anführen (2,4 % im Jahr 2023, 1,7 % im Jahr 2024 und 2 % im Jahr 2025), gefolgt von Frankreich (1 %, 1,2 % und 1,4 %), Italien (0,7 %, 0,9 % und 1,2 %) und Deutschland, dessen BIP laut Brüssel im Jahr 2023 um 0,3 % sinken, im nächsten Jahr jedoch um 0,8 % und im Jahr 2025 um 1,2 % steigen wird. Die Europäische Kommission räumte jedoch ein, dass die Unsicherheit und die Abwärtsrisiken für die Prognose "in den letzten Monaten angesichts des langwierigen russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und des Konflikts im Nahen Osten zugenommen haben". Es bestehe "das Risiko von Unterbrechungen der Energieversorgung, die erhebliche Auswirkungen auf die Energiepreise, die weltweite Produktion und das allgemeine Preisniveau haben könnten". Man sagte auch, dass die wirtschaftlichen Entwicklungen in den wichtigsten Handelspartnern der EU, insbesondere in China, "Risiken" bergen könnten. Innerhalb der Europäischen Union "könnte die Weitergabe der strafferen monetären Bedingungen die Wirtschaftstätigkeit länger und in größerem Umfang beeinträchtigen als in der heute veröffentlichten Prognose angenommen", heißt es in Brüssel. Außerdem wurde auf die Auswirkungen von Hitzewellen, Bränden, Dürren oder Überschwemmungen auf die Wirtschaft hingewiesen. Zum ersten Mal enthält die Herbstprognose auch eine Prognose für den EU-Beitrittskandidaten Ukraine. Die Kommission geht davon aus, dass das ukrainische BIP in diesem Jahr um 4,8 %, im nächsten Jahr um 3,7 % und im Jahr 2025 um 6,1 % wachsen wird. In Bezug auf die Inflation betonte die EK, dass sie sich weiterhin auf einem Abwärtspfad befindet

und in der Eurozone auf 3,2 % im Jahr 2024 und 2,2 % im Jahr 2025 fallen wird, während sie in der EU auf 3,5 % im Jahr 2024 und 2,4 % im Jahr 2025 sinken wird. Der öffentliche Schuldenstand wird in der Eurozone in diesem Jahr bei 90,4 % des BIP liegen und auf 89,7 % im Jahr 2024 und 89,5 % im Jahr 2025 sinken. In der EU wird er von 83,1 % auf 82,7 % und 82,5 % sinken. Das öffentliche Defizit in der Eurozone wird in diesem Jahr 3,2 %, im nächsten Jahr 2,8 % und 2025 2,7 % betragen. In der EU-27 wird es von 3,2 % im Jahr 2023 auf 2,8 % im Jahr 2024 und 2,7 % im Jahr 2025 sinken. Die Arbeitslosigkeit wird in der Eurozone in diesem und im nächsten Jahr bei 6,5 % liegen und bis 2025 auf 6,3 % sinken. In der EU wird sie in den Jahren 2023 und 2024 bei 6 % und 2025 bei 5,9 % liegen. Quelle: Agenturen

t: Slim X2-Pumpen von Tandem Diabetes Care verwendet werden) zu verwenden, wenn sie diese auf Lager haben, und sich unverzüglich mit dem Händler in Verbindung zu setzen, um Informationen über die Rückgabe und den Zugang zu Ersatzprodukten zu erhalten". Der Verband hat auch die Angehörigen der Gesundheitsberufe aufgefordert, Patienten, die diese Infusionssets verwenden, zu kontaktieren und zu überprüfen, ob sie unerwartet hohe oder niedrige Glukosewerte haben. Die AEMPS hat auch Patienten und Pflegepersonal aufgefordert, sich an ihren Arzt zu wenden, wenn sie eines dieser Geräte besitzen, und sie über die Schritte zu informieren, die für einen sofortigen Austausch erforderlich sind. Die Agentur hat davor gewarnt, dass bei Säuglingen und Kindern, die nachts mobiler sind, ein größeres Risiko besteht, dass die Geräte abgetrennt werden, so dass "eine kontinuierlichere Überwachung der Insulininfusion durch das Pflegepersonal durchgeführt werden sollte". Quelle: Agenturen



Rückruf mehrerer Insulininfusionssets

15.11.2023

Die spanische Agentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte (AEMPS) hat am Mittwoch (15.11.2023) mitgeteilt, dass mehrere Chargen von subkutanen Insulininfusionssets, die von Diabetikern verwendet werden, vom Markt genommen worden sind. In einer Erklärung teilte die AEMPS mit, dass es sich um mehrere "VarioSoft"-Infusionssets handelt und der Rückruf darauf zurückzuführen ist, dass sich der Anschluss des Sets leichter als erwartet vom Infusionsset lösen kann, wodurch die Verabreichung von Insulin unterbrochen wird. Die Agentur, die vom Hersteller Unomedical (Dänemark) von dem Rückruf erfahren hat, hat die Angehörigen der Gesundheitsberufe aufgefordert, "keine der betroffenen 'VariSoft'-Infusionssets (die mit den



22 Flüchtlinge vor Mallorca aufgegriffen

15.11.2023

Heute Morgen (15.11.2023) hat die Guardia Civil 22 Migranten aus Ländern südlich der Sahara aufgegriffen, die mit einem Skiff im Hafen von Colònia de Sant Jordi in der mallorquinischen Gemeinde Ses Salines angekommen waren. Die von der Benemèrita und der örtlichen Polizei von Santanyí gegen 8 Uhr morgens aufgegriffenen Personen sind nach Angaben der Regierungsdelegation auf den Balearen augenscheinlich bei guter Gesundheit. Mit dem heutigen Morgen sind in diesem Jahr bisher 91 kleine Boote mit mindestens 1.663 Einwanderern auf den Balearen angekommen, so die Zählung von EFE. Im Jahr

2022 wurden nach Angaben des Innenministeriums 174 irreguläre Boote mit 2.579 Insassen vor der Küste des Archipels entdeckt. Quelle: Agenturen



Erster Treibstofftransporter in Gaza seit Kriegsbeginn

15.11.2023

Wie ägyptische Medien berichteten, fuhr am Mittwoch (15.11.2023) erstmals seit Beginn des Krieges zwischen Israel und der islamistischen Hamas am 7. Oktober ein Tanklastzug über den Grenzübergang Rafah in den Gazastreifen ein. Die ägyptischen Fernsehsender Al Qahera News und Extra News, die der ägyptischen Regierung nahestehen, meldeten, dass "der erste Treibstofftransporter den Rafah-Übergang zum Gazastreifen passiert hat", ohne weitere Einzelheiten zu nennen. Am vergangenen Dienstag traf ein Tankwagen am Rafah-Übergang ein, der den Gazastreifen mit Ägypten verbindet, um die Lastwagen des UN-Hilfswerks für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) zu beladen, wie humanitäre Quellen gegenüber EFE erklärten. Die in London ansässige ägyptische Nichtregierungsorganisation "Sinai for Human Rights" berichtete unter Berufung auf eine ungenannte Quelle, dass heute eine Vereinbarung zwischen den Parteien getroffen wurde, die vorsieht, dass am Mittwoch begrenzte Mengen an Treibstoff in den Gazastreifen geliefert werden, um die dort tätigen UN-Organisationen zu unterstützen. Der Generalkommissar des UNRWA, Philippe Lazzarini, wiederholte gestern Abend in einer Erklärung, dass "der Tank leer ist" und dass "ohne Treibstoff die humanitäre Operation im Gazastreifen dem Ende zugeht", obwohl die Treibstofflieferungen in den

letzten Wochen rationiert wurden und in Abstimmung mit den israelischen Behörden auf begrenzte Reserven innerhalb des Streifens zugegriffen wurde. Seit dem Ausbruch des Krieges im Gazastreifen am 7. Oktober nach einem Angriff der islamistischen Gruppe Hamas, bei dem 1.200 Menschen auf israelischem Gebiet ums Leben kamen, sind aufgrund des von Israel verhängten Vetos keine Lkw-Ladungen mit Treibstoff, der für das Funktionieren von Krankenhäusern, Bäckereien und Wasseraufbereitungsanlagen unerlässlich ist, in den Gazastreifen gelangt, da es befürchtet, dass er die Hamas erreichen könnte. Angesichts der Treibstoffknappheit mussten viele Krankenhäuser in der palästinensischen Enklave ihre Gesundheitsdienste einstellen oder einschränken. Seit Beginn der israelischen Offensive und der Belagerung der palästinensischen Enklave als kollektive Bestrafung sind nach Angaben des Gesundheitsministeriums im Gazastreifen mehr als 11.180 Menschen gestorben. Quelle: Agenturen



"Gaza-Offensive wird nicht aufhören, bis die Hamas zerstört ist"

15.11.2023

Der israelische Verteidigungsminister Yoav Gallant sagte am Mittwoch (15.11.2023), dass die Militäroffensive im Gazastreifen erst dann beendet wird, wenn Israel seine beiden Ziele erreicht hat, nämlich "die Hamas zu zerstören und unsere Geiseln zu ihren Familien zurückzubringen". Gallant äußerte sich im Hauptquartier des Verteidigungsministeriums in Tel Aviv zu Beginn eines Treffens mit dem US-Sonderkoordinator für den Nahen Osten, Brett McGurk, der Israel heute im Rahmen einer

Reise besucht, die ihn in andere Länder der Region führen wird, um eine Lösung für den Krieg in Gaza zu vermitteln. "Minister Gallant unterrichtete den Koordinator über die operativen Entwicklungen beim Vormarsch der israelischen Truppen in den Gazastreifen und bei den Angriffen auf die terroristische Infrastruktur der Hamas. Sie erörterten die Komplexität solcher Operationen aufgrund der Verankerung der Hamas in städtischen Gebieten und der zynischen Nutzung ziviler Einrichtungen, einschließlich mehrerer Krankenhäuser", heißt es in einer Erklärung des Verteidigungsministeriums zu dem Treffen. Gallant und McGurk sprachen auch "ausführlich" über die Geiselsituation und tauschten "Informationen und Einzelheiten über den Status der Gefangenen" aus, zu denen auch israelische und US-amerikanische Staatsbürger gehören, sowie über die Bemühungen, sie nach Hause zu bringen. Der israelische Minister dankte der US-Regierung für die "anhaltende Unterstützung und die enge Partnerschaft" zwischen den beiden Ländern, einen Tag nachdem das Weiße Haus Israels Darstellung bestätigt hatte, dass palästinensische Milizen im Gazastreifen angeblich Krankenhäuser als militärische Einrichtungen nutzen. Der Sprecher des Weißen Hauses für Innere Sicherheit, John Kirby, sagte gestern, die USA hätten Informationen, wonach die Hamas und der Palästinensische Islamische Dschihad einige Krankenhäuser im Gazastreifen, darunter Al-Shifa, und die darunter liegenden Tunnel für "militärische Operationen und zum Verstecken von Geiseln und Waffen" nutzen. Stunden später bestätigte die israelische Armee, dass sie am frühen Morgen nach fünf Tagen der Belagerung zu einer "örtlichen Razzia" in das Krankenhaus eingedrungen war. "Die Parteien erörterten auch die humanitären Bemühungen und die Herausforderungen bei der Erleichterung der humanitären Hilfe für die Zivilbevölkerung sowie die Rolle der internationalen Gemeinschaft bei der Ermöglichung der verstärkten Lieferung dringender Hilfsgüter", heißt es in der Erklärung der Verteidigungsminister. Quelle: Agenturen



E-Paper - mallorca-services.es | 15.11.2023

15.11.2023

mallorca-services.es gibt es auch als E-Paper. Bequem zu Hause auf dem Computer, dem Tablet oder dem Smartphone lesen. News & Aktuelles aus Mallorca und der Welt. Komfortabel im Zeitungslayout. "Blättern" Sie bei einem Kaffee durch Nachrichten, die die Woche geprägt haben. Lesen Sie unsere Wochenausgabe / Printausgabe im Zeitungsformat. Erscheint 2x wöchentlich - Mittwochs und Samstags. Hier finden Sie die bisher erschienenen Ausgaben seit 30.07.2022

2. Halbjahr 2023	Mittwoch,	15.11.2023	Samstag,
11.11.2023	Mittwoch,		08.11.2023
04.11.2023	Mittwoch,		01.11.2023
28.10.2023	Mittwoch,		25.10.2023
21.10.2023	Mittwoch,		18.10.2023
14.10.2023	Mittwoch,		11.10.2023
07.10.2023	Mittwoch,		04.10.2023
30.09.2023	Mittwoch,		27.09.2023
23.09.2023	Mittwoch,		20.09.2023
16.09.2023	Mittwoch,		13.09.2023
09.09.2023	Mittwoch,		06.09.2023
02.09.2023	Mittwoch,		30.08.2023
26.08.2023	Mittwoch,		23.08.2023
19.08.2023	Mittwoch,		16.08.2023
12.08.2023	Mittwoch,		09.08.2023
05.08.2023	Mittwoch,		02.08.2023
29.07.2023	Mittwoch,		26.07.2023
22.07.2023	Donnerstag,		20.07.2023
15.07.2023	Mittwoch,		12.07.2023
08.07.2023	Mittwoch,	05.07.2023	Samstag,
01.07.2023			
1. Halbjahr 2023	2022	Mittwoch,	28.06.2023
24.06.2023	Mittwoch,		21.06.2023
17.06.2023	Mittwoch,		14.06.2023
10.06.2023	Mittwoch,		31.05.2023
27.05.2023	Mittwoch,		24.05.2023
20.05.2023	Mittwoch,		17.05.2023
13.05.2023	Mittwoch,		10.05.2023
06.05.2023	Mittwoch,		03.05.2023

29.04.2023Mittwoch,
22.04.2023Mittwoch,
15.04.2023Mittwoch,
08.04.2023Samstag,
29.03.2023Samstag,
22.03.2023Samstag,
15.03.2023Samstag,
08.03.2023Samstag,
01.03.2023Samstag,
22.02.2023Samstag,
15.02.2023Samstag,
08.02.2023Samstag,
01.02.2023Samstag,
21.01.2023Mittwoch,
14.01.2023Mittwoch,
07.01.2023Mittwoch,
31.12.2022Mittwoch,
24.12.2022Mittwoch,
17.12.2022Mittwoch,
10.12.2022Mittwoch,
03.12.2022Mittwoch,
26.11.2022Mittwoch,
19.11.2022Mittwoch,
12.11.2022Mittwoch,
05.11.2022Mittwoch,
29.10.2022Mittwoch,
22.10.2022Mittwoch,
15.10.2022Mittwoch,
08.10.2022Mittwoch,
01.10.2022Mittwoch,
24.09.2022Samstag,
14.09.2022Samstag,
07.09.2022Samstag,
31.08.2022Samstag,
24.08.2022Samstag,
17.08.2022Samstag,
10.08.2022Samstag,
06.08.2022Mittwoch,
03.08.2022
Samstag, 30.07.2022

Zwar gibt es unsere News und Nachrichten nicht in gedruckter Form - also als Printausgabe - das wäre in Zeiten von Ressourcenverknappung und geänderten Leseverhalten auch völlig am Ziel, am Leser vorbei. Jedoch haben wir uns entschieden eine wöchentliche Ausgabe zu veröffentlichen. In den aktuellen, sehr bewegenden Zeiten sogar mit "halbwöchentlicher Frequenz". Wie anders sollte man die Informationsflut überhaupt erfassen und verarbeiten können? Ab dem 30.07.2022 können Sie also bequem am Frühstückstisch in "mallorca-services.es" schmökern, sei auf ihrem Tablet, ihrem Smartphone oder ganz klassisch am PC. Oder Sie laden sich die "Zeitung" einfach als PDF-Datei herunter, um später darin zu lesen. Und das Ganze absolut "werbefrei", also "Information pur".



Milch, Hülsenfrüchte, Obst und Molkereiprodukte auf Mallorca teurer geworden

15.11.2023

Das Einkaufen wird für viele Menschen zu einer echten Tortur, denn die Lebensmittelpreise steigen seit drei Jahren kontinuierlich an. Das Schlimmste ist jedoch, dass auch die Preise für Grundbedarfsartikel, auf die man nur schwer verzichten kann, steigen. Am auffälligsten ist dies bei Öl, das in den letzten zwei Jahren um 81,5 % gestiegen ist, gefolgt von Zucker, der um 47,8 % teurer geworden ist. Es gibt aber auch andere Produkte, deren Wert um mehr als 30 % gestiegen ist: Milch, Hülsenfrüchte, Obst und Molkereiprodukte. Es ist erwähnenswert, dass der Preis für Milch, ein in allen Haushalten verbreitetes Produkt, um 36,3 % gestiegen ist. Ähnlich verhält es sich mit frischem Gemüse, das um 32,5 % gestiegen ist, mit frischem Obst um 30,5 % und mit Milchprodukten um 30,2 %. All dies sind Grundnahrungsmittel der mediterranen Ernährung, die nachweislich gesundheitsfördernd sind. Der Präsident des Verbraucherverbands Consupal, Alfonso Rodríguez, führt den Anstieg der Lebensmittelpreise auf "eine Krise zurück, die ganz Europa betrifft und die zu einem bestimmten Zeitpunkt zu einem Anstieg der Kraftstoff- und Energiepreise geführt hat, was die Produktionskosten in die Höhe getrieben hat". Auf die Frage, ob mit einem Rückgang der Preise zu rechnen sei, antwortete er, dass "die Preise für Produkte wie Hülsenfrüchte, verarbeitete Milchprodukte usw. wahrscheinlich nicht wieder sinken werden. Wenn sie einmal kontinuierlich gestiegen sind, erreichen sie in der Regel eine Obergrenze, stabilisieren sich und steigen weniger, aber sie sinken kaum". Der Präsident des Verbandes der Lebensmittel- und Getränkehändler der Balearen, Bartolomé Servera, teilt diese Meinung und warnt, dass es Produkte geben wird, die aufgrund der Tierschutzbestimmungen weiter steigen werden, wie Schweinefleisch, Geflügel und Kaninchen. In diesem Sinne warnt der COAG, dass der Preis für

Hühnerfleisch 15-20 Euro erreichen könnte. Darüber hinaus weist Servera darauf hin, dass die vom INE untersuchten Produkte des Grundbedarfs teurer geworden sind. Er betont jedoch, dass es andere Produkte gibt, die sehr viel teurer geworden sind, wie z.B. asiatische Produkte (Soja, etc.), die auch auf den Inseln sehr häufig konsumiert werden. Diese Situation hat sich trotz der Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel und der von der Zentralregierung beschlossenen Senkung einiger Grunderzeugnisse ergeben. Konkret werden Brot, Brotmehl, Milch, Käse, Eier, Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte, Knollen und Getreide nicht mehr mit der Mehrwertsteuer belastet, die zuvor 4 % betrug. Auf Teigwaren und Öl wird ein Mehrwertsteuersatz von 5 % erhoben, bisher waren es 10 %. Diese Verlängerung läuft am 31. Dezember nächsten Jahres aus, was bedeutet, dass alle diese Produkte teurer werden, wenn sie nicht erneut genehmigt wird. Der Präsident von Consupal ist der Ansicht, dass die neue Exekutive, die ebenfalls von Pedro Sánchez geleitet wird, wenn die Vereinbarung erfüllt wird, diese Abschaffung und Senkung der Mehrwertsteuer wieder verlängern und sogar noch ausweiten sollte. "Es ist gerecht und notwendig, sie zu verlängern, und darüber hinaus sollte die Anzahl der Artikel, für die sie gilt, erhöht werden", sagt er. **Alimento**

10-2023	10-22	10-21	10-20	Acumulado
Aceites y grasas	42,4 %	19 %	24,1 %	-4 %
Azúcar	81,5 %	23,4 %	19,1 %	-0,9 %
Carne de ovino	2,3 %	22,5 %	5,4 %	6,2 %
Carne de vacuno	2,3 %	22,5 %	5,4 %	6,2 %
Leche	10,4 %	23,9 %	3,6 %	-1,6 %
Legumbres y hortalizas frescas	5,7 %	21,1 %	0,6 %	5,1 %
Cereales y derivados	8,1 %	21,1 %	1,2 %	0,1 %
Frutas frescas	10,2 %	14,8 %	-1 %	6,7 %
Productos lácteos	9,1 %	17,6 %	0,9 %	2,6 %
Huevos	7,6 %	15,3 %	7,4 %	-1,9 %
Preparados de legumbres y hortalizas	10 %	16 %	1,1 %	1,2 %
Carne de ave	4,2 %	19,1 %	0,1 %	2 %
Carne de porcino	11,3 %	11,8 %	-1,2 %	3,2 %
Carne de vacuno	7,6 %	15,3 %	0,6 %	1,1 %
Café, cacao e infusiones	9,6 %	13,8 %	0,6 %	-0,2 %
Crustáceos, moluscos y preparados de pescado	5,9 %	10,2 %	3,2 %	1,6 %
Patatas y sus preparados	9,2 %	11,8 %	-3,8 %	2,6 %
Otras carnes	7,1 %	9,5 %	-0,1 %	3,1 %
Pan	4,7 %	13,6 %	0,4 %	0,3 %
Frutas en conserva y frutos secos	3,2 %	14,6 %	-0,8 %	1,4 %
Pescado fresco y congelado	4,9 %	9,1 %	2,5 %	-0,3 %
Quelle:				Agenturen



Kostenloser ÖPNV auf den Kanaren - und Mallorca?

15.11.2023

Die Bürgerinnen und Bürger der Kanarischen Inseln werden dank der Einigung zwischen der PSOE und der Coalición Canaria bei der Amtseinführung im nächsten Jahr wieder das ganze Jahr über kostenlos fahren können. Die kanarische Partei hat angekündigt, dass sie morgen (16.11.2023) für die Amtseinführung des sozialistischen Kandidaten stimmen wird, im Gegenzug für eine Reihe von Zugeständnissen an die Kanarischen Inseln.

Dabei handelt es sich um ein spezifisches Abkommen für diese Inseln, in dem nicht erwähnt wird, dass diese Abkommen auch die Balearen betreffen könnten. Der Text erwähnt ausdrücklich die unbegrenzte Ausweitung der Subvention auf 100 % "für Busse und Straßenbahnen" unter den gleichen Bedingungen wie im Nahverkehr auf dem Festland. Das bedeutet, dass die Fahrscheine subventioniert werden und nicht die Einzelfahrscheine, d.h. genau die gleichen Bedingungen wie auf den Balearen.

Diese Vereinbarung bindet Pedro Sánchez an die Kanarischen Inseln, aber nicht an die Balearen. In diesem Fall würde die zwischen Sumar und PSOE unterzeichnete Vereinbarung gelten, in der es um die Beibehaltung der Rabatte geht, die auf dem Festland gelten, aber nicht zu 100 % kostenlos. Im Falle des Abkommens zwischen PSOE und Sumar wird hinzugefügt, dass die Subventionen "mit der Kofinanzierung der autonomen Gemeinschaften und der lokalen Verwaltung" gewährt werden.

Die Balearenregierung wird verlangen, dass die Subventionen für die Kanarischen Inseln auch auf die Balearen ausgedehnt werden, wobei sie allerdings darauf hinweist, dass die Freifahrten gut finanziert sein müssen.

Die Gesamtkosten der kostenlosen Beförderung in den von der Regierung abhängigen Verkehrsmitteln

belaufen sich auf 43 Millionen Euro. Bis heute sind 32,25 Millionen Euro eingegangen, aber das Geld ist erst vor kurzem eingetroffen. Der Govern besteht darauf, dass die 14,6 Millionen Euro, die für die Bahn und die Metro vorgesehen sind, nicht ausreichen werden, um die Einnahmeausfälle im Jahr 2013 zu kompensieren. Die Regierung geht davon aus, dass der Betrieb im Laufe des Jahres 18 Millionen Euro kosten wird, so dass die Regierung etwa drei Millionen Euro verlieren wird.

Quelle: Agenturen

von 9.090 Euro pro Monat und liegen damit deutlich über dem Durchschnitt der Ausländer (6.425 Euro pro Monat). Der durchschnittliche Hauspreis, den Amerikaner in Spanien kaufen wollen, liegt bei 272.211 Euro, und der durchschnittliche Hypothekenbetrag, den sie beantragen, beträgt 200.030 Euro.

Quelle: Agenturen



Deutsche beantragen die meisten Hypotheken in Spanien

15.11.2023

Mit 13,1 % der Hypothekenanträge für den Erwerb eines Eigenheims haben die Deutschen die Briten als die ausländischen Hauskäufer überholt, die im dritten Quartal 2023 die meisten Hypotheken in Spanien beantragen. Die Briten liegen nun mit 12,9 % der Hypothekenanträge auf dem zweiten Platz.

Dahinter folgen die Franzosen mit 11,2 % der Hypothekenanträge für den Kauf eines Hauses in Spanien. Auf die anderen Nationalitäten entfielen weniger als 10 % der Hypothekenanträge für den Erwerb von Wohneigentum, so die Daten der Hypothekenumfrage des Immobilienportals Idealista.

Hauskäufer aus den Vereinigten Staaten belegten mit 9,8 % den vierten Platz in der Liste, gefolgt von denen aus der Schweiz (7,5 %), Irland (7 %), den Niederlanden (6,1 %), Belgien (4,9 %), Schweden (3,6 %) und Italien (2,6 %). Diese 10 Länder bündelten im dritten Quartal fast 80% aller Hypothekenanträge von Ausländern.

Im 3. Quartal 2023 sind die Amerikaner die bestverdienendenausländischenHypothekenantragsteller in Spanien. Sie haben ein durchschnittliches Einkommen



Sánchez stellt seinen neuen Regierungsplan vor

15.11.2023

Das Abgeordnetenhaus hält heute (15.11.2023) seine zweite Einsetzungsdebatte in weniger als zwei Monaten ab. Diesmal ist es der Vorsitzende der PSOE, Pedro Sánchez, der sein neues Regierungsprogramm vorstellt und um das Vertrauen der Abgeordneten bittet, um sein Mandat in der Moncloa zu erneuern. Es wird eine harte Debatte erwartet. Mit dem Amnestiegesetz, das kürzlich im Kongress verabschiedet wurde, und mit der garantierten Unterstützung der katalanischen Unabhängigkeitspartei Junts und der ERC geht Sánchez mit der Gewissheit in eine neue Einsetzungsdebatte, dass er am morgigen Donnerstag über 179 Stimmen verfügt. Eine absolute Mehrheit im Parlament, die die Sozialisten innerhalb eines Monats durch verschiedene Vereinbarungen mit Sumar, ERC, Junts, Bildu, PNV, BNG und Coalición Canaria erreicht haben und die ein Amnestiegesetz für die wegen der procés Angeklagten beinhaltet. Genau dieser Pakt mit Junts und ERC wird die Debatte verschärfen, die an diesem Mittwoch um 12.00 Uhr beginnt und am Donnerstagnachmittag mit einer Abstimmung im Berufungsverfahren endet. Eine Abstimmung, bei der Sánchez sogar einen Vorsprung von drei Stimmen hätte, falls ein Abgeordneter einen Fehler

macht und seinen Irrtum nicht "ipso facto" korrigiert. Der Schulterschluss in der PSOE ist jedoch garantiert, heißt es aus der Fraktion. Im Moment ist der Kongress mit mehr als 1.600 Agenten der staatlichen Sicherheitskräfte bewaffnet, um Auseinandersetzungen zu vermeiden, wie sie in den letzten Tagen in der PSOE-Zentrale in der Calle Ferraz aus Protest gegen die Amnestie stattgefunden haben. Die Debatte beginnt mit der Rede von Sánchez, der ohne Zeitbegrenzung seinen Regierungsplan vorstellt, und wird nach einer Unterbrechung gegen 14.00 Uhr mit den Reden der Parteivorsitzenden fortgesetzt, die von oben nach unten für zunächst 30 Minuten das Podium besetzen, wobei Sánchez die Möglichkeit hat, zu antworten. Der Vorsitzende der PP, Alberto Núñez Feijóo, wird als erster in der Nachmittagssitzung sprechen und Quellen aus seinem Umfeld haben verlauten lassen, dass er die "Unmoral der Erpressung des Staates anprangern wird, um an ein Amt zu gelangen". Feijóo wird Sánchez von Angesicht zu Angesicht warnen, dass die PP angesichts der Amnestie "nicht den Kopf senken wird", während Sánchez darauf bestehen wird, dass es sich um ein völlig verfassungskonformes Gesetz handelt, das dazu dienen wird, das Zusammenleben in Katalonien zu verbessern und die Unterstützung der Junts zu rechtfertigen, um eine fortschrittliche Regierung gegen die rechte PP und Vox wiederzubeleben. Die heutige Debatte wird voraussichtlich mit Reden des Vox-Vorsitzenden Santiago Abascal und der Sumar-Vorsitzenden Yolanda Díaz enden, bevor in der Sitzung am Donnerstag ERC, Junts, Bildu, PNV, UPN, BNG und CC zu Wort kommen. Quelle: Agenturen



Strandführer Mallorca - Cala Moltó

15.11.2023

Cala Moltó ist drei Kilometer von Cala Ratjada auf Mallorca entfernt. Dieser Strand, Cala Agulla und Cala Mesquida wurden im Jahr 1991 vom Parlament der Balearen zur Área Natural de Especial Interés erklärt. Strände & Buchten | Cala Moltó · Capdepera | Sandstrand Info | Region Llevant | Gemeinde Capdepera Dieses kleine Eckchen an der Küste hat sich hinter Punta d'es Gulló gebildet, Ufer und Meeresgrund hier sind felsig. Diese Naturidylle wird nur durch einige escars und einen Bunker des Bürgerkriegs gestört, der Rest gibt dem Besucher ein Paradies von Ruhe und Einsamkeit, umstanden von Pinien, die der Wind modelliert hat. Die Wasser- und Unterwasserbedingungen sind zum Ankern auf sandigem und steinigem Grund in fünf Metern Tiefe nicht empfehlenswert; die Küste ist gegen Winde aus Nordwest offen. Hier ist äußerste Vorsicht geboten. Der Wind pflegt unvorhersehbar seine Richtung zu ändern, was die Gefahr, auf Legerwall zu geraten, erhöht. Es ist deshalb ratsam, in gebührendem Abstand vom Ufer zu ankern. Die nächst gelegene Hafeneinrichtung befindet sich drei Seemeilen entfernt im Club Nàutic Cala Ratjada. Die Anfahrt mit dem Auto ist einfach, man folge der Beschilderung und nehme die Abzweigung nach Cala Agulla auf der Straße, die Capdepera mit Cala Ratjada verbindet und an einem gebührenpflichtigen Parkplatz endet (Die Parkgebühr am Waldparkplatz liegt in der Saison, April bis Oktober pauschal bei 6,-€. Mit Ausweis Residencia und außerhalb der Saison ist das Parken frei) Den letzten halben Kilometer bis zum Strand muss man zu Fuß zurücklegen. Diese Charakteristika erklären die niedrige Besucherzahl von Einheimischen und Touristen, wobei hier Nudismus gepflegt wird. Von Cala Moltó aus kann man einen Ausflug von 10 Kilometer unternehmen; er führt durch Pinien und Garrigue zur Cala Mesquida. Strandlänge: ca. 100 m · Strandbreite: ca. 10 m



Kalenderblatt | 15.11.2023

15.11.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Cala Bona Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



Preis für Olivenöl auf Mallorca "nicht mehr normal"

15.11.2023

Olivenöl ist für viele Bürger nicht mehr erschwinglich. So hat sich der Preis für dieses Produkt auf den Balearn von 3,50 Euro pro Liter im Handel auf durchschnittlich 10 Euro erhöht. "Im Jahr 2019 kostete eine Flasche natives Olivenöl extra rund 3,50 Euro pro Liter und jetzt liegt sie zwischen 8,50 Euro, dem günstigsten, und 14 Euro, dem teuersten", präzisiert der Präsident des Verbraucherverbandes Consupal, Alfonso Rodríguez. Seiner Meinung nach "hat der unanständige Anstieg der Olivenölpreise nur einen Grund: die unmoralischen Spekulationen der großen Handelsketten, die eine Krise ausnutzen, die durch den Anstieg der Kosten aufgrund des Krieges in der Ukraine verursacht wurde, und die diese Kosten nicht nur weitergeben, sondern auch ihre Gewinnspannen skandalös erhöhen". Joan Deià, Mitglied des Vorstands von Asaja auf den Balearn, begründet den Preisanstieg für Olivenöl mit den schlechten Ernten, die in den letzten Jahren aufgrund der Dürre auf dem Festland eingefahren wurden. Eine der am stärksten betroffenen

Regionen ist Andalusien, wo die Inseln am meisten importieren. Dies hat dazu geführt, dass "die Olivenölreserven auf einem historischen Tiefstand sind". Deià argumentiert, dass hier das Gesetz von Angebot und Nachfrage zum Tragen kommt, denn wenn das Angebot sinkt, steigen die Preise. Der Präsident des Verbands der Lebensmittel- und Getränkehändler der Balearn, Bartolomé Servera, teilt die Meinung des Asaja-Vertreters. Servera prognostiziert, dass der Preis für Olivenöl ab Februar oder März 2024 sinken könnte, warnt aber davor, dass dies nur sehr geringfügig der Fall sein wird. Daher werden die Verbraucher weiterhin viel mehr bezahlen als 2019. Betrachtet man die Kosten für Öl im Allgemeinen (einschließlich Sonnenblumenöl und andere Fette), so ist ihr Wert auf dem Balearnarchipel in den letzten zwei Jahren um 81,5 % gestiegen, wie aus den am Dienstag, 14. November, vom Nationalen Statistikinstitut (INE) veröffentlichten Daten hervorgeht. In ganz Spanien liegt der Anstieg sogar noch höher, nämlich bei 95,9 %. Der Präsident der DO Oli de Mallorca, Joan Mayol, betont, dass der Preis für das auf den Inseln erzeugte Öl nicht so stark gestiegen ist; in den letzten Jahren ist er um 10 bis 15 % gestiegen. Dennoch ist sein Verkaufswert höher als der des Öls vom Festland, das zwischen 18 und 20 Euro pro Liter kostet, und die Erzeuger begründen dies mit der höheren Qualität des Öls. Mayol räumt ein, dass die diesjährige Olivenernte sehr gut ausgefallen ist, erklärt aber, dass sie den Preis nicht senken können, weil die Produktionskosten in den letzten Jahren gestiegen sind, und er versichert, dass sie diese nicht vollständig auf den Verkaufspreis umgelegt haben, damit die Verbraucher nicht so stark betroffen sind. Der Präsident des Verbraucherverbands Consupal räumt ein, dass er sehr besorgt ist über die gesundheitlichen Probleme, die diese Preiserhöhung des so genannten "flüssigen Goldes" mit sich bringen wird, da viele Menschen gezwungen sind, kein Olivenöl mehr zu kaufen und es durch andere, qualitativ schlechtere Öle zu ersetzen. "Dies wird sich mittel- bis langfristig auf die Gesundheit der Verbraucher auswirken, die kein Olivenöl mehr konsumieren, das ein sehr gesundes Lebensmittel ist", schließt er. Quelle: Agenturen



Beantragte Aussetzung der Plenarsitzung zur Amtseinführung von Sánchez abgelehnt

15.11.2023

Die Strafkammer des Obersten Gerichtshofs hat die von Vox in der Klage gegen Pedro Sánchez und den Vorsitzenden der Junts, Carles Puigdemont, beantragte vorsorgliche Maßnahme zur Aussetzung der Plenarsitzung des Abgeordnetenhauses am Mittwoch für die Amtseinführung von Sánchez als Regierungspräsident abgelehnt. In einem Beschluss erklärt der Oberste Gerichtshof, dass er diese Entscheidung getroffen hat, "da es keine Anhaltspunkte gibt, die eine Aussetzung des parlamentarischen Akts zur Amtseinführung des Regierungspräsidenten rechtfertigen". In der Entschließung heißt es weiter, dass die Kammer die von Vox eingereichte Klage wegen angeblicher Bestechung, Verheimlichung oder Kollaboration mit dem Terrorismus, Usurpation der Funktionen der Justiz und für Beamte verbotene Verhandlungen und Tätigkeiten sowie Missbrauch bei der Ausübung ihrer Funktion erhalten hat, die sich aus den Vereinbarungen zwischen PSOE und Junts über das Amnestiegesetz und den Einsetzungspakt ergeben. Die Kammer hat den Richter Eduardo de Porres gemäß der zuvor festgelegten Rotation mit dem Fall betraut und Vox eine Frist von fünf Tagen eingeräumt, um eine besondere Vollmacht vorzulegen, aus der hervorgeht, gegen wen sich die Klage richtet und welches Vergehen vorliegt. Das Gericht wird zu gegebener Zeit entscheiden, ob die Klage zugelassen wird oder nicht. Quelle: Agenturen



Studentenstreik auf Mallorca angekündigt

15.11.2023

Ciutadans per Palestina Mallorca hat die Studentengemeinschaft aufgerufen, sich an dem bevorstehenden landesweiten Studentenstreik aus Solidarität mit dem palästinensischen Volk zu beteiligen. In einer Erklärung teilte Ciutadans per Palestina Mallorca mit, dass an diesem Donnerstag (16.11.2023) um 12.00 Uhr eine Kundgebung auf der Plaza del Tubo in Palma organisiert wurde. Sie werden "ein Ende des Völkermordes" und den "Kampf gegen den imperialistischen Krieg" fordern.



Israelische Armee setzt "gezielte Operation" im Al Shifa Krankenhaus fort

Die israelische Armee teilte am Mittwochmorgen (15.11.2023) mit, dass ihr "präziser und gezielter Einsatz gegen die Hamas im Al Shifa-Krankenhaus" trotz der Verurteilung durch die palästinensischen Behörden, die um das Leben von Tausenden von Menschen dort fürchten, fortgesetzt wird. Israel behauptet, dass die islamistische Gruppe Hamas ihre Hauptkommandozentrale im Al Shifa-Krankenhaus in Gaza-Stadt hat. Dieses medizinische Zentrum, das größte im Gazastreifen, hat seit einigen Tagen keinen Strom, kein Trinkwasser und keine Lebensmittel mehr und beherbergt rund 9.000 Menschen, darunter Vertriebene, medizinisches Personal und Patienten, darunter mehr als 30 Frühgeborene, deren Leben in Gefahr ist. "Wir können bestätigen, dass Inkubatoren, Babynahrung und medizinische Hilfsgüter, die von IDF-Panzern gebracht wurden, das Al Shifa-Krankenhaus erfolgreich erreicht haben. Unsere medizinischen Teams und arabisch sprechenden Soldaten sind vor Ort, um sicherzustellen, dass diese Güter die Bedürftigen erreichen", sagte ein Sprecher der israelischen Armee. Die israelischen Truppen "erleichterten auch umfangreiche Evakuierungen aus dem Krankenhaus und standen in regelmäßigem Dialog mit den Krankenhausbehörden", so der Sprecher. "Wir fordern alle im Krankenhaus anwesenden Hamas-Terroristen auf, sich zu ergeben", betonte er. Am frühen Mittwochmorgen teilten die israelischen Streitkräfte mit, dass ihre Truppen "auf der Grundlage nachrichtendienstlicher Informationen und einer operativen Notwendigkeit" eine "präzise und gezielte Operation gegen die Hamas in einem bestimmten Bereich des Shifa-Krankenhauses" eingeleitet hätten, mit dem Ziel, "die Hamas zu besiegen und die Geiseln zu befreien". "Zu den israelischen Streitkräften gehören auch medizinische Teams und Arabisch sprechende Soldaten, die speziell auf dieses komplexe und sensible Umfeld vorbereitet wurden, damit den Zivilisten, die von der Hamas als menschliche Schutzschilde benutzt werden, kein Schaden zugefügt wird", sagte ein Sprecher der israelischen Armee. Die Hamas, die den Gazastreifen seit 2007 de facto regiert, warf Israel vor, mit dem Einmarsch seiner Truppen in das Al-Shifa-Krankenhaus "ein Kriegsverbrechen, ein moralisches Verbrechen und ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit" begangen zu haben. Die islamistische Gruppe beschuldigte die israelischen Truppen, das Krankenhaus "beschossen" zu haben, "obwohl sie wussten, dass sich dort etwa 9.000 medizinische Mitarbeiter, Verwundete, Kranke und Vertriebene aufhielten", nachdem die israelische Armee mehrere Tage lang das Krankenhaus belagert hatte und "mehr als fünf Gebäude auf dem Gelände beschossen und die Verwundeten, Vertriebenen und medizinischen Teams auf dem Gelände beschossen hatte". "Wir machen die Besatzung, die internationale Gemeinschaft und die Vereinigten Staaten von Amerika für die Sicherheit des medizinischen Personals, der Verwundeten und der Vertriebenen im Krankenhaus verantwortlich", betonte die

Hamas. Die israelische Armee erklärte ihrerseits, sie habe den palästinensischen Milizionären eine Frist von 12 Stunden gesetzt, um alle militärischen Aktivitäten innerhalb des Krankenhauses einzustellen, "aber leider haben sie diese Frist nicht eingehalten". Das Gesundheitsministerium der Palästinensischen Autonomiebehörde, die kleine Teile des besetzten Westjordanlandes verwaltet, lehnte den israelischen Einsatz im Krankenhaus ab. Am vergangenen Montag lieferten sich die israelischen Streitkräfte in Gaza-Stadt Gefechte vor dem Al-Quds-Krankenhaus, das seit einem Tag nicht mehr in Betrieb ist, in dem aber immer noch Patienten, Ärzte und Vertriebene untergebracht sind, die kein Wasser, keine Lebensmittel und keinen Strom mehr haben. Nach Angaben der israelischen Armee wurden ihre Truppen von einer "Terrorgruppe, die sich am Eingang des Krankenhauses unter einer Gruppe von Zivilisten versteckt hielt" angegriffen, woraufhin sie das Feuer erwiderten und 21 Palästinenser töteten. Zuvor hatte die israelische Armee am Montag mitgeteilt, dass im Keller des Kinderkrankenhauses von Rantisi, ebenfalls in Gaza-Stadt, ein Waffenlager der Hamas gefunden worden sei und dass es Beweise dafür gebe, dass die islamistische Gruppe diesen Ort genutzt habe, um Milizionäre zu verstecken, die den Angriff verübt hatten, und um einige der israelischen Geiseln festzuhalten. Israel erklärte der Hamas am 7. Oktober den Krieg, nachdem die islamistische Gruppe einen massiven Angriff gestartet hatte, bei dem Tausende von Raketen abgefeuert wurden und etwa 3.000 Milizionäre in israelisches Gebiet eingedrungen waren, die etwa 1.200 Menschen massakrierten und 240 weitere entführten. Seitdem haben die israelischen Luft-, See- und Bodentruppen den Gazastreifen unerbittlich angegriffen und dabei mehr als 11.300 Menschen getötet, 29.200 verwundet und 3.600 in den Trümmern vermisst. Darüber hinaus wurden 190 Ärzte, Krankenschwestern und Sanitäter aus dem Gazastreifen durch israelische Angriffe getötet, 25 Krankenhäuser im Gazastreifen wurden zerstört und 52 Gesundheitszentren außer Betrieb gesetzt. Quelle: Agenturen



"The Mallorca Files" gehört zu den beliebtesten TV-Serien

15.11.2023

Während die Fans der Serie The Mallorca Files, die auf der Insel gedreht wird, gespannt darauf warten, wann die dritte Staffel in die Kinos kommt, hat die Spain Film Commission bestätigt, dass die Serie in den Vereinigten Staaten zu den beliebtesten Dramen gehört, die in Spanien gedreht wurden oder dort spielen. Nach Angaben der Kommission ist die BBC-Produktion gefragter als 65,6 % aller Titel in den USA. Das neue Filmtourismusprojekt der Spain Film Commission, die Spain Screen Grand Tour, soll die zahlreichen Drehorte in Spanien, einschließlich der Balearen, nicht nur der Filmindustrie, sondern auch der Tourismusbranche und den Besuchern näher bringen. Fernsehserien sind zu einem der erfolgreichsten audiovisuellen Produkte geworden. Ihr Potenzial, ein großes und treues Publikum zu erreichen, macht sie zu einem ausgezeichneten Medium, um die Orte, die sie darstellen, zu fördern, sie als attraktive Reiseziele zu präsentieren und das Phänomen des "Filmtourismus" hervorzurufen. Die spanische Filmkommission ist sich zweier Aspekte bewusst, die bei Reiseentscheidungen eine wichtige Rolle spielen: die Kenntnis des Reiseziels und die Motivation des Besuchs, so dass der Filmtourismus in der Zukunft eine wichtige Rolle in der audiovisuellen und touristischen Industrie spielen wird. Die neue Staffel von The Mallorca Files, die wie die ersten beiden Staffeln an zahlreichen Drehorten auf Mallorca gedreht wurde, lässt sich Zeit, wird aber voraussichtlich Ende dieses Jahres oder Anfang 2024 ausgestrahlt. Quelle: Agenturen



Auf Mallorca geht man gerne arbeiten

15.11.2023

Die Balearen sind mit einer Quote von 5,3 % die autonome Gemeinschaft mit den geringsten Fehlzeiten. Dies geht aus dem vierteljährlichen Bericht über Fehlzeiten am Arbeitsplatz hervor, der von Randstad mit Daten der EPA erstellt wurde. Die Balearen sind neben La Rioja und Madrid die Region mit den wenigsten Fehlzeiten im zweiten Quartal 2023, während das Baskenland, die Kanarischen Inseln und Kantabrien die Fehlzeitenquoten im gleichen Zeitraum anführten. Die niedrigsten Fehlzeiten im zweiten Quartal gab es auf den Balearen mit insgesamt 5,3 % der vereinbarten Stunden, vier Zehntel weniger als im gleichen Zeitraum 2022, gefolgt von La Rioja (5,3 %), Madrid (5,4 %) und Andalusien (5,9 %). Die höchsten Fehlzeiten wurden im Baskenland (8,6%), auf den Kanarischen Inseln (7,6%), in Kantabrien (7,2%) und in Galicien (7%) festgestellt. Bei den krankheitsbedingten Fehlzeiten weisen das Baskenland (6,6 %), die Kanarischen Inseln (6,3 %) und Galicien (5,7 %) die höchsten Werte auf, während die Balearen (3,9 %), La Rioja (4,2 %) und Madrid (4,2 %) wiederum die niedrigsten Werte aufweisen. Auf nationaler Ebene zeigen die Daten von Randstad Research, dass die Fehlzeitenquote in Spanien im zweiten Quartal des Jahres bei 6,2 % der vereinbarten Arbeitsstunden lag, das ist ein Zehntel mehr als im Vorjahr. Diese Zahl bedeutet, dass 1,31 Millionen Arbeitnehmer täglich der Arbeit fernbleiben, 77,3 % von ihnen sind vorübergehend arbeitsunfähig. Die Abwesenheit wegen vorübergehender Arbeitsunfähigkeit, d.h. wegen einer medizinischen Beurlaubung, machte 4,8 % der vereinbarten Stunden aus, ebenfalls ein Zehntel mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. "Der Trend zur Zunahme der Fehlzeiten in Spanien setzt sich auch in diesem Jahr fort, mit einem leichten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Es ist erwähnenswert, dass 23 % derjenigen, die während der vereinbarten Arbeitszeit der Arbeit fernbleiben, keine vorübergehende Arbeitsunfähigkeit wie

z.B. eine Krankheit haben. Nach Regionen betrachtet sind die Unternehmen im Norden und auf den Kanarischen Inseln am stärksten von den Fehlzeiten in unserem Land betroffen", sagte der Direktor von Randstad Research, Valentin Bote. Aufgeschlüsselt nach Sektoren zeigen die Randstad-Daten für das zweite Quartal, dass Glücksspiele und Wetten 10,5 % der vereinbarten Arbeitsstunden ausfallen, noch vor Bau- und Gartenarbeiten (10,1 %), Post- und Kurierdiensten (10,1 %) und Hilfe in Wohneinrichtungen. Die niedrigsten Fehlzeitenquoten weisen dagegen die mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundenen Tätigkeiten (4 %), die Tätigkeiten des Grundstücks- und Wohnungswesens (4 %) und die Tätigkeiten von Architekten und Ingenieuren (4 %) auf. Quelle: Agenturen



Spanferkelpreise auf Mallorca legen zu

15.11.2023

Spanferkel gehört zu den traditionellen Gerichten an den Weihnachtsfeiertagen. Doch in diesem Jahr muss der Verbraucher mehr bezahlen, um es auf den Tisch zu bringen. Die Schweinezüchter schätzen, dass der Preis für das mallorquinische Spanferkel um 20 % steigen wird, was umgerechnet eine Erhöhung von 14 Euro bedeutet. Dies erklärten die Landwirte der PIMEM während ihrer Jahresversammlung im Restaurant Ses Torres in Ariany. Die Preiserhöhung ist eine gute Nachricht für den Schweinesektor, der seit fünf Jahren aufgrund steigender Produktionskosten, die "die wenigen Gewinnspannen aufgefressen haben", wie der Sektor selbst sagt, rückläufig ist. "Es waren harte Jahre, in denen Betriebe geschlossen wurden", erinnert Antoni Mestre, Präsident

des Verbandes, in dem insgesamt 36 Unternehmer zusammengeschlossen sind. Andererseits hat der Sektor die Regierung aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, damit die Verbraucher beim Kauf erkennen können, dass das Spanferkel, das sie kaufen, auf Mallorca erzeugt wurde, und so unlauteren Wettbewerb vermeiden. Aus diesem Grund fordern sie, dass das Produkt als einheimisch gekennzeichnet werden muss, damit seine Qualität geschätzt werden kann und es nicht als vom Festland importiertes mallorquinisches Spanferkel durchgeht", so PIMEM. "Wir müssen das, was wir haben, wertschätzen und das bezahlen, was es wert ist. Unser Produkt ist von hoher Qualität und der Verbraucher muss in der Lage sein, es klar und transparent zu identifizieren und dann zu entscheiden, ob er das bezahlen will, was es wert ist", fügt der Präsident des Verbandes hinzu. Andererseits forderte die Versammlung die Regierung auf, die Dienste eines Tierarztes für die Betriebe zu finanzieren und öffentliche Schlachthöfe zu fördern, da die beiden derzeitigen nicht nur für den Schweinesektor, sondern auch für andere Viehzuchtbetriebe unzureichend seien. Quelle: Agenturen



Manacor pfeift auf Wohnungsbaudekret

15.11.2023

Manacor auf Mallorca wird das von der Regierung Marga Prohens verabschiedete Dekret über dringende Maßnahmen im Wohnungswesen nicht anwenden. Das Plenum billigte am Montag (13.11.2023) einen Dringlichkeitsantrag der PSOE, in dem sie die Körperschaft aufforderte, vier zusätzliche Bestimmungen des Gesetzes 12/2017 über den Wohnungsbau auszusetzen, weil sie der Ansicht ist, dass diese in

eindeutiger Weise in den allgemeinen Stadtplan der Stadt "eingreifen". So wird in Manacor bis auf Weiteres weder die Umwandlung bestehender Räumlichkeiten in Wohnungen erlaubt noch die Teilung von Einfamilienhäusern erleichtert. Auch die Änderung der Wohnungsdichte und die Umwidmung von Grundstücken, die als öffentliche und private Einrichtungen eingestuft sind, um neue Wohnungen zu bauen, werden ausgesetzt. Die Anwendung des Gouverneursdekrets "könnte das Zusammenleben der in der Gemeinde lebenden Menschen gefährden, da es die Wohndichte und damit die Zahl der Einwohner erhöhen würde", sagte der Bürgermeister der Stadt, Miquel Oliver. Die sozialistische Stadträtin Núria Hinojosa, die den Antrag verteidigte, wies in der Plenarsitzung darauf hin, dass die Aussetzung des Dekrets bedeute, "die unerwünschten Auswirkungen, die die Anwendung des Dekrets haben könnte, zu stoppen und vor allem den Eigentümern und Bauträgern Rechtssicherheit zu geben". Der Antrag, der mit den Stimmen von Més-Esquerra, PSOE und AIPC angenommen wurde, greife "in erheblichem Maße in die städtebaulichen Vorschriften des Generalplans ein", heißt es weiter. Ein städtebaulicher Plan, der im Januar 2022 nach langen Jahren der Bearbeitung genehmigt wurde. Auf diese Weise schließt sich Manacor anderen Gemeinden wie Inca an, die beschlossen haben, die von der Regierung Prohens diktierte Maßnahme nicht anzuwenden. Nichtsdestotrotz wird die Hauptstadt der Region Llevant nun einen Prozess der Bürgerbeteiligung einleiten, um die Meinung der Bürger über das Dekret und die Anwendung dieser Bestimmungen in der lokalen Stadtplanung zu erfahren. Die Techniker der Stadtverwaltung haben das Dekret bereits analysiert. Quelle: Agenturen

15.11.2023

Die Arbeiten an den "Torres del Temple" werden im Jahr 2026 abgeschlossen sein und sich in das Innovationsviertel einfügen. Dies bestätigte der Stadtrat für Urbanisme, Óscar Fidalgo, der darauf hinwies, dass "es ein genehmigtes Projekt gab, aber es gab Änderungen. Wir haben die vor zehn Tagen begonnenen und kürzlich vergebenen Arbeiten wieder freigegeben". Fidalgo wies darauf hin, dass "zwischen Juni und September die Arbeiten freigegeben wurden". In der letzten Legislaturperiode war geplant, dort das Interpretationszentrum der Stadt unterzubringen, aber Fidalgo versicherte, dass es sich um eine Kultureinrichtung handeln wird, die die Kontinuität mit dem Innovationsviertel, dem Gesa-Gebäude und dem Baluard de's Príncep gewährleistet. Gerade im Baluard, dessen Sanierung aufgrund des Konkurses der Baufirma ins Stocken geraten ist, war die Einrichtung eines weiteren Interpretationszentrums für die Stadt geplant. Der Stadtbaurat wies darauf hin, dass man bei diesen Arbeiten darauf warte, dass die Zentralregierung eine neue Ausschreibung für die verbleibenden Sanierungsarbeiten am Baluard durchführe, die erst zu 8 Prozent abgeschlossen seien. Nach den Plänen der derzeitigen Regierung soll das Interpretationszentrum in die Galerien der Plaça Major verlegt werden. Die Arbeiten sollen bis zum Jahr 2026 abgeschlossen sein. "Die Arbeiten werden anderthalb Jahre dauern, aber es ist klar, dass sie in dieser Legislaturperiode abgeschlossen werden", erklärte Óscar Fidalgo. Das Projekt zur Sanierung der Torres del Temple, dem inneren Tor der alten Almudaina de Gumara, wird von einem Arbeitsteam aus Architekten, Archäologen und Konservatoren für Kulturgüter durchgeführt. Quelle: Agenturen



**Arbeiten an "Torres del Temple"
2026 fertiggestellt**



Umwandlung von Gewerbeflächen auf Mallorca in Wohnungen - nicht überall

15.11.2023

Am gestrigen Dienstag (14.11.2023) genehmigte das Stadtplanungsamt die Zonen, in denen das Wohnungsnotstandsdekret angewendet werden darf, das unter anderem durch die Umwandlung von Gewerbeflächen in Wohnungen den Wohnungsmangel lindern soll. Die Stadtverwaltung von Palma hat eine Liste von Straßen erstellt, in denen diese Umwandlung von Gewerbeflächen in Erdgeschosswohnungen nicht möglich ist, weil es sich entweder um Straßen mit anderer Nutzung oder um Gewerbegebiete handelt oder weil sie innerhalb des Casc Antic liegen. Es handelt sich um folgende Straßen: 31 de Desembre (nach der Karte betroffener Abschnitt). Abu-Yahya-Platz Adrià Ferrán Alemania-Straße Alexander Fleming-Platz Alexandre Rosselló Alfons el Magnànim (gemäß dem Plan betroffener Abschnitt) Andrea Doria (laut Plan betroffener Abschnitt) Andreu Torrens Anselm Turmeda Antoni Frontera Antoni Marqués Antoni Maura Aragó (betroffener Abschnitt gemäß der Karte) Avenida Argentina Arquebisbe Aspareg Arxiduc Lluís Salvador Ausias März Avinyó Balanguera Barcelona-Platz Baró de Santa Maria del Sepucre Bartomeu Riutord (betroffener Abschnitt gemäß der Karte) Bartomeu Rosselló-Porcel Bellet Benet Pons i Fàbregues Blanquerna Brossa (nach dem Plan betroffener Abschnitt) Brota Callao Can Pastilla (nach dem Plan betroffener Abschnitt) Platz Camp d'en Serralta Camp Redó Platz Cardenal Reig Cardenal Rosell Avenida del Cid Comte de Barcelona (betroffener Abschnitt gemäß der Karte) Compte de Sallent Concordia Cotlliure De les Germanetes Dragonera Plaça Espanya Eusebi Estada (betroffener Abschnitt gemäß der Karte) Felicià Fuster Felip II Foners Forteza Plaça del Fortí Fra Lluís Jaume Vallespir (nach dem Plan betroffener Abschnitt) Francesc Fiol i Juan Jaume III Platz Francesc Garcia Orell Francesc Martí i Mora (nach dem Plan betroffener Abschnitt) Francesc Pi i Margall Francesc Sancho Francesc Suau Avenida Gabriel Alomar (betroffener Abschnitt laut Plan) Gabriel Maura Avenida Gabriel Roca (betroffener Abschnitt laut Plan) Avenida Gaspar Bennazar Arquitecte (planmäßig betroffener Abschnitt) General Riera (laut Plan betroffener Abschnitt) General Ricardo Ortega Avenida Gran und General Consell Guillem Forteza Indalecio Prieto Industriegebiet Jacint Verdaguer Jaume Balmes Jeroni Alemany Joan Crespí Joan Massanet i Moragues Josep Darder Metge Julià Álvarez Llibertat Plaça Madrid Plaça Major Paseo Mallorca Manacor Manuel Azaña Manuel de los Herreros Marqués de la Font Santa Avinguda Mèxic Miquel Arcas Miquel Capllonch Plaça Miquel Dolç Monsenyor Palmer Niceto Alcalá Zamora Nuredduna Oms Ocells Palau Reial Plaça París Pau Piferrer Pere Garau Platz Perez Galdós

Poeta Guillem Colom Pont-Platz Plaça Porta de Santa Catalina (betroffener Abschnitt laut Karte) Porta Pintada Platz Avenida Portugal Prevere Rafael Barrera Rafael Rodríguez Méndez Ramón y Cajal Plaza de la Reina Reis Catòlics Rodríguez Arias Straße Roma Rosselló und Cazador Passeig Sagrera Santo Domingo Avenida Sant Ferràn Santa Pàgessa Platz Sindicat Torrent Carretera Valldemossa *Diese von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellte Liste ist vorläufig. Es ist möglich, dass es einige Änderungen gibt. Quelle: Agenturen



"Israel ist nicht verantwortlich"

15.11.2023

"Nicht Israel zielt absichtlich auf Zivilisten, sondern die Hamas enthauptet, verbrennt und massakriert Zivilisten im schlimmsten Horror, der seit dem Holocaust an Juden verübt wurde", schreibt der israelische Ministerpräsident Benjamin Netanjahu auf X. Bittet erneut für Unterstützung seines Landes im Kampf gegen die islamistische Hamas im Gazastreifen. Wendet sich in dem Posting direkt an den kanadischen Premierminister Justin Trudeau. @JustinTrudeau

It is not Israel that is deliberately targeting civilians but Hamas that beheaded, burned and massacred civilians in the worst horrors perpetrated on Jews since the Holocaust.

While Israel is doing everything to keep civilians out of harm's way, Hamas is doing...— Benjamin Netanyahu - :Quelle 2023 ,15 November (netanyahu@) Agenturen



Erneute Demo vor dem Sitz der PSOE auf Mallorca

15.11.2023

Etwa 50 Personen, nach Angaben von Foro Baleares, der Organisation, die die Demonstration organisiert, etwa 200, versammelten sich an diesem Dienstag (14.11.2023) zum achten Mal vor dem Sitz der PSOE in Palma auf Mallorca, um gegen das von den Sozialisten und den Junts per Catalunya vereinbarte Amnestiegesetz zu protestieren. Erneut trafen die Demonstranten pünktlich um 20 Uhr vor dem Sitz der Sozialisten in Palma, in der Calle del Miracle 1, ein. Sie trugen Flaggen Spaniens, einige mit dem Schriftzug "¡A por ellos!" in der Mitte des rot-weißen Abzeichens, und der Balearen. Außerdem trugen einige Teilnehmer der Kundgebung Transparente, auf denen zu einem "dringenden Generalstreik" aufgerufen wurde, um den Aufruf der mit Vox verbundenen Gewerkschaft Solidarität zu einem Generalstreik am 24. November zur Verteidigung der Einheit Spaniens und gegen das Amnestiegesetz und die Pakte der PSOE für die Investitur zu unterstützen. Unter den Demonstranten befanden sich der Sprecher der Vox-Fraktion im Stadtrat von Palma, Fulgencio Coll, und der stellvertretende Sprecher der Fraktion im Consell, David Gil. Quelle: Agenturen



Militär- und Regierungsgebäude der Hamas im Gazastreifen erobert

14.11.2023

Die israelische Armee teilte am Dienstag (14.11.2023) mit, dass ihre Truppen mehrere Militär- und Regierungsgebäude der islamistischen Gruppe Hamas im Gazastreifen erobert haben, darunter "das Hauptquartier der gesetzgebenden Versammlung und der Hamas-Regierung". "Kombinierte Kampftruppen der 7. Brigade übernahmen die Kontrolle über das Hauptquartier der gesetzgebenden Versammlung und der Hamas-Regierung, das Hauptquartier der Hamas-Polizei und eine Ingenieurschule, die für die Waffenproduktion und -entwicklung genutzt wird", sagte der Militärsprecher und fügte hinzu, dass diese Gebäude "in den letzten Tagen" erobert wurden. Zu den eingenommenen Gebäuden gehören auch ein Ausbildungszentrum, ein Kommando- und Kontrollraum sowie ein Gebäude, das für Verhaftungen und Verhöre genutzt wird. "Kombinierte Kampftruppen der Golani-Brigade sicherten erfolgreich die Residenz des Gouverneurs, die als eine von der terroristischen Hamas-Organisation genutzte Einrichtung identifiziert wurde", sagte die Armee und fügte hinzu, dass "dieses Gebäude militärische und polizeiliche Büros der Hamas sowie Büros des militärischen Geheimdienstes, Hauptquartiere und mehrere Außenposten der Hamas beherbergte". Einige dieser Gebäude, so die militärische Erklärung, wurden angeblich als Ausbildungsstätten für den Angriff der islamistischen Gruppe auf Israel am 7. Oktober genutzt, bei dem 1.200 Menschen starben und mehr als 240 Geiseln gefangen genommen und nach Gaza gebracht wurden. Seitdem haben die israelischen Vergeltungsangriffe - aus der Luft, zu Wasser und zu Lande - mehr als 11.180 Tote, 28.200 Verwundete, 3.000 Vermisste und mehr als 1,5 Millionen Vertriebene im Gazastreifen gefordert, wo auch 46 an der Bodenoffensive beteiligte israelische Soldaten getötet wurden. Auch das Leben von 36 Babys im Al Shifa-Krankenhaus in Gaza

hängt nach Angaben des medizinischen Personals am seidenen Faden, da es trotz der israelischen Bemühungen, Inkubatoren für eine Evakuierung bereitzustellen, keinen klaren Mechanismus für die Verlegung der Babys gibt. Drei der ursprünglich 39 Frühgeborenen sind bereits gestorben, seit dem größten Krankenhaus in Gaza am Wochenende der Treibstoff für die Generatoren ausgegangen ist, die die Inkubatoren betreiben. Die 36 Babys, die weniger als 1,5 Kilo wiegen und von denen einige zwischen 700 und 800 Gramm schwer sind, liegen nun nebeneinander in normalen Betten, wodurch sie Infektionen ausgesetzt sind und die Luftfeuchtigkeit und Temperatur nicht individuell angepasst werden kann, so das Personal. "Zum Glück gibt es noch 36 von ihnen, wir haben über Nacht kein einziges verloren", sagte der Chirurg Ahmed El Mokhatallali der Nachrichtenagentur Reuters per Telefon aus Al Shifa. "Aber das Risiko ist immer noch sehr hoch. Wir sind immer noch in Gefahr, sie zu verlieren." Quelle: Agenturen



Leseprobe Gustav Knudsen - 14.11.2023

14.11.2023

Leseprobe "Tresamhet" „Ja. Jetzt ja. Aber ich hatte auch Angst. Dich zu verlieren. Trotz aller Bekundungen, die wir uns gegenseitig gemacht haben. Auch von Michelle, die gesagt hat, dass sie keinem etwas wegnehmen wolle. Das war sehr schwer. Sie hat doch am allerwenigsten zu verlieren. Und dich zu verlieren, ohne dich zu sein will ich mir einfach nicht vorstellen“. **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen? Hier klicken!** Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3IHh3uE> Gustav Knudsen Der Autor Gustav Knudsen fand schon in jungen Jahren heraus dass

er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema " Erotische Literatur " reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt hat. Der avangardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



Preise auf Mallorca sinken "ganz leicht"

14.11.2023

Der Verbraucherpreisindex (IPC) ist auf den Balearen im Oktober im Jahresvergleich auf 3,8 % gesunken, zwei Zehntel unter dem Vormonat, so die am Dienstag (14.11.2023) vom Nationalen Statistikinstitut (INE) veröffentlichten endgültigen Daten. Der Oktoberwert ist der niedrigste, der auf den Balearen seit August 2023 verzeichnet wurde. Im Monatsvergleich sank die Inflation auf den Balearen um 0,1 %, während der Anstieg im bisherigen Jahresverlauf 4 % betrug. Am stärksten stiegen die Preise im Oktober auf den Balearen im Vergleich zum Vorjahr bei Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken mit einem Plus von 9,5 % (-0,9 Punkte gegenüber dem Vormonat), bei alkoholischen Getränken und Tabakwaren mit 7,6 % (-0,3 Punkte), in Restaurants und Hotels mit 5,8 % (-0,5 Punkte) und im Gesundheitswesen mit 5,7 % (-0,9 Punkte). Am stärksten fielen die Preise im Jahresvergleich dagegen in der einzigen Kategorie, in der sie sanken: Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe, -5,6 % (+5,8 Punkte gegenüber dem Vormonat). Auf nationaler Ebene stieg der Verbraucherpreisindex im Oktober um 0,3 % gegenüber dem Vormonat und behielt seine Jahresrate von 3,5 % bei. Die höchsten VPI-Raten waren Ende Oktober auf den Kanarischen Inseln (4,3 %), in Ceuta (4,1 %) und Melilla (4,1 %) zu verzeichnen. Auf der anderen Seite standen Aragonien (2,5 %), Extremadura (3 %) und Asturien (3,1 %). Quelle: Agenturen



Preise in Spanien bleiben stabil

14.11.2023

Die Inflationsrate blieb im Oktober mit 3,5 % gegenüber dem Vormonat stabil, was auf die niedrigeren Kraftstoffpreise zurückzuführen ist, während die Lebensmittelpreise mit 9,5 % um einen Punkt niedriger als im Vormonat ausfielen, wobei Olivenöl um mehr als 73 % anstieg. Das Nationale Institut für Statistik (INE) bestätigte am Dienstag (14.11.2023) die allgemeine Inflationsrate, die vor zwei Wochen gestiegen war, sowie die Kerninflation (ohne Energie und frische Lebensmittel), die um 0,6 Punkte zurückging und mit 5,2 % den niedrigsten Stand seit Juni letzten Jahres erreichte. Die Inflationsrate blieb im Oktober nach drei aufeinander folgenden Aufwärtsmonaten stabil: Juli (2,3 %), August (2,6 %) und September (3,5 %), während die Kerninflation seit März rückläufig ist, mit Ausnahme des Juli, als sie um drei Zehntelpunkte anstieg. Die Entwicklung der Lebensmittelpreise ist größtenteils darauf zurückzuführen, dass die Preise für Hülsenfrüchte und Gemüse, Milch, Eier und Käse, Fleisch und Obst weniger stark gestiegen sind als im Oktober letzten Jahres, während sich umgekehrt Öle und Fette stärker verteuert haben als im gleichen Monat des Jahres 2022. Das INE gibt an, dass die Preise für Lebensmittel und alkoholfreie Getränke seit 18 Monaten mit zweistelligen Raten gestiegen sind. Unter den Gruppen, die einen positiven Einfluss auf die Stabilität der Jahresrate haben, sticht die Gruppe der Wohnungen hervor, die um 7,7 % gesunken ist, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass die Preise für Strom und Gas weniger stark gesunken sind als im Oktober 2022. Die Gruppe Verkehr ist mit einer Rate von 1,4 % fast zweieinhalb Punkte niedriger als im Vormonat, was auf niedrigere Preise für Kraft- und Schmierstoffe für Privatfahrzeuge zurückzuführen ist, sowie Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke mit einer Rate von 9,5 %, die einen Punkt niedriger ist als im Vormonat. Am stärksten stiegen die Preise im Oktober gegenüber dem gleichen Monat des Jahres 2022 bei Olivenöl (73,5 %), Pauschalreisen im Inland (19,5 %),

Süßwaren (17 %), Reis (16,6 %) und Obst- und Gemüsesäften (16,1 %). Bei bestimmten Lebensmitteln ist weiterhin ein deutlicher Preisanstieg zu verzeichnen, so bei Schweinefleisch (13,8 %), Kartoffeln (12 %), Zucker (12,3 %), Milch (10,4 %) und Eiern (9,3 %). Am stärksten sanken die Preise für sonstige Öle (um 29,5 %), Butan und Propan (um 26,2 %), Elektrizität (um 22 %), Erdgas (um 19 %) und den kombinierten Personenverkehr (um 15,4 %). Die monatliche Veränderungsrate des Verbraucherpreisindex (VPI) insgesamt betrug im Oktober 0,3 %, nachdem sie im September um 0,2 % gestiegen war. Die Gruppen mit den größten positiven Auswirkungen auf die monatliche IPC-Rate waren Bekleidung und Schuhe mit 8,6 % sowie Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke mit 1,3 %. Die Gruppen mit negativen monatlichen Auswirkungen waren dagegen Verkehr mit einem Rückgang von 0,9 %, Freizeit und Kultur mit einem Rückgang von 1,3 % sowie Wohnen mit einem Rückgang von 0,7 %. Nach Regionen betrachtet ging die Inflation im Oktober gegenüber September in zehn autonomen Gemeinschaften, insbesondere in Murcia und Aragon, um 0,4 % zurück und blieb in den übrigen sieben unverändert. Der harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) lag im Oktober bei 3,5 % gegenüber dem Vorjahr, zwei Zehntelprozentpunkte höher als im September. Die monatliche Veränderung betrug 0,3 %. Das Wirtschaftsministerium betonte, dass die wirtschaftspolitischen Maßnahmen "es Spanien ermöglicht haben, im vergangenen Jahr eine der niedrigsten Inflationsraten und das höchste Wirtschaftswachstum in der Eurozone aufrechtzuerhalten". In einer Erklärung fügte es hinzu, dass diese Situation "die größere Wettbewerbsfähigkeit der spanischen Unternehmen und den Kaufkraftgewinn der Löhne begünstigt hat". Quelle: Agenturen



Haben "Hausfrauen" einen Rentenanspruch in Spanien?

14.11.2023

Hausfrauen haben keinen Anspruch auf eine Rente, die auf ihren eigenen Beiträgen beruht. Das liegt daran, dass sie keine bezahlte Arbeit geleistet haben. Wenn sie jedoch bestimmte Voraussetzungen erfüllen, können sie eine beitragsunabhängige Rente beantragen, auf Spanisch eine "pensión de jubilación no contributiva". Dabei handelt es sich um eine Rente, die vom Staat gezahlt wird und keine Zuzahlung erfordert.

Die beitragsfreie Rente ist eine Form der sozialen Sicherheit, die Menschen gewährt wird, die in Armut leben und nicht über ausreichende Mittel für ihren Lebensunterhalt verfügen. Diese Renten werden vom Staat gezahlt, auch wenn die betreffende Person noch nie oder nicht lange genug gearbeitet hat, um eine beitragsabhängige Rente zu erhalten.

Kurz gesagt: Jeder, der mindestens 15 Jahre lang nicht gearbeitet hat und daher keine beitragsabhängige Rente bezieht, kann eine beitragsunabhängige Rente beantragen. Der Antrag wird von den autonomen Regionen bearbeitet.

Im Jahr 2023 beläuft sich die beitragsfreie Rente auf 6.784,54 € pro Jahr. Dieser Betrag wird in 12 monatlichen Raten und zwei zusätzlichen Leistungen ausgezahlt. Die Höhe der individuellen Leistung hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. von der Anzahl der im selben Haushalt lebenden Anspruchsberechtigten, ihrem persönlichen Einkommen und/oder dem ihrer wirtschaftlichen Einheit, in der sie zusammenleben.

Um eine beitragsunabhängige Rente zu erhalten, müssen Sie die folgenden Bedingungen erfüllen:

Ihr Jahreseinkommen darf 6 784,54 € nicht überschreiten, wenn Sie allein leben. Wenn Sie mit Verwandten zusammenleben, muss die Summe der Einkommen aller Zusammenlebenden unter den folgenden Beträgen liegen:

Wenn Sie mit Ihrem Ehepartner und/oder Blutsverwandten zweiten Grades zusammenleben:

2 Mitbewohner: 11.533,72 €/Jahr. 3 Lebensgefährten: 16.282,90 Euro/Jahr. 4 Lebensgefährten: 21 032,98 Euro/Jahr.

Wenn Sie mit einem oder mehreren Ihrer Eltern oder Kinder zusammenleben:

2 Mitbewohner: 28.834,30 Euro/Jahr. 3 Zusammenlebende: 40 707,25 Euro/Jahr. 4 Mitbewohner: 52.580,20 Euro/Jahr.

Quelle: Agenturen



**Sämtliches Bildmaterial entstammt
der Website www.mallorca-services.es**

**Quellenangaben können dort
eingesehen werden.**

**Alle afbeeldingen zijn afkomstig van
de website www.mallorca-services.es**

Referenties zijn daar te vinden.

**All images are taken from the from
the website www.mallorca-services.es**

**References can be found there can
be viewed there.**